

Fachdental Leipzig • Leipzig • 11.–12. September 2015



Fachdental Leipzig
Freitag, 11. September 2015
Samstag, 12. September 2015

Veranstaltungsort
Messe Leipzig | Halle 1

Öffnungszeiten
Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Leipzig 2015 ist eine Arbeitsgemeinschaft regionaler Dental-Depots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen Ost mit Verwaltungssitz am Veranstaltungsort in Leipzig.

Kontakt: Das Kompetensteam Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.

Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 0711 18560-0
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fachdental-leipzig.de

Die Zukunft in der Zahnarztpraxis ist digital

Computergestützte Verfahren stehen im Fokus der Fachdental Leipzig.

■ (Landesmesse Stuttgart/DZ today) – Die Fachdental Leipzig am 11. und 12. September präsentiert Produktneuheiten und Branchentrends rund um die Zahngesundheit. Die Veranstalter erwarten wieder viele Zahntechniker, Laborbesitzer und Praxispersonal zur Veranstaltung. Mit knapp 90.000 Zahnärzten weist Deutschland weiterhin eine hohe Zahnärztdichte auf, die international nur mit Finnland vergleichbar ist und eine der Ursachen für die ebenso gute Mundgesundheit der Deutschen darstellt.

Im Rahmen der diesjährigen Dentalmesse präsentieren etwa 250 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Bereits angemeldet sind die Marktführer der Dentalindustrie und des Dental-

handels, die u.a. auch ihre Produkthighlights des Frühjahrs zeigen. Das Erfolgskonzept der Fachdental-Messen beruht auf der Einbindung aller Marktteilnehmer

FACH DENTAL LEIPZIG 2015

und generiert damit ein breites Angebot für ihre Fachbesucher.

Dies wird im Rahmen der Veranstaltung in Leipzig von starken Partnern wie der Zahnärztekammer Sachsen und den Dentaldepots aus Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen Ost getragen.

Neben der breiten Angebotspalette wird auch in diesem Jahr den von Besuchern stark nachgefragten Themen Raum gegeben. Darunter der Bereich „Digitaler Workflow – vom Scan bis zum Zahnersatz“, der von der digitalen Planung bis hin zur vollständigen Fertigung eine große Spannbreite von Produkten und Leistungen umfasst und derzeit zu den spannendsten Branchenthemen zählt. Daneben liegt der Fokus auf dem Bereich „Implantologie“, der mit seiner Entwicklung hin zu immer kürzeren Behandlungszeiten und ästhetisch anspruchsvolleren Ergebnissen ein wichtiges Interessensfeld darstellt.

Nach wie vor sind Hygienequalität und Infektionsschutz Gegenstand der Diskussion im Gesundheitssektor, daher bietet die Messe ih-

ren Besuchern hier mit „Hygiene in Praxis und Labor“ einen weiteren Themenschwerpunkt an.

» Fortsetzung auf Seite 6

Inhalt

grußworte	2
aktuelles	4
statements	10
wissenschaft	14
wirtschaft/recht	24
veranstaltung	29
unternehmensinformationen	32
herstellereinformationen	34

ANZEIGE

EyeSpecial C-II

Scharf auf Zähne !

Halle 1 – Stand 1A31

DER INNOVATIONS PREIS 2015
Die Zahnarzt Woche 2015 pluradent

SHOFU
www.shofu.de

HENRY SCHEIN® DENTAL

GERÄTE-MANAGEMENT | HYGIENE-MANAGEMENT
SCHULUNGS-MANAGEMENT | QUALITÄTS-MANAGEMENT

IMMER SCHÖN SAUBER BLEIBEN

HYGIENE-MANAGEMENT MIT HENRY SCHEIN.

HALLE: 01, STAND-NR.: A71

Erfolg verbindet.

HALLENPLAN innenliegend

„1.000 Jahre Leipzig“



Burkhard Jung
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Sehr geehrte Leserinnen und Leser – seien Sie herzlich willkommen in unserer 1.000-jährigen Stadt zur Fachdental 2015, Ihrer Messe für Zahnarztpraxen und Dentallabors!

Seit genau 26 Jahren bereichert die Fachdental den hiesigen Messekalender ebenso, wie Sie, liebe Gäste, der vorliegenden Zeitschrift Höhepunkte im Veranstaltungs- und Rahmenprogramm, Neuigkeiten zu zahnmedizinischen Themen oder Aktuelles aus dem kulturellen Geschehen in unserer Stadt entnehmen können. Leipzig ist, wie Sie vielleicht schon wissen, immer eine Reise wert – trotzdem lohnt sich Ihr Besuch in diesem Jahr

ganz besonders. Denn mit dem 1.000sten Stadtjubiläum nach der Ersterwähnung durch Bischof Thietmar von Merseburg anno 1015, dem 850. Geburtstag der Leipziger Messe sowie dem 600. Geburtstag der Medizinischen Fakultät an der Alma Mater Lipsiensis feiern wir 2015 gleich drei außergewöhnliche Ereignisse, die viel Anlass bieten, sich mit den historischen Wurzeln unserer Stadt, ihrer interessanten und einzigartigen Geschichte zu befassen.

Gern lade ich Sie deshalb ein, Ihren Aufenthalt über die beiden Messetage hinaus zu verlängern, sich umzusehen, unsere Museen, Sehenswürdigkeiten, Parks, romantischen Wasserstraßen, sanierten Gründerzeitbauten kennenzulernen. Denn wie schrieb ‚mobil‘, das Kundenmagazin der Deutschen Bahn, in seiner Juniausgabe: „Leipzig ist eine Stadt, von der man alles zu kennen glaubt – und doch kaum etwas weiß.“

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Messeverlauf und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

„Fachdental Leipzig – eine Erfolgsgeschichte“



Dr. Thomas Breyer
Vizepräsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen

Die Fachdental in Leipzig zählt zu den erfolgreichsten Dental-messen in Deutschland. Dafür verantwortlich sind vor allem Sie, die Zahnärzte, die Mitarbeiterinnen in den Praxen und die Zahntechniker.

Sie alle nutzen die Messe, um sich über Neuheiten zu informieren, um den Austausch mit den Mitarbeitern des Handels und der Industrie zu nutzen, aber auch, um sich mit Kollegen und Freunden zu treffen und Gespräche über das tägliche Praxisgeschehen hinaus zu führen. Auch die oft über viele Jahre be-

stehende Zusammenarbeit mit dem „eigenen“ Depot oder dem „persönlichen“ Vertreter wird auf der Messe gepflegt. Nicht zuletzt werden Kaufentscheidungen für die Praxis getroffen.

Geht man von der Internationalen Dentalschau in Köln im Frühjahr dieses Jahres aus, so werden auch in Leipzig zwei Hauptthemen die Messe bestimmen. Zum einen die Digitalisierung der Praxen und die Einführung von CAD/CAM-Verfahren und zum anderen das große Thema Hygiene.

Ob die vorgestellten Neuerungen tatsächlich alle schon reif für die tägliche Praxis sind und ob darüber hinaus auch alle angebotenen Verfahren wirklich für die Praxis notwendig sind, muss jeder Praxisinhaber selbst entscheiden. Dazu bietet die Messe immer noch die beste Möglichkeit.

Hier kann man die Produkte nicht nur auf bunten Hochglanzprospekten betrachten, sondern anfassen, austesten, mit den Händlern ins Gespräch kommen und sich mit anderen Kollegen dazu austauschen.

Deshalb wird nach meiner festen Überzeugung auch im Zeitalter von Social Media und elektronischer Kommunikation eine Präsenzmesse Bestand haben. Dafür ist die 26. Auflage der Fachdental in Leipzig ein guter Beweis.

Zu hoffen ist, dass die im Hintergrund ausgetragenen Differenzen zwischen einzelnen Handels- und Industriepartnern zukünftig der Vergangenheit angehören und dass sich die Kollegen auch im Jahr 2016 auf eine Fachdental in Leipzig freuen können.

Ich wünsche allen Messebesuchern und Ausstellern eine erfolgreiche Fachdental 2015.

Patientenzufriedenheit: Zahnärzte sind Spitze

Die Bundeszahnärztekammer zur Patientenbefragung der ‚Weissen Liste‘.



■ (BZÄK) – Eine große Mehrheit (83,2 Prozent) der Patienten in Deutschland ist mit der Behandlung durch ihren Zahnarzt zufrieden. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Analyse unter gesetzlich Versicherten mehrerer Krankenkassen durch das Internetportal ‚Weisse Liste‘, die im Juni veröffentlicht wurde. Ein Teil der Patienten (58,5 bzw. 42,6 Prozent) sieht allerdings noch Verbesserungsmöglichkeiten im Beratungsgespräch und bei der Kostentransparenz.

„Es ist natürlich sehr erfreulich, wenn eine so große Zahl von Patienten mit ihrem behandelnden Zahnarzt zufrieden ist und ihn weiterempfehlen würde“, so Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer.

„Die individuelle Vertrauensbeziehung zwischen Zahnarzt und Patient ist nach wie vor entscheidend. Sie ist unabdingbar für einen guten und erfolgreichen Be-

handlungsverlauf und deswegen gilt es, sie weiter zu schützen und zu unterstützen. Wenn manche Patienten also kritisieren, dass Beratungsgespräche im Behandlungsstuhl durchgeführt werden oder sie sich nicht ausreichend über die Kosten der Behandlung aufgeklärt fühlen, kann das die Vertrauensbeziehung stören. Hier gilt es vonseiten der Zahnärzte, auf diese kritischen Punkte einzugehen und sie gezielt zu verbessern.“ ◀◀

AbraKadabra, Schmerz lass nach!

Britischer Magier lässt Zahnleiden mit Hypnose verschwinden.

■ (zwp-online.info) – Menschen zu verzaubern und die Macht der Illusion sind seine Spezialität. Deren Brown ist über die Grenzen des Vereinigten Königreiches hinaus eine bekannte Showgröße. Mit der TV-Serie Mind Control erlangte er weltweiten Ruhm. Suggestion und Psychologie sind dabei seine großen Stärken. Die Macht seiner Zauberkunst stellte er kürzlich in einer Show unter Beweis: Er bat alle 2.500 Besucher aufzustehen und die Augen für mehrere Sekunden zu schließen. Nach der gemeinschaftlichen „Motivationsrede“ fragte er im Publikum nach, ob irgendjemand keine Schmerzen mehr hat, die zuvor akut zu spüren waren. Die 21-jährige Zoe Aldcorff zählte neben 30 weiteren Personen zu seinen Spontan-Genesungsoffern und wurde zu dem Künstler

auf die Bühne geholt. Von Natur aus eher Skeptikerin, ließ sie sich erneut auf das Spiel des Magiers ein und wurde in Hypnose versetzt. Und siehe da, seit sie aus diesem tranceähnlichen Zustand erwacht ist, sind ihre Kiefer-schmerzen, die sie zuvor wochenlang plagten, wie weggezaubert. ◀◀



INTEGO pro. PROPHYLAXE UND MEHR.

Sie suchen eine Behandlungseinheit, die ideal für die Prophylaxe ist? Die Sie flexibel konfigurieren können? Mit der man alleine oder mit Assistenz ermüdungsfrei arbeiten kann? Anders gesagt: eine Behandlungseinheit, die hohe Qualität und Zukunftssicherheit bietet? Dann hat Sirona mit INTEGO pro die perfekte Lösung – die Behandlungseinheit, die Qualität und Zukunftssicherheit für die Prophylaxe neu definiert. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

Erfolgreiches Geschäftsjahr bestätigt Unternehmensstrategie

Auf der Leipziger Messe finden seit 850 Jahren Tradition und Innovation ein begeistertes Publikum.

■ (Leipziger Messe GmbH) – Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Als einer der ältesten Messeplätze begehrt sie 2015 das Jubiläum „850 Jahre Leipziger Messen“. Mit fünf Tochtergesellschaften und dem Congress Center Leipzig (CCL) bietet die Unternehmensgruppe eine integrierte Veranstaltungskompetenz, die beispielhaft für die Organisation moderner Messen, Kongresse und Events ist. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2014 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. „Die Spitzenplatzierung bestätigt, dass sich nicht nur unsere konsequente Kunden- und Serviceorientierung auszahlt, sondern auch das Konzept, Komplettleistungen aus einer Hand anzubieten“, kommentiert Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe, das Ergebnis. Mit einem Umsatzerlös von 77 Millionen Euro blickt die Leipziger Messe Unternehmensgruppe auch finanziell auf ein erfolgreiches 2014 zurück. „Im Vergleich zum turnusgemäß entsprechenden Jahr 2012 (72,3 Mio. Euro) konnten wir den Umsatz um sieben Prozent steigern“, sagt Martin Buhl-Wagner, Sprecher der Geschäftsführung der Unternehmensgruppe. Mit insgesamt 9.900



Ausstellern und mehr als 1,2 Millionen Besuchern stellte die Leipziger Messe 2014 ihr wachsendes Produktportfolio in den Bereichen Messen, Kongresse und Events dar.

KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig

Das stärkste Jahr seit Bestehen verzeichnete das Congress Center Leipzig (CCL) 2014 mit insgesamt 88 Kongressen und Tagungen. „Leipzig ist inzwischen eine der beliebtesten Kongressdestinationen in Deutschland, das CCL hat maßgeblich dazu beigetragen“, fasst Martin Buhl-Wagner zusammen. „Durch die wiedereröffnete

KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig erweitern wir unsere Kapazitäten.“ Das Congress Center Leipzig hat im Mai dieses moderne Tagungszentrum im Herzen der Stadt übernommen. Ab Herbst 2015 stehen in einer Pre-Opening-Phase erste Veranstaltungen im Tagungskalender.

Das Gebäude bietet insgesamt 15 Säle und Räume unterschiedlicher Größe für Gruppen von zehn bis zu 1.200 Teilnehmern. Der gesamte Komplex ist mit modernster Konferenz- und Medientechnik ausgestattet. Begleitende Ausstellungen finden auf der Expo-Fläche mit 800 Quadratmetern Platz.

Die erste Veranstaltung nach der feierlichen Eröffnung war im Juni die Mitgliederversammlung des German Convention Bureau (GCB). Die KONGRESSHALLE ist Preferred

Partner des GCB, das den Kongressstandort Deutschland international und national repräsentiert und vermarktet. Mit ihrer Tagung hat die Dachorganisation das langjährige Engagement seiner Leipziger Mitglieder gewürdigt.

FAIRNET:

Passgenaue Messekonzepte

Seit März 2015 ist FAIRNET mit einem eigenen Büro auf dem Messegelände in Düsseldorf vertreten und bietet dort umfassende Leistungen für individuelle Messeauftritte im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit der Messe Düsseldorf an.

Höhepunkt im Eventbereich war das StadtFestSpiel zum Jubiläum „1.000 Jahre Leipzig“, das FAIRNET gemeinsam mit Theater Titanick über einen Zeitraum von zwei Jahren vorbereitet hatte. Mit ihren Erfahrungen mit Veranstaltungen im Leipziger Stadtgebiet konnte FAIRNET das StadtFestSpiel nicht nur professionell begleiten, sondern darüber hinaus zu einem wahren Erlebnis für die Besucher machen. Besondere Events waren im ersten Halbjahr 2015 außerdem das Bürgerfest zur Eröffnung der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig und der Festempfang zum Jubiläum „850 Jahre Leipziger Messen“ in der Glashalle.

LMI: Internationale Messeplätze im Blick

Die LMI – Leipziger Messe International GmbH, Leipzig, blickt 2014

auf ihr erfolgreichstes Geschäftsjahr seit Bestehen zurück. Mit einem historischen Höchstwert von 6,4 Millionen Euro erwirtschaftete sie Umsatzerlöse, die um 16 Prozent höher ausfielen als im Vorjahr. „Das Wachstum resultiert aus der Organisation von Gemeinschaftsbeteiligungen für Unternehmen an Auslandsmessen und bestätigt unsere Strategie, die Leipziger Messe auch im internationalen Messegewerbe zu positionieren“, erläutert Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe.

Um die Region Leipzig, Sachsen und Mitteldeutschland zu stärken und die Geschäftstätigkeit auszubauen, wurde 2014 eine Kooperationsvereinbarung zwischen Turkish Airlines und der Leipziger Messe geschlossen. Turkish Airlines ist damit der bevorzugte Airline-Partner – Preferred Carrier – für die Leipziger Messe. Die Airline mit mehr als 240 weltweiten Destinationen bringt Messe- und Kongressteilnehmer aus aller Welt nach Leipzig. Auf Messeplätzen rund um die Welt hat die Leipziger Messe International im ersten Halbjahr 2015 insgesamt neun Bundes- und Länderbeteiligungen organisiert. Bis zum Jahresende sind insgesamt 22 Messebeteiligungen „made in Germany“ geplant. ◀◀

Weitere Informationen unter www.leipziger-messe.de

info

Anreise mit dem Auto

Bei der Anreise mit dem PKW folgen Sie bitte den Hinweisschildern in und um Leipzig. Das Leipziger Messegelände ist sehr gut ausgeschildert. Bei der Parkplatzsuche ist Ihnen unser dynamisches Parkleitsystem behilflich, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Leipzig ist nicht nur eine umweltbewusste Messestadt, sondern seit dem 1. März 2011 unter anderem mit Berlin, Köln und Hannover eine Stadt mit Umweltzone, durch die eine reduzierte Feinstaubbelastung erreicht werden soll. Die Umweltzone umfasst große Flächen des Stadtgebietes einschließlich des Zentrums. Ausgenommen sind die Leipziger Messe und der Flughafen. Die Umweltzone wird durch Verkehrszeichen ausgewiesen.

In die Zone dürfen nur Kfz einfahren, die mit einer grünen Feinstaubplakette gekennzeichnet sind oder die Ausnahmetatbestände erfüllen. Die Plakette kann im Technischen Rathaus der Stadt Leipzig erworben werden. Darüber hinaus erhalten Sie bei allen bundesdeutschen Kfz-Zulassungsbehörden, den amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen für den Kfz-Verkehr und in Kfz-Werkstätten eine Plakette für Ihr Fahrzeug.

Leipziger Verkehrsbetriebe LVB

Mit der Straßenbahnlinie 16 benötigen Sie 19 Minuten vom zentral gelegenen Hauptbahnhof in

Richtung „Messegelände“ (Endhaltestelle). Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt und bringen Sie fast bis zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).

Regionalbahn

Die Regionalbahn (RB) fährt im Halbstundentakt vom Hauptbahnhof zur Leipziger Messe. Die Fahrzeit bis zur Station „Leipzig Messe“ beträgt 6 Minuten. Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).



Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.

FlughafenExpress

Zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Flughafen Leipzig/Halle verkehrt im Stundentakt der FlughafenExpress (RE). Dieser hält auch am Bahnhof „Leipzig Messe“. So kommen Sie schnell und sicher vom Flughafen (8 Min.) oder vom Hauptbahnhof (6 Min.) zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).

Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig

Telefon: +49 341 48474-0

Fax: +49 341 48474-290

Internet: <http://www.oemus.com>

E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Katja Leipnitz

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018

PVSt. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2015 am 11./12. September 2015 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



NSK

CREATE IT.

Halle 1, Stand 1E84

ULTRASCHALL-SCALING



×



PULVER THERAPIE

+

KEIN
VERSTOPFEN



=



ZWEI PROPHYLAXEGERÄTE IN EINEM

Varios Combi Pro

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de

Die Zukunft in der Zahnarztpraxis ist digital

Computergestützte Verfahren stehen im Fokus der Fachdental Leipzig.

» Fortsetzung von Seite 1

Auch im Forum des Dental Tribune Study Clubs werden diese Schwerpunkte Inhalt einiger Vorträge sein. Hier bietet sich die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu sammeln.

Fachdental Leipzig Award

Die Aussteller der Fachdental Leipzig schicken in diesem Jahr erstmals ihre innovativsten Ideen, aktuellen Prototypen und Produkteinführungen gegeneinander ins Rennen.

Die Besucher entscheiden, welche Teilnehmer hinsichtlich Inno-



vationsgrad, Nutzen und Design am meisten überzeugen und prämiert werden sollen. Mit der Aus-

zeichnung und der dazugehörigen Sonderschau möchte die Messe Stuttgart die hohe Innovationskraft der Branche darstellen. Das Teilnehmerfeld repräsentiert mit Medizintechnik-, Material-, Laborausstattungs- und Softwareanbietern die gesamte Branche.

Während der Messe haben Besucher die Möglichkeit, eingereichte Produkte auf dem „Marktplatz der Ideen“ kritisch zu prüfen und dann an Terminals abzustimmen. Die Prämierung der Preisträger des ersten, zweiten und dritten Platzes des Fachdental Leipzig Awards erfolgt am Abend des ersten Messetages.

Messestand der ‚DENTALZEITUNG‘

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand D77 auf der Fachdental Leipzig zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen ‚DENTALZEITUNG‘ mit den Themenschwerpunkten Praxis-einrichtung und Praxiskonzept sowie Laboreinrichtung und Geräte zu sichern. Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad mini von Apple gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Leipziger Zahnfeen

Ehrenamtlich mit Angstpatienten unterwegs.



■ (zwp-online.info) – Einen Taler unter das Kissen zaubern sie zwar nicht, aber dafür das eine oder andere Lächeln in das Gesicht von Dentalphobikern. Die guten Seelen des Leipziger Vereins Zahnfee e.V., Steffi Meschke, Birgit Müller-Taut und Katja Herrmann, begleiten Angstpatienten in schwierigen Situationen beim Zahnarzt – und darüber hinaus.

Schon bei dem Gedanken an das Surren eines Bohrers oder den Geruch von Händedesinfektion, wie sie ständig in Praxen zum Einsatz kommt, sammeln sich bei knapp 15 Prozent der deutschen Bevölkerung in Windeseile Schweißperlen auf der Stirn und das System Mensch versagt. Aus Angst geht für die Betroffenen dann meist nichts mehr – weder der Gang vor die Tür noch der Weg zum Zahnarzt. In diesen Fällen stehen die drei Zahnfeen den Angstpatienten tatkräftig zur Seite.

Der Verein mit Sitz in Volksmarsdorf hat sich auf die Fahne geschrieben, Menschen mit ausgeprägter Angst vor dem Zahnarzt zu betreuen – ehrenamtlich, versteht sich. Ob Aufklärungsarbeit beim manchmal unverständlichen Zahnarztdeutsch, als emotionale Stütze oder Hospitant bei der Behandlung: Für die drei ist kein Beratungs- bzw. Aufklärungsgespräch zu kompliziert.

Mehr als 100 Patienten haben in den vergangenen zwölf Monaten Hilfe bei dem durch Spenden finanzierten Verein gesucht und erhalten. Das Projekt Zahnfee e.V. ist einmalig für Sachsen und wird hoffentlich noch lange existieren.

Wer den Verein unterstützen möchte, erhält weiterführende Informationen unter www.gutezahnfee.de. Auch innerhalb des sozialen Netzwerkes Facebook ist der Verein aktiv unter www.facebook.com/gutezahnfee ◀◀

Erfrischendes Aroma

Minze und Menthol regen die Kälterezeptoren an.

■ (zwp-online.info) – Jeder kennt den erfrischenden Effekt von Pfefferminze oder mentholhaltigen Nahrungsmitteln. Verantwortlich dafür ist ein bestimmtes Protein. Das Eiweiß TRPM8 fungiert in unseren Nervenzellen als Rezeptor für Kälte. Sinken die Temperaturen deutlich, so verändert dieses Protein seine Form und lässt Kalziumionen in die Nervenzellen, die die Information ans Gehirn weitergeben. Genauso reagiert das Protein auch auf Menthol bzw. auf Minze. Daher spüren wir einen Kälte-Effekt, obwohl die Temperaturen nicht sinken. Dieser Effekt kann zum Beispiel zur Kühlung von Sportverletzungen eingesetzt werden, wenn gerade kein Eis oder Kältekissen zur Ver-



fügung steht. Mentholhaltige Gels auf Muskeln rufen eine Vasodilatation hervor, die Blutgefäße in den Muskeln werden also erweitert. Menthol kann sich außerdem

an den κ -Opioidrezeptor binden und somit einen Betäubungseffekt hervorrufen. An diese Rezeptoren binden sich normalerweise opioidhaltige Narkoanalgetika. ◀◀

Keimfalle Trinkflasche

Diese Gesundheitsrisiken verbergen sich bei der Nutzung von Plastikflaschen.

■ (zwp-online.info) – Schnell die PET-Sportflasche mit Wasser aufgefüllt und ab zum Sport oder ins Büro – trinken, abends zu Hause wieder auffüllen und am nächsten Tag von vorn. Wer denkt, dass seine Flasche kein Hygienrisiko birgt, da er sie nur mit Wasser füllt liegt falsch. Auch beim dauerhaften Benutzen „nur“ mit Wasser kann die Hygiene mit der Zeit leiden. Trinkwasser ist nicht immer

gleich Trinkwasser – man sollte überlegen, wo und mit welchem Wasser man seine Flasche auffüllt. Die größte Gefahr bergen aber Abnutzungerscheinungen. Durch kleine Risse in den Flaschen entstehen Nischen, in denen sich Bakterien ansammeln können. Außerdem sollte eine Flasche nicht jahrelang genutzt werden, da sich mit der Zeit Plastikpartikel ablösen und mit dem

Wasser in die Mundschleimhaut gelangen und getrunken werden. Viel gefährlicher als bei Sportflaschen, die zum mehrfachen Gebrauch konzipiert sind, ist das bei der Wiederverwendung von herkömmlichen Mineralwasserflaschen – vor allem bei Einwegflaschen. Diese nutzen sich noch schneller ab und können daher mehr Plastikpartikel freisetzen. Flaschen, die mehrfach benutzt werden, sollten auch regelmäßig einmal am Tag oder nach jeder Benutzung ausgespült werden. Dabei empfiehlt es sich, nicht allzu warmes Wasser und ein schonendes Reinigungsmittel zu verwenden, um den Plastikverschleiß nicht zu unterstützen. Am sichersten und einfachsten zu reinigen sind Glasflaschen – wobei diese nicht unbedingt mit ihrem Leichtgewicht punkten können. ◀◀



So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.



DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

NEU
mit Ceph



NEU
in HD



VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.

Mehr unter www.duerrdental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

Zentrum für Arzneimittelsicherheit in Leipzig gegründet

ZAMS als interdisziplinäre Plattform für Patienten.

■ (uni-leipzig.de) – Medikamente heilen Krankheiten oder verhindern deren Voranschreiten, sie verkürzen Behandlungs- und verlängern Lebenszeiten. Doch unerwünschte Wirkungen können Schäden verursachen und schlimmstenfalls lebensbedrohlich sein. Die Universität Leipzig und das Universitätsklinikum Leipzig haben es sich daher zum Ziel gesetzt, für Patienten die bestmögliche Sicherheit in der Arzneimitteltherapie zu gewährleisten. Um die Prävention arzneimittelbezogener Probleme als interdisziplinäre Aufgabe effektiv zu bündeln, wurde Mitte Juli das Zentrum für Arzneimittelsicherheit (ZAMS) gegründet.

„Arzneimittel sind ein unverzichtbarer Bestandteil praktisch aller modernen Behandlungsverfahren, bedürfen allerdings einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Abwägung. Besondere Bedeutung hat dabei der Umstand, dass viele der unerwünschten Arzneimittelwirkungen vermeidbar sind und durch Beachtung entsprechender Verordnungs- und Anwendungsempfehlungen verhindert werden können“, sagt Prof. Dr. Wolfgang E. Fleig, Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Leipzig (UKL). Für das Direktorium des Zentrums konnten mit Dr. Roberto Frontini,



Direktor der Krankenhausapotheke am Uniklinikum Leipzig, und Prof. Dr. Thilo Bertsche, Professor für Klinische Pharmazie an der Universität, zwei anerkannte Experten auf dem Gebiet der Arzneimittelsicherheit gewonnen werden.

„Wir wollen die verordnenden Ärzte ebenso wie Apotheker und Pflegekräfte durch wissenschaftlich nachgewiesene Präventionsstrategien unterstützen“, erklärt Bertsche. „Aber zu den Zielen des Zentrums zählt auch, die Gesundheitsbildung der Bevölkerung zu verbessern. Schließlich soll die richtige Einnahme von Medikamenten den Behandlungserfolg sichern. Hier haben wir nicht zuletzt Eltern chronisch kranker Kinder

und Menschen im Blick, die ältere Angehörige pflegen.“

„Die Maßnahmen zur Arzneimittelsicherheit umfassen konkret Projekte wie die intensive pharmazeutische Betreuung von Patienten mit Nierenfunktionsstörungen sowie von Eltern, deren Kinder unter Epilepsie oder einer Krebserkrankung leiden. Sie sollen verstärkt auch in die Fort- und Weiterbildung für Ärzte und Pflegedienstleister einfließen“, betont Roberto Frontini. „Wir wollen die im Zentrum gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse auch in der Region verfügbar machen. Mithilfe unserer zahlreichen externen Kooperationspartner kann uns das gut gelingen.“

Sächsische Väter an der Spitze

Männeranteil bei Nachwuchs-Betreuung bundesweit am höchsten.

■ (dak.de) – Fieber, Durchfall, Beinbruch: Wenn Kinder krank sind, werden sie in Sachsen be-



sonders häufig von Vätern gesund gepflegt. In keinem anderen Bundesland melden sich Männer so oft von der Arbeit ab, um ihren Nachwuchs zu Hause zu betreuen. Nach einer aktuellen Statistik der DAK-Gesundheit wurden 2014 in Sachsen fast 24 Prozent aller Anträge auf das sogenannte Kinderpflege-Krankengeld von Vätern gestellt. Damit lag der Freistaat rund fünf Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt.

„Bei der Betreuung kranker Kinder gibt es ein deutliches Ost-West-Gefälle“, sagt Frank-Rainer Quandt, Pressesprecher der DAK-Gesundheit in Sachsen. Im Vergleich war der Anteil der pflegenden Väter in allen ostdeutschen Bundesländern mit 22 Prozent vergleichsweise hoch. Im Westen lag der Durchschnitt bei nur 16 Prozent. Besonders selten meldeten sich die Väter in Rheinland-Pfalz für ihren kranken Nachwuchs bei

ihren Arbeitgebern ab: Hier waren es nur 13 Prozent.

Anträge auf Kinderpflege-Krankengeld verdoppelt

Bundesweit reichten 2014 rund 90.000 DAK-Versicherte Anträge für das sogenannte Kinderpflege-Krankengeld ein. Der Anteil der Väter stieg sowohl in Bezug auf die Ausfalltage als auch die Personenzahl auf fast 20 Prozent an – 2009 waren es nur zehn Prozent. Krankenkassen springen ein, wenn Eltern mit kranken Kindern Zuhause bleiben und der Arbeitgeber keine Lohnfortzahlung leistet. Anspruch auf das Krankengeld haben gesetzlich versicherte Eltern von Kindern bis zwölf Jahren. Väter und Mütter mit einem Kind haben jeweils Anspruch auf zehn Arbeitstage pro Kalenderjahr. Bei Alleinerziehenden sind es 20 Arbeitstage. Die Höhe beträgt zwischen 90 und 100 Prozent des ausgefallenen Nettoehalts.

Fatale Folgen für den Organismus

Brite macht im Selbstversuch deutlich, wie wichtig Mundhygiene ist.

■ (zwp-online.info) – Der britische Arzt Dr. Christoffer van Tulleken putzte zwei Wochen lang seine Zähne nicht ganz normal. Auf einer Seite trug er einen Zahnfleischschutz aus Plastik, durch den eine Hälfte seines Mundes nicht gereinigt werden konnte. Nicht überraschend das Ergebnis: Nach zwei Wochen zeigte sich eine leichte Blutung und Gingivitis. Schockierender waren jedoch die Auswirkungen auf seine Blutwerte.

Bereits in dieser kurzen Zeit waren Unterschiede in seinem Immunsystem zu erkennen. Die weißen Blutkörperchen arbeiteten nicht mehr so effektiv, wie sie es sollten. Erkannten sie einen Infekt, so bewegten sie sich nicht mehr zielgerecht darauf zu, sondern wählten einen zufälligen Weg und kamen nur langsam voran. Würde die Gingivitis nicht behandelt werden und dieser Zustand dauerhaft anhalten, so wäre das ein großes Risiko für die Gesundheit. Ein dauerhaft auf „Alarm“ geschaltetes Immunsystem kann die Organe und den Blutkreislauf schä-

digen. Dr. van Tulleken hatte Glück, sein Infekt konnte schnell behandelt und die Gefahr so gebannt werden. Den Versuch machte er für eine aktuelle BBC-Show, die der britischen Bevölkerung vor Augen halten soll, wie wichtig die Mundhygiene für unsere Allgemeingesundheit ist. Selbst Dr. van Tulleken als Allgemeinmediziner musste zugeben, dass er die Zusammenhänge zwischen oralen Infektionen und deren Auswirkungen auf das Immunsystem bisher unterschätzt hatte.



Lakritze: Naschwerk und Karieskiller

In der Süßholzwurzel enthaltene Trans-Chalkone verhindern die Bildung von Biofilm.



■ (zwp-online.info) – Zuerst die schlechte Nachricht: Stetiger Konsum von Lakritze schlägt sich auf den Hüfte nieder. Aber das natürliche „Wunderprodukt“ hemmt auch Karies und die Plaquebildung, berichten britische Forscher. Lakritze ist nicht nur schmackhaft, sondern dank den Kräften der Süßholzwurzel, aus denen die schwarze Süßigkeit hergestellt wird, profitieren Zähne und Mundraum zugleich. Zu dieser Erkenntnis kommen Wissen-

schaftler der Universität Edinburgh. Ihre Studie zeigt, dass Trans-Chalkone, enthalten in der Süßholzwurzel, die Wirkung des Schlüsselenzyms blockieren, welches verantwortlich für das Gedeihen des *Streptococcus mutans* ist – dem wichtigsten Verursacher der Karies. Eine Eindämmung der Aktivität des Enzyms gelang ihnen in zahlreichen Laborexperimenten. Die Studie wurde vor Kurzem in der Zeitschrift ‚Chemical Communications‘ publiziert.



Besuchen Sie uns!
FACH DENTAL
 LEIPZIG 2015
 Halle 1, Stand G51

Schnelldesinfektion



Viruzider Volltreffer!

Kanizid Premium AF räumt **ALLE** Viren ab!
 Voll viruzide Wirksamkeit in nur 1 Minute.



Kanizid Premium AF ist ein hocheffizientes Desinfektionspräparat, das durch seinen innovativen Reaktionsbeschleuniger (HEDP-Booster) behüllte und unbehüllte Viren extrem schnell inaktiviert. So bietet Ihnen **Kanizid Premium AF** einen umfassenden Schutz gegen **ALLE** Viren innerhalb kürzester Zeit. **Kanizid Premium AF** ist derzeit die einzige Schnelldesinfektion im deutschen Dentalmarkt, die innerhalb von nur einer Minute eine voll viruzide Wirksamkeit garantiert!

- Hocheffiziente Schnelldesinfektion
- Voll viruzides Desinfektionspräparat
- Mit innovativem HEDP-Booster
- Inaktiviert behüllte **UND** unbehüllte Viren
- Voll viruzide Wirksamkeit in nur 1 Min. inkl. Adeno-, Noro-, Rota und Polio-Viren
- Bakterizid inkl. MRSA, levurozid: 1 Min.
- Tuberkulozid: 30 Sek.
- Schützt Personal und Patienten
- Ohne reizende Chemikalien
- Aldehyd-, Propanol- und QAV-frei
- DGHM/VAH-gelistet



www.kaniedenta.de

Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die Fachdental Leipzig haben.

Hier die Depot-Statements zur Fachdental Leipzig!

Bönig Dental

Stand: E59

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Kunden und Interessenten an unserem Messestand begrüßen zu dürfen!

Der Dentalmarkt in Deutschland steht vor vielen neuen Herausfor-

derungen. Besonders Themen wie Hygiene, Digitalisierung und Praxismarketing stehen weiterhin verstärkt im Fokus. Wir möchten Praxisbetreibern wie Laborinhabern in diesen, und auch in sämtlichen anderen Bereichen rund um die Dentalmedizin, mit unserer Expertise zur Seite stehen und helfen, einen sinnvollen und effizienten Weg in der praktischen

Service aus einer Hand – wir unterstützen Sie in allen Belangen, um Ihnen den alltäglichen Arbeitsablauf, neben Ihren Kernkompetenzen als Zahnarzt oder -techniker, so weit wie möglich zu erleichtern.

BÖNIGDENTAL



Umsetzung einzuschlagen. Als inhabergeführtes Depot bieten wir Ihnen einen persönlichen, vollumfänglichen und ganzheitlichen

Es ist schön, dass die Fachdental-Messe eine jährliche Plattform ist, die vor Ort einen Überblick über den aktuellen Markt gewährt und sämtliche Innovationen zum hautnahen Erleben in Ihre Region bringt.

Wir wünschen Ihnen beim Besuch der Messe informative Stunden, interessante Gespräche und Kontakte – und nicht zuletzt viel Spaß!

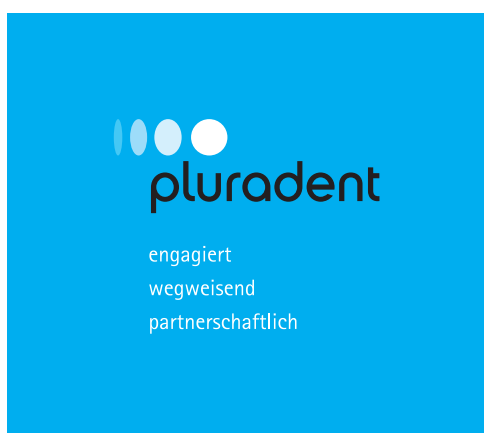
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! ☺

Pluradent

Stand: D59, D64, E64

Pluradent präsentiert dieses Jahr auf den Herbstmessen die Highlights und Trends der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen bietet es ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten. Das Pluradent-Team antizipiert die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Zahnarzt und Zahntechniker ergeben und setzt diese in richtungsweisende Konzepte um. Dabei liegt der Fokus auf dem zukunftsfähigen und nachhaltigen Erfolg von Praxis und Labor.

nektivität zwischen Labor und Praxis live erleben. Mehr sehen, leichter arbeiten mit eyeCAD-connect. Das eyeCAD-connect Paket ermöglicht die mobile An-



steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Informieren Sie sich über unser umfangreiches Qualitätsmarken-Sortiment.

Pluradent steht für umfassenden Service. Neben einem großen Produktsortiment bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist. Wie zum Beispiel zum Thema Hygiene. Auf den Herbstmessen informieren Sie die Pluradent Hygiene-Spezialisten zu allen Fragestellungen.

Der digitale Workflow in Praxis und Labor ist die Herausforderung der dentalen Zukunft. Dabei ist Konnektivität der elementare Baustein einer lückenlosen digitalen Prozesskette. War diese vor kurzer Zeit noch Zukunftsmusik, ist sie heute durchführbar – mit intelligenten Lösungen und Konzepten von Pluradent. An den Messeständen D59, D64 und E64 können Besucher die digitale Kon-

bindung der zugehörigen Movario-Videobrille an die CEREC Omnicam. Durch die transparenten Gläser, in die das Monitorbild der CEREC-Einheit eingeblendet wird, hat der Behandler sowohl über die Situation im Mund des Patienten als auch über den virtuellen Abdruck die volle Kontrolle.

Hohe Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür

Besuchen Sie den neuen Pluradent-Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit unseren Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Pluradent Team! ☺

Nordwest Dental

Stand: D40

Wer in der Angebotsvielfalt der Fachdental Leipzig den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung, begleiten sie gezielt zu den passenden Industrieständen und stellen den direkten

pulse: Über technische Hilfen und Erleichterungen für das Praxis- oder Labornetzwerk informiert das NWD Systemhaus. Die IT-Experten stellen zum Beispiel die dritte Generation des „dental pro“ vor: Die Hardware-Serie, die speziell auf den Einsatz im zahnmedizinischen Umfeld ausgerichtet ist, begeistert jetzt mit noch mehr De-



Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe. Unser Tipp: NWD Kunden sollten am besten schon jetzt einen Termin mit ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter vereinbaren.

Auch am Messestand der NWD Gruppe selbst erhalten Besucher – neben aktuellen Angeboten, die sich lohnen – neue Ideen und Im-

sign, Funktion und Leistung. Außerdem gibt das NWD Systemhaus Einblicke in seine vielseitigen E-Learning-Kurse, mit denen Nutzer immer und überall fit für die Zukunft werden können. Neue und bewährte Fachmedien präsentiert der NWD Buchhandel.

Am 11./12. September 2015 lädt die NWD Gruppe zu ihrem Messestand in Halle 1, Stand D40 ein. ☺

www.nwd.de

Anton GERL

Stand: D48

Liebe Besucherinnen und Besucher, am 11. September 2015 ist es wieder soweit: Eine der erfolgreichsten Fachmessen der Dentalbranche in Deutschland öffnet für zwei Tage ihre Türen. Ich möchte Sie recht herzlich zum Besuch der Fachdental Leipzig und unseres GERL.-Messestandes einladen. Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Fachmesse, um sich über die neuesten Trends zu informieren. Lassen Sie sich durch unsere Fachberater am Messestand die attraktiven Angebote vorstellen, während Sie sich ein wenig vom Messerummel erholen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich aktuelle Fachinformationen aus unseren Dienstleistungsbereichen wie der GERL.Akademie, GERL.BauArt,

sich überraschen! GERL. als Familienunternehmen steht für unabhängige und neutrale Kundenberatung und bietet ein breites Angebot zu attraktiven Preisen. Auch am Messestandort Leipzig gibt es ein neues Depot, mit einem engagierten und zuverlässigen Team. Gerne beraten wir Sie vor Ort in den Bereichen Praxis und Labor zu allen Belangen und finden das passende, individuelle Angebot für Sie. Getreu unserem Motto: Persönlich. Auf den Punkt. Wenn auch Sie eine mittelständische Alternative mit einem der größten Sortimente im Dentalhandel suchen, ist GERL. der richtige Partner für Sie.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich an unserem GERL. Messestand



GERL.Consult und GERL.Digital einzuholen. Auch im Bereich Technik stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter für eine Beratung gern zur Verfügung. Als Dankeschön für Ihren Besuch erwartet Sie an unserem GERL.-Messestand ein persönliches Geschenk. Lassen Sie

in der Halle 1, am Stand D48, oder auch in unseren neuen Räumlichkeiten in der Münzgasse 2 in Leipzig begrüßen zu dürfen – Ihr Lars Leuenberger, Niederlassungsleitung Leipzig, Anton Gerl GmbH. ☺

www.gerl-dental.de

Dura-Green DIA



Diamantierte Schleifkörper für alle keramischen Materialien

- Schonendes Korrigieren von Kontaktstellen
- Optimale Vorbereitung für eine effiziente Nachpolitur ohne Glanzbrand



Super-Snap®

Beschichtete, farbcodierte Scheiben für eine systematische Bearbeitung



- Step-by-step zur perfekten Composite-Politur
- Kein metallisches Zentrum, keine versehentlichen Beschädigungen oder Verfärbungen

Super-Snap® X-TREME FINIEREN & POLIEREN

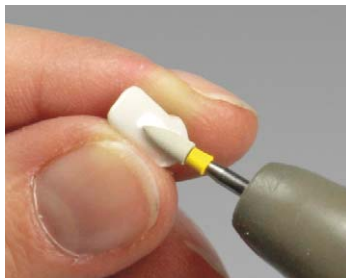
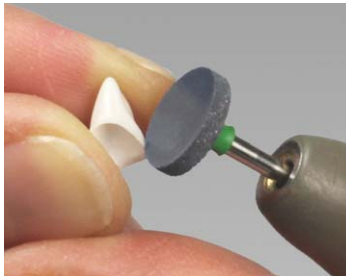


Konzeptergänzende Polierscheiben

- Hochglanzpolitur ohne Zusetzen der Oberfläche
- Längere Standzeit, erhöhte Festigkeit



Competence in Abrasives



ZiL Master

Diamantiertes Poliersystem für Zirkoniumdioxid und Lithiumdisilikat

- Korrigieren, Glätten und Polieren bis zum brillanten Hochglanz
- Sichern ein bestmögliches Abrasionsverhalten zum Antagonisten



OneGloss

Finieren und Polieren in einem Arbeitsgang

- Ästhetisch weiße Aluminiumoxid-Instrumente
- Keine Beschädigung des Zahnschmelzes



**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2015

Halle 1 – Stand 1A31



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02/86 64 - 0 · Fax: 0 21 02/86 64 - 64
info@shofu.de · www.shofu.de

dental 2000

Stand: E57

■ dental 2000 bietet als Full-Service-Center alle Dienstleistungen rund um die Zahnarztpraxis und das Dentallabor an. Unsere hochqualifizierten Fachberater im Innen- und Außendienst sowie ein freundliches und motiviertes Team aus Servicetechnikern unterstützen unsere Kunden täglich auf dem Weg zum Erfolg. Als durchgehend inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen ist unser Anspruch Zuverlässigkeit und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten. Seit nunmehr 25 Jahren gestalten wir gemeinsam die dentale Zukunft!

In unserem Jubiläumsjahr blicken wir stolz auf das Erreichte zurück – und freuen uns auf neue Aufga-

ben: Innovationen und Trends verlangen längst nach zuverlässig ausgebauten Netzwerken und moderner Hardware in der Praxis. Angefangen bei der Bedarfsanalyse und Konzeption von IT-Prozessen, über deren Umsetzung bis hin zu Wartung, Sicher-



heitsanalyse und Notfallmanagement setzen wir Ihre Visionen mit umfassenden und aktuellen Lösungen um. Mit unseren Standor-

ten, u. a. in Jena, Leipzig, Hamburg, Berlin und Suhl, sowie mit der Firma Garlichs in Oldenburg sind wir mit unserem umfangreichen Leistungsspektrum in immer mehr Regionen Deutschlands für Sie da. Neben der kompetenten und persönlichen

Beratung vor Ort zu allen Themen rund um die Praxis oder das Dentallabor bieten wir ein vielseitiges Fortbildungsprogramm mit Semi-

naren für Zahnärzte/-innen, Zahn-techniker/-innen oder das gesamte Praxisteam. Unsere Beratung zum Thema Praxisbegehung und Einführung ins zahnärztliche Qualitätsmanagement realisieren wir in Ihrer Praxis mit speziell dafür ausgebildeten Hygienespezialisten. Viele unserer Lieferanten werden auf der Fachdental Leipzig Innovationen präsentieren, die Ihren Praxisalltag erleichtern und die gewachsenen bzw. gewandelten Ansprüche von Ihnen und Ihren Patienten berücksichtigen. Lassen Sie sich inspirieren!

Sicher bringen Sie konkrete Wünsche oder Fragestellungen mit zu Ihrem Messebesuch – unsere Fachberater freuen sich auf Sie und begleiten Sie gern zielgerichtet und beratend durch die

Messe. An unserem Messestand stehen Ihnen außerdem unsere Servicetechniker für alle Fragen rund um Werterhaltung und Pflege Ihrer Geräte zur Verfügung. Gern erläutern wir Ihnen u. a. unser Logistiksystem (Abhol- und Bringservice) für die Reparatur von Hand- und Winkelstücken. Weiterhin erhalten Sie detaillierte Informationen über die hervorragende Palette unserer Omnident-Produkte sowie das Bestellmanagementsystem easyScan 2.0.

Aktuelle Angebote, unsere Praxis- und Stellenbörse, sowie alle Informationen zu Seminaren und vieles mehr finden Sie jederzeit unter: www.dental2000.net.

Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Henry Schein

Stand: A69, A71, A77, C71, A71

■ Henry Schein trägt auch auf den diesjährigen dentalen Fachmessen der zunehmenden dentalen Vernetzung und Digitalisierung im zahnmedizinischen Bereich Rechnung.

gen Jahren einem dynamischen Wandel unterworfen. Rasanter technischer Fortschritt, etwa in der 3-D-Diagnostik oder bei der Herstellung von Zahnersatz durch CAD/CAM-Maschinen, bringt viele

lösungen verbunden werden können, veranschaulicht der Aussteller Henry Schein auf seinen Messeständen.

Der Workflow – vom intraoralen Scan bis zum Transfer an das Labor – wird an ausgewählten Geräten detailliert gezeigt. Wie auch das Hygiene- und Qualitätsmanagement sinnvoll und effizient in die Praxisprozesse integriert werden kann, verdeutlichen Spezialisten an einer funktionsfähigen Hygienestrecke.

Am Stand von Henry Schein erwartet die Kunden neben Produktdemonstrationen und fachlicher Beratung eine kleine Erfrischung und genügend Raum für den Austausch mit Kollegen und Geschäftspartnern. ◀◀



„Es gibt eine ganze Reihe hervorragender Systeme und Geräte auf dem Markt. An unserem Messestand stellen wir verschiedene Produkte in den Zusammenhang einer funktionalen und effizienten Prozesskette“, erläutert Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Vice President Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland. Der Dentalmarkt ist seit eini-

Vorteile für Patient und Anwender. Zugleich führt dieser Wandel aber auch zu neuen Anforderungen, etwa bei der Zusammenführung von Daten unterschiedlicher Systeme. Denn ein effizienter Workflow entsteht erst durch eine intelligente und passgenaue Kombination von Einzelprodukten und Software. Wie digitale Einzelkomponenten zu einer Komplett-

dental bauer

Stand: E45

■ Unter dem bekannten Motto „dental bauer – das dental depot“ nimmt das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen auch dieses Jahr wieder an der Fachdental Leipzig teil.



Am Stand E45 in Halle 1 erwartet Sie wie gewohnt ein hochmotiviertes und kompetentes Team mit Unterstützung von Spezialisten, das bei der Konzeptionierung der eigenen Zahnarztpraxis oder des Dentallabors fachkundig weiterhilft. Zusätzlich zu unseren Themenschwerpunkten

in den Bereichen Praxishygiene, Existenzgründung, Technischer Service sowie CAD/CAM-Technologie freuen wir uns, Ihnen unseren modernen Online-Shop vorstellen zu dürfen, mit welchem wir Kunden den Bestellprozess erleichtern.

Das Thema Hygiene und Aufbereitung ist heute ein Schwerpunkt des Praxisalltags, auch am Messestand von dental bauer.

Das Unternehmen hilft Zahnarztpraxen mit einer neuen, intelligenten Praxismöbellinie aus Edelstahl für den Aufbereitungsbereich. Entdecken Sie auf der Fachdental INOXKONZEPT® designed by dental bauer – 370 cm Hygiene in Perfektion. Wir freuen uns darauf, Sie ganz persönlich und bestens zu beraten. ◀◀

Altmann Dental

Stand: E59

■ Liebe Besucher der Fachdental Leipzig, seit 96 Jahren ist die Altmann Dental GmbH & Co. KG als kompetenter Ansprechpartner für Zahnarztpraxen und Dentallabore im süd- und ostdeutschen Raum tätig. In dieser Zeit haben sich die Ansprüche an die Akteure des Dentalmarktes stark verändert, was zum einen auf die zahlreichen technischen Innovationen, zum anderen aber auch auf die neuen gesetzlichen Auflagen im medizinischen Bereich zurückzuführen ist.

Aus letztgenanntem Grund beschäftigen uns auch in diesem Jahr besonders die Themen rund um Hygiene, Aufbereitung und

Mit unserem langjährigen Know-how, einem eingespielten Team aus erfahrenen und jungen Mitarbeitern und unserem Willen, sich ständig weiterzuentwickeln, stellen wir unseren Kunden unsere volle Serviceleistung zur Verfügung. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf eine persönliche Beratung in den Bereichen Verbrauchsmaterialien, Praxiseinrichtung und -planung, sowie auf einen zuverlässigen und professionellen technischen Service.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit einem Stand auf der Fachdental Leipzig vertreten sein. Leipzig war für uns seit jeher eine



Fachhandel · Einrichtungsplanung · Service

Sterilisation. Praxisbegehungen fanden in letzter Zeit verstärkt statt, vor allem im nordbayerischen Raum. Viele Zahnarztpraxen haben hier Handlungsbedarf und legen dabei auf intensive und zielführende Unterstützung wert. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema Validierung ein Wichtiges sein. Wir bieten diese Leistung an und werden die Leipziger Messe nutzen, um unsere Kundschaft mit allen nötigen Informationen zu versorgen und für dieses Thema zu sensibilisieren.

der interessantesten Messestandorte, um uns mit unseren geschätzten Kunden und Geschäftspartnern in einem informativen Ambiente auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ◀◀

Alle weiteren Informationen zu unserer Leistung und unseren Angeboten finden Sie im Internet, unter www.altmandental.de.

KLEINE UMSTELLUNG. GROSSE WIRKUNG.

Der neue XIOS Scan komplettiert die intraorale Röntgenfamilie von Sirona. Ob Einstieg in die digitale Röntgenwelt oder voll-digitale Praxis, mit XIOS Scan und den XIOS XG Sensoren bietet Sirona perfekt abgestimmte Lösungen für jeden Workflow. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



DER NEUE
SPEICHERFOLIEN-
SCANNER:
XIOS Scan

SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

Kopf-OP mit internationalem Publikum

Ärzte aus aller Welt hospitieren bei seltenem chirurgischem Eingriff in Siegen.



■ (zwp-online.info) – Die Operation ist selten und kompliziert – so sehr, dass Ärzte von drei Kontinenten anreisen, um sie in einem OP-Saal im Diakonie Klinikum Jung-Stilling in Siegen mitzuerleben. Sechs Mediziner aus Japan, Kolumbien, Spanien und Deutschland verfolgen jeden Handgriff, den Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg Professor Berthold Hell während des achtstündigen Eingriffs macht. Er setzt den hervorstehenden Unterkiefer seiner Patientin zurück und den zurückliegenden Oberkiefer nach vorn. Was in Worten nicht sonderlich spektakulär klingt, ist ein chirurgi-

sches Meisterstück, das weltweit nur wenige Ärzte beherrschen. Das Gesicht der Patientin wird nach der Operation anders aussehen. Aber es geht um weit mehr als um die Beseitigung eines optischen Makels. Weil Ober- und Unterkiefer bislang nicht zueinander passen, fällt der jungen Frau das Essen schwer. Vor allem das Abbeißen war kaum möglich. Um das zu ändern, durchtrennt Professor Hell einige Gesichtsknochen und setzt sie mit Schrauben, Metallplatten und Knochentransplantaten neu zusammen. Narben werden später keine zu sehen sein, denn der Schnitt von Ohr zu Ohr

verläuft über die Kopfhaut und wird von Haaren verdeckt. Doch während der Operation kann der Chefarzt dadurch die Haut und Schleimhäute zur Seite schieben. Durch zusätzliche Schnitte verschafft sich der Operateur den Blick in Mund-, Nasen- und Augenhöhlen. Dies ermöglicht ihm eine gute Sicht, sodass er die notwendigen Knochenschnitte dort zur Verlagerung des Kiefers kontrolliert und exakt durchführen kann. Für eine millimetergenaue Planung der Operation macht Professor Hell mit modernster Medizintechnik detaillierte dreidimensionale Aufnahmen. ◀◀

ANZEIGE

apollonia®

„software für zahnärzte“



ihr neues praxismanagementsystem, mit dem sie ihren privatumsatz erheblich steigern!

www.procedia.de
info@procedia.de

Kampf gegen Karies

Wissenschaftler wollen kariogene Bakterien gezielt entfernen, aber Mundflora erhalten.

■ (zwp-online.info) – Bestimmte orale Bakterien sind wichtig für die Aufrechterhaltung der Mundgesundheit. Sollen schädliche Bakterien entfernt werden, wurden bisher immer auch wichtige und notwendige Bakterien dabei zerstört.

Nun haben Forscher eine Möglichkeit gefunden, gezielt Bakterien zu bekämpfen – ohne die Mundflora zu zerstören. Dr. Dr. Wenyuan Shi von der UCLA School of Dentistry stellte seine Studienergebnisse jüngst in PNAS vor. Es gelang, das säureproduzierende, kariesfördernde Bakterium *Streptococcus mutans* gezielt mit einem Peptid anzugreifen. Das Peptid C16G2 wurde von Dr. Dr. Shi bereits 2011 in einer experimentellen Mundspülung namens STAMP getestet. Um die Wirkung zu optimieren, wurde in der aktuellen Studie C16G2 über einen Gelträger verabreicht. Bereits in früheren Studien hatte Dr. Dr. Shi festgestellt, dass durch eine Beseitigung von *S. mutans* andere Arten von Streptokokken, die mit einem gesunden oralen Mikrobiom in Verbindung stehen, in höherer Zahl im Mund zu finden sind. So wird gezielt ein Karies verursachendes Bakterium deaktiviert,

ohne die Mundflora anzugreifen. Andere Schutzmöglichkeiten vor Karies zielen darauf ab, die Zähne zu stärken oder zu schützen. Ein Entfernen der „richtigen“ Bakterien würde Karies bereits verhindern, bevor sie den Zahn angreifen kann.

Ein auf Grundlage des C16G2 hergestelltes Medikament wird derzeit durch die von Dr. Dr. Shi gegründete Firma C3 Jian unter Testerlaubnis der amerikanischen Medikamentenaufsichtsbehörde FDA in einer klinischen Phase II-Studie untersucht. ◀◀



Hart wie Metall

Eisen als Schlüsselfaktor für starken Zahnschmelz entdeckt.

■ (zwp-online.info) – Einen großen Fortschritt im Verständnis der Zusammensetzung von Zahnschmelz haben Wissenschaftler der Northwestern University in Chicago/USA gemacht. Indem sie die Struktur der Zähne von Nagetieren untersuchten, fanden sie heraus, wie unterschiedlich die chemische Zusammensetzung von menschlichem Dentin und insbesondere von Biber-Dentin ist.



Zahnschmelz ist aus vernetzten Hydroxylapatit-Kristallen zusammengesetzt. Die Nanostruktur allein macht aber nicht die Stärke des Schmelzes aus und schützt ihn nicht vor Säureattacken. Den Unterschied machen die Stoffe, die diese Struktur umhüllen. Bei Bibern, deren Zähne einen rotbraunen Farbton haben, ist Eisen ausschlaggebend. Nicht nur, dass es für die Pigmentierung verantwortlich ist, es schützt in einer Schicht amorpher Minerale die

Hydroxylapatitstruktur vor Säureangriffen. In anderen Nagetierdentinen macht Magnesium den Unterschied. Obwohl die Ionen dieser Metalle in relativ geringer Menge im Dentin vorkommen, spielen sie eine große Rolle. Die Biberzähne zeigten sich sogar säureresistenter als fluoridierte menschliche Zähne. Die Erkenntnis über diese Zusammenhänge könnte Grundlage neuer Entwicklungen zur Prophylaxe bieten. ◀◀

NSK

CREATE IT.

Halle 1, Stand 1E84



MEHR SICHERHEIT, MEHR KAPAZITÄT.

iClave plus STERILISATOR



NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

Besticht mit umfassender Rückverfolgbarkeit: der neue Lisa Remote Klasse B Sterilisator



€ 1.000
RÜCKKAUF
AKTION*

Die neue Lisa Remote: Mit nichts Anderem vergleichbar.

Die Lisa Remote Mobile App (für iOS und Android) ermöglicht umfassende Optimierung der Rückverfolgbarkeit in Ihrer Praxis. Das bedeutet mehr Sicherheit und eine rechtskonforme Dokumentation.

* Beim Kauf einer neuen Lisa Remote bis 18.12.15 erhalten Sie € 1.000,- für Ihren alten Sterilisator, egal welches Fabrikat.

lisa REMOTE

600 Jahre Forschungsgeschichte

Universitätsmedizin Leipzig feiert glorreiches Jubiläum.

■ (medizinjubilaum2015.de) – Vor 600 Jahren, am 10. Juli 1415, wurde an der Universität Leipzig die Medizinische Fakultät gegründet. Und so stand der 10. Juli 2015 ganz im Zeichen des Jubiläums: Am Vormittag wurden bei einem akademischen Festakt mit rund 400 Gästen sowohl die Geschichte als auch die Erfolge der Gegenwart gewürdigt. Sachsens Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange stellte die optimale Verzahnung von Forschung und klinischer Anwendung heraus, Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung bescheinigte der Universitätsmedizin, ein Grund für die boomende Stadt zu sein. Wissenschaftsministerin Stange merkte in ihrer Rede beim Festakt an: „Sie dürfen in Leipzig stolz sein auf die vielen Menschen, die die Universitätsmedizin ausmachen. Ich bin davon überzeugt, dass sie auch in Zukunft das volle Vertrauen der Patienten, der Studierenden und der Öffentlichkeit genießen wird.“ Im Herzen der weltoffenen Stadt Leipzig, so die Ministerin weiter, verfüge der Medizin-Campus über eine der modernsten baulichen und technischen Infrastrukturen in Europa. „Ich finde es sehr anerkennenswert, wie durch die enge Verzahnung des Uniklinikums mit der



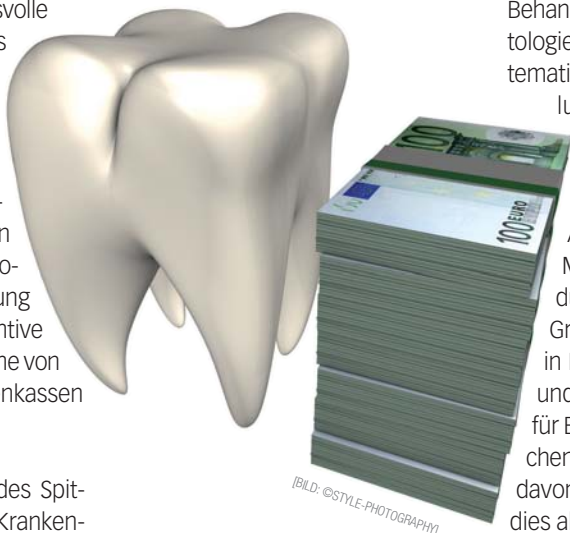
Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig sowie weiteren Instituten und Forschungseinrichtungen neueste Erkenntnisse aus der Forschung schnell und effizient in die medizinische Praxis überführt werden.“

Oberbürgermeister Jung würdigte die Rolle, die die Universitätsmedizin im städtischen Gefüge einnimmt: „Was wir an unserer Universitätsmedizin haben, sehe ich jedes Jahr beim Blick auf die wachsende Stadt. Nicht nur die Uniklinik eilt hier seit Jahren von einem Geburtenrekord zum anderen. Auch die Medizinische Fakultät zieht jährlich mehrere hundert Studienanfänger, tausende Fachtagungsgäste und Forschungsgelder in zweistelliger Millionenhöhe an. Der gesamte Gesundheitssektor ist zu einem Qualitätssymbol und Aushängeschild der boomenden Stadt geworden. Daran hat auch die Universitätsmedizin ihren Anteil mit mehr als 6.200 Beschäftigten.“

PZR und UPT dienen nachweislich der Prophylaxe

DG PARO appelliert an Kassen und MDS zugunsten von Selbstzahler-Leistungen.

■ (DG PARO) – Bakterielle Zahnbeläge sind der Auslöser für Zahnfleischentzündung (Gingivitis) und Parodontitis sowie für Karies. Die Reduktion von schädlichen Bakterien im Mundraum reduziert Gingivitis und ist somit eine wirkungsvolle Prophylaxe für Parodontitis und Karies. Aber weder die Verbesserung der individuellen Mundhygiene durch individuelle Instruktionen noch durch Gruppenprophylaxe allein oder in Kombination mit einer professionellen Zahnreinigung (PZR) werden als präventive Maßnahmen für Erwachsene von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.



Der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS) bezeichnet in seinem IGeL-Monitor den Nutzen der PZR als fraglich, bezieht sich dabei allerdings nur auf junge parodontal gesunde Erwachsene. „Da in Deutschland die Mehrheit der Erwachsenen nicht mehr parodontal

gesund ist, hat diese Bewertung für die meisten Bürger keine Bedeutung. Etwa 10 Millionen Bundesbürger leiden an fortgeschrittenen behandlungsbedürftigen parodontalen Erkrankungen. Deshalb kann

die medizinische Notwendigkeit der UPT, die ja untrennbar eine PZR umfasst, kaum bezweifelt werden“, erklärt Prof. Dr. Peter Eickholz, Präsident der DG PARO. Die PZR ist also auch effizient und spart Kosten. Ein

gesundheitsökonomisches Argument, dem sich die Kassen noch verschließen. Umso wichtiger ist es der DG PARO daher auch, darauf hinzuweisen, dass die UPT und damit die PZR wichtiger Bestandteil der Behandlungsstrategie der Parodontologie ist. UPT als Bestandteil systematischer Parodontalbehandlungen trägt dazu bei, die Volkskrankheit Parodontitis in den Griff zu bekommen und wirkt so zahnerhaltend. Aber keine der präventiven Maßnahmen – weder individuelle Instruktionen noch Gruppenprophylaxe allein oder in Kombination mit einer PZR – und auch nicht die UPT, werden für Erwachsene von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Wer davon profitieren möchte, muss dies als außervertragliche Leistung aus der eigenen Tasche berappen. Das verunsichert Patienten und Zahnärzte gleichermaßen, die so gezwungen sind, unerfreuliche Rechtfertigungen für eine wissenschaftlich unumstrittene zahnmedizinische Leistung vorzutragen.

Paronormal Activity. SF10, die Schallspitze einer neuen Art.

Die neue Schallspitze SF10 von Komet® sorgt für ein fast übernatürlich neues Arbeitsgefühl bei der Paro-Behandlung. Präzise, minimalinvasiv und dabei gleichzeitig mit großflächigem Abtrag und exzellentem Ergebnis. Das Geheimnis liegt in der Ösenform der SF10: Eine abgerundete Spitze, die mit der Innenseite abträgt. Das Arbeitsteil schmiegt sich optimal an jede Wurzelform und minimiert das Verletzungsrisiko. Die neue SF10. Machen Sie sich bereit für eine paronormale Erfahrung.



FACH DENTAL
LEIPZIG 2015

11.-12. September
Halle 1 | Stand 1G83

www.kometdental.de

© 08/2015 - 41397011

Röntgen ungefährlich?

Eine aktuelle Studie spricht sich gegen Krebsgefahr beim Röntgen aus.



[BILD: ©SYDA PRODUCTIONS]

■ (zwp-online.info) – Röntgen, CT oder OPG – viele Patienten stehen diesen Standard-Untersuchungsmethoden skeptisch gegenüber, da sie weitgehend mit einer Krebsgefahr in Verbindung gebracht werden. Eine aktuelle Studie¹ will nun zeigen, dass vom Röntgen keine derartige Gefahr ausgeht. Ausgangspunkt ist dabei die Kritik, die die Forscher an der Verallgemeinerung üben, dass jede Dosis von Strahlung zu viel Strahlung sei. Selbst niedrig do-

sierte Strahlung wurde medial bisher als Krebsrisiko betrachtet, da viele wissenschaftliche Artikel sagen, dass es keine sichere Dosis ionisierender Strahlung gibt. Dabei gehen sie von einem Wahrscheinlichkeitsmodell aus, welches laut Dr. James Welsh, einem der Autoren, in diesem Falle nicht richtig ist: dem LNT-Modell (engl. linear no-threshold). Ausgehend von einem hohen Krebsrisiko bei starker radioaktiver Strahlung, weist das Modell das Verhältnis zu

geringer Strahlung als ebenfalls riskant aus. Nur ein Strahlungswert von Null würde ein Krebsrisiko gänzlich ausschließen. Auch die American Cancer Society hält sich vage zum Thema und schreibt einerseits, dass Röntgen- und Gammastrahlen krebserregend sind, aber andererseits, dass die meisten Studien keinen Zusammenhang zwischen höherem Krebsrisiko und geringen Dosen von Strahlung nachweisen konnten. Die Studienautoren weisen darauf hin, dass viele Studien erhöhtes Krebsrisiko mit CT-Scans im Kindesalter in Verbindung bringen. Sie kritisieren an diesen Studien jedoch, dass sie andere Risikofaktoren außer Acht lassen bzw. nicht zeigen, dass das Krebsrisiko vielleicht durch die Erkrankung hergeführt wurde, wegen der ein CT-Scan angeordnet wurde, und nicht andersherum. ◀◀

¹ Does Imaging Technology Cause Cancer? Debunking the Linear No-Threshold Model of Radiation Carcinogenesis, Jeffrey A. Siegel, PhD, James S. Welsh, MS, MD, FACRO, Published online before print March 30, 2015, doi: 10.1177/1533034615578011.

Sorgsame Zahnpflege schützt vor Influenza

Parodontitis beeinträchtigt Immunsystem und Wirksamkeit von Grippemedikamenten.

■ (zwp-online.info) – Eine Parodontitis kann das Risiko, an Influenza zu erkranken, erhöhen. Das haben Forscher der japanischen Nihon University durch Experimente mit dem Influenzavirus A Typ H3N2 herausgefunden. So schwächen die Bakterien im Mund, die für Zahnfleischentzündungen verantwortlich sind, die Wirkung von antiviralen Grippemedikamenten und begünstigen damit sogar die Vermehrung der Influenzaviren.

Von der Oberfläche menschlicher Zellen gelangen die Viren durch Einstülpung der Zellmembran ins Innere. Dafür benötigen sie spe-

zielle Eiweiße, die sich auf der Oberfläche ihrer Hülle befinden. Zu diesem Zeitpunkt ist keine voranschreitende Infektion zu befürchten. Erst mithilfe des Enzyms Neuraminidase befreien sich die Viren aus den Zellen, in denen sie sich zuvor vermehrt haben, um weitere Zellen zu infizieren. Dieses Enzym kommt auch in menschlichen Zellmembranen vor.

Den gleichen Effekt wie das Enzym, so hat das Forscherteam herausgefunden, hat eine Kulturlösung mit dem Bakterium *Porphyromonas gingivalis*, das Zahnfleischentzündungen verursacht. Treffen menschliche Zelle, Influen-

zavirus und diese Lösung zusammen, sorgt das Bakterium für die Ansteckung von weiteren Zellen und treibt so die Infektion voran. Da bakterielle Zahnbeläge Auslöser für Zahnfleischentzündungen sind und die Verringerung dieser Bakterien folglich Parodontitis vorbeugt, ist eine sorgsame Mundhygiene somit auch ein wirksamer Schutz vor Grippe. Deshalb ist es besonders für Menschen mit schwächerem Immunsystem umso wichtiger, auf ihre Zahnpflege zu achten. Damit gewinnen sie nicht nur ein strahlendes Lächeln, sondern sagen auch gleichzeitig der Influenza den Kampf an. ◀◀



[BILD: ©RAWPIXEL]

Mangelernährung im Zahn nachweisbar

Kinderzähne geben Aufschluss über die Lebenserwartung.



[BILD: ©MAGY-BAGOLY ARPAD]

■ (zwp-online.info) – Ist eine Unterernährung eines Babys im Mutterleib die Ursache, dass manche Kinder sich mit einer schlechten Gesundheit entwickeln bzw. das Kindesalter nicht überleben? Diese Frage wollen britische Forscher anhand von Kinderzähnen beantworten. Erste Ergebnisse einer Studie zu Kindern, die während der großen Hungersnot in Irland zur Welt kamen, sollen nun mit aktuellen Daten von Kindern aus Großbritannien und dem Sudan verglichen werden. Britische Forscher untersuchten Milchzähne von Kindern, die Mitte des 19. Jahrhunderts während der großen Hungersnot starben. Aus der Zusammensetzung der Zähne zogen sie Schlüsse, welche Faktoren zu einem langen gesunden Leben beitragen und welche Kinder nur eine kurze Lebenserwartung haben. Als Vergleichsgruppe dienten die Zähne von Kindern, deren Familien vor der Hungers-

not nach London flohen. Sie verglichen das Verhältnis bestimmter Isotope im Knochengewebe der Frauen und Kinder, die starben. Ein Indikator, den die Forscher bisher für einen Faktor einer gesunden Ernährung hielten, ist der Gehalt von Kohlenstoff- und Stickstoff-Isotopen. Es wurde angenommen, dass höhere Stickstoff-Isotop-Werte ein gutes Zeichen für eine proteinreiche Ernährung sind. Es zeigte sich aber, dass sehr hohe Werte offenbar bei Kindern vorkamen, deren Mütter unterernährt und großem Stress ausgesetzt waren. Die Mütter haben offenbar ihre eigene Gewebesubstanz während des Stillprozesses umgesetzt, um ihr Baby zu ernähren und dabei selbst abgebaut. Trotzdem fehlten gerade diesen Kindern wichtige Nährstoffe durch diese Form der einseitigen Ernährung. Die Überlebenswahrscheinlichkeit war dadurch niedrig. ◀◀

Zahnfeinde Saft und Soda

Studie entlarvt Zucker und Kohlensäure als Auslöser für Zahnerosionen.

■ (zwp-online.info) – Zucker macht glücklich, aber leider auch schlechte Zähne – besonders dann, wenn er sich in Limonaden, Fruchtsäften oder aromatisierten, kohlenstoffhaltigen Wässerchen versteckt. Diese Erkenntnisse bestätigt erneut eine im 'Journal of Public Health Dentistry' publizierte Studie.

Für ihre Arbeit werteten die Forscher Daten von 3.773 Erwachsenen aus, mit dem Ergebnis, dass die Teilnehmer, die über den ganzen Tag verteilt Soda und Säfte zuführten, eine mittlere bis schwere Zahnschmelzabnutzung aufwiesen. Hingegen konnte bei der Gruppe, die vor-

nehmlich Milch oder stilles Wasser konsumierte und nur selten auf Fruchtsäfte auswich, lediglich ein minimaler bzw. leichter Zahnschmelzverlust festgestellt werden. Neben süßen Säften sind zudem Erfrischungsgetränke mit Fruchtgeschmack mit Bedacht zu genießen, denn auch wenn offiziell kein Zucker hinzugefügt wurde, versteckt er sich meist in anderen aufgelisteten Inhaltsstoffen wie Saccharose, Maltose, Glucose und Fructose. Diese greifen ebenso den Zahnschmelz an und werden schnell zum Feind der Zähne. ◀◀



[BILD: ©AMALIEZ BERGMANN]

Nachwuchsforscher im Mittelpunkt

Leipziger Symposium führt junge Wissenschaftler und erfahrene Experten zusammen.

■ (zwp-online.info) – Zum 11. Mal lud die Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität Leipzig zum Symposium für Nachwuchsforscher ein. Am 12. und 13. Juni 2015 kamen 90 Teilnehmer – Studenten, Assistenten, Oberärzte und Direktoren – bei „Young Scientists in Dentistry 2015“ zusammen, um sich generationsübergreifend über Aktuelles aus Wissenschaft und Industrie auszutauschen.

Das Young Scientists in Dentistry-Symposium hat bereits seit einigen Jahren Tradition an der Universität Leipzig. In 2015 wurde die Veranstaltung erstmals in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ausgerichtet, um die fachliche Eingabe noch breiter zu fächern. Unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Rainer Haak, Priv.-Doz. Dr. Felix Krause, beide Leipzig, und Prof. Dr. Chris-

tian Gernhardt, Halle (Saale), bot das Symposium jungen Forschern aus Dresden, Halle (Saale) und Leipzig die Möglichkeit, in Kurzvorträgen ihre Erkenntnisse sowohl miteinander als auch mit erfahrenen sowie zukünftigen Kollegen zu teilen und in anregenden Diskussion ihren zahnmedizinischen Horizont zu erweitern. Als besondere Gäste begrüßten die Veranstalter in diesem Jahr Prof. Dr. Roland Frankenberger, Past-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung aus Marburg, und Prof. Dr. Christian Hannig, Präsident der Deutschen Gesellschaft für restaurative und regenerative Zahnerhaltung aus Dresden.

Das Young Scientists in Dentistry-Symposium erstreckte sich über zwei Veranstaltungstage. Am Freitagnachmittag führte Gastredner Prof. Dr. Roland Frankenberger mit einem Vortrag „Von der Pro-



motion zum Professor“ in die Thematik Wissenschaftskarriere ein, bevor die jungen Forscher aus den Hochschulen Dresden, Halle (Saale) und Leipzig in insgesamt acht Kurzreferaten über Materialien und Methoden der restaurativen und präventiven Zahnmedizin sprachen. Anschließend kamen

Veranstalter und Teilnehmer beim Get-together in einem Restaurant nahe der Uniklinik zusammen. Dort wurde als Höhepunkt des Abends der Young Scientists Award 2015 an die drei besten im Rahmen des Symposiums vorgestellten Promotionsarbeiten verliehen.

Das wissenschaftliche Programm am Samstag startete mit dem zweiten Gastreferenten Univ.-Prof. Dr. Christian Hannig und seinen Ausführungen über den „Weg zur Promotion“. Es folgten Gruppen-Workshops zu verschiedenen wissenschaftlichen Fragestellungen, die von Prof. Dr. Christian Hannig, den Leipziger und Hallenser Organisatoren sowie ihren Kollegen Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz und Dr. Hartmut Schneider vom Leipziger Universitätsklinikum geleitet wurden und deren Ergebnisse die Teilnehmer im Anschluss präsentierten.

Trotz der theoretischen Ausrichtung kommt auch die zahnmedizinische Praxis nicht zu kurz: Insgesamt 13 Dentalunternehmen präsentierten ihre Produkte während des Symposiums in Leipzig im Rahmen einer Industrieausstellung. ◀◀

Grünes Superfood

Brokkoli hilft, Mundkrebs vorzubeugen.

■ (zwp-online.info) – Forscher aus Pittsburgh haben einen Stoff entdeckt, der bei der Prävention von Mundkrebs sowie Krebs im Kopf- und Halsbereich helfen könnte. Das Antioxidans Sulforaphan aus den Sprossen von Brokkolikeimen zeigte sich im Versuch mit Mäusen vielversprechend.

Im Versuch verabreichten die Forscher einer Gruppe von krebsanfälligen Mäusen über sieben Monate hinweg das Anti-Krebs-Extrakt aus Brokkoli, einer Kontrollgruppe nicht. Es zeigte sich, dass die Mäuse, die Sulforaphan erhielten, sel-

tener, und wenn dann schwächer, an Krebs im Kopf-Hals-Bereich und im Mund erkrankten. Sulfora-



phan findet man in vielen Kreuzblütlergewächsen, es wird aus Brokkoli durch Zermahlen der Sprossen gewonnen. Im Organismus aktiviert es das Protein NRF2. Dieses reguliert die Genexpression, die für entzündungshemmende Vorgänge verantwortlich ist.

Menschen, die ein Pulver aus Sulforaphan in Form von Tee täglich konsumieren, haben im Speichel einen erhöhten Level von NRF2. In früheren Studien wurde bereits nachgewiesen, dass Sulforaphan gegen andere Krebserkrankungen, aber auch Arthrose vorbeugend wirkt. ◀◀

Gesunde Zähne halten jung

Kranke Zähne treiben den Alterungsprozess voran.

■ (zwp-online.info) – Zahnschädigende Säuren, wie die Buttersäure, werden in der Mundhöhle unter anderem durch Plaquebakterien gebildet. Wird von dieser übelriechenden Säure zu viel produziert, hemmt dies das Immunsystem und fördert zugleich die Bildung von Mundbakterien und schlechter Mundflora, berichten japanische Forscher. Sie veranschaulichten in einer Studie, dass ungesunde Zähne und Zahnfleisch erheblichen Einfluss auf den Alterungsprozess des Körpers haben, da die Buttersäure



auch die Zellen in Rente schiebt. Fazit: Wer regelmäßig putzt, erhält Zähne und Zahnfleisch und bleibt zudem auch noch jung! ◀◀

ANZEIGE

MEGADENTA

Dentalprodukte



Megafill MH[®]
CERAM

Lichthärtendes
Universal-Microhybrid
Füllungsmaterial

Besuchen Sie uns auf der
FD Sachsen in Leipzig, Halle 1 - Stand Nr. C79

Gutschein

für ein Muster Megafill MH CERAM
& eine Erfrischung am Messestand

Made in Germany
www.megadenta.de

Kinder angstfrei behandeln

Studie untersucht Effekte von kindgerechter Praxiseinrichtung.

■ (zwp-online.info) – Die Behandlung von Kindern mit Autismus oder ausgeprägter Zahnarztphobie stellt für Behandler und Team eine ungewohnt komplizierte Situation dar. Forscher der University of Southern California und des Childrens Hospital Los Angeles wollten nun herausfinden, ob eine auf die Kinder abgestimmte Umgebung ausreicht, um ihnen die Angst zu nehmen und so die Notwendigkeit von Anästhesien zur Behandlung zu vermeiden. Sie behandelten für die Studie 44 Kinder, von denen 22 Autismus hatten. Die kleinen Patienten bekamen zwei professionelle Zahnreinigungen, davon eine in einer gewöhnlichen Zahnarztpraxis und eine in einem Behandlungsraum, der speziell eingerichtet war. Dort gab es keine



Schmetterling gestaltet, der das Kind während der Behandlung fest umarmt. Langsam bewegende visuelle Effekte wurden an die Decke projiziert und beruhigende Musik abgespielt.

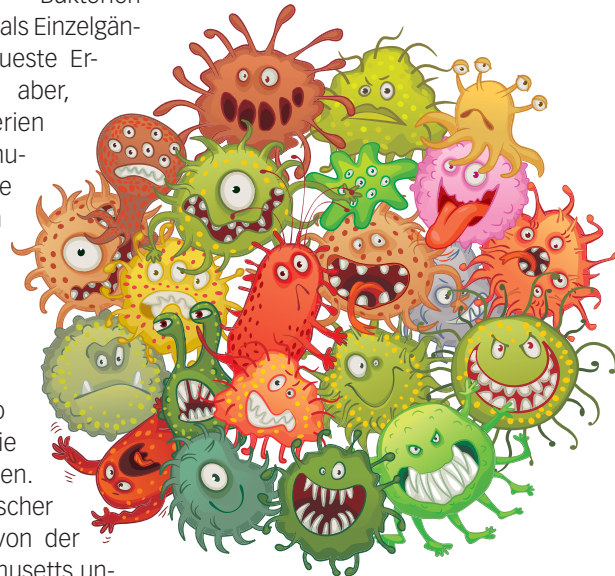
Es zeigte sich, dass diese Veränderungen bei allen Kindern, egal ob mit oder ohne Autismus, eine positive Wirkung hatten. Sie reagierten weniger ängstlich und gaben an, weniger Schmerz verspürt und sich weniger unwohl gefühlt zu haben. Eine Folgestudie mit 110 Kindern soll nun diese Ergebnisse verifizieren und verfeinern. Sie soll genauer Auskunft geben, welche Faktoren (Alter, Angst, sensorische Überempfindlichkeit u.a.) maßgebend dafür sind, dass diese Form der Intervention den Kindern hilft. ◀◀

grelle Deckenbeleuchtung und es wurde auf die Verwendung von Stirnlampen verzichtet. Die Kinder wurden mit einer speziellen Sitzabdeckung im Zahnarztstuhl gesichert. Diese war wie ein riesiger

Intelligente Bakterien

Biofilm dient als Social Network für Mikroorganismen.

■ (zwp-online.info) – Bakterien wurden bisher eher als Einzelgänger betrachtet. Neueste Erkenntnisse zeigen aber, wie genau Bakterien miteinander kommunizieren. Dass sie mittels Quorum Sensing bestimmte Regulierungsvorgänge steuern, ist bereits seit den 1990er-Jahren bekannt. Sie steuern so beispielsweise die Bildung von Biofilmen. Nun wollten die Forscher um Kevin Griffith von der Universität Massachusetts untersuchen, wie die Bakterien diese Signale aufnehmen und die Informationen nutzen, um biologische Prozesse auf molekularer Ebene zu regulieren.



[BILD: ©LYUDMYLA KHARLAMOVA]

Sie untersuchten diese Vorgänge am Bakterium *Bacillus subtilis* (Heubazillus), speziell am Quorum-Antwort-Proteinpaar Rap60-Phr60. Die Signale, die von Phr60 von Zelle zu Zelle weitergegeben werden, koordinieren die Aktivitäten von Rap60. Dieses ist verantwortlich für Sporenbildung, genetische Kompetenz und die Biofilmbildung. Laut der Autoren hat jede Bakterienspezies ihre eigene „Sprache“. Es gibt aber auch Signale, die verschiedene Grup-

pen verstehen, sodass auch unter verschiedenen Spezies kommuniziert werden kann. Bakterien, die miteinander kommunizieren, können besser überleben als individuell agierende Bakterien. Es gibt außerdem Gruppen, die andere Bakterien „auspionieren“. Die Forschungsergebnisse zur Kommunikation lassen die Wissenschaftler besser verstehen, wie Bakterien Virulenzfaktoren regulieren und ihren Träger besiedeln. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen Grundlage für neue Therapien und verbesserte Antibiotika sein. ◀◀

Zähneputzen ist nicht „in“

Studie offenbart mangelhafte Mundhygiene Jugendlicher.

■ (zwp-online.info) – Junge Leute zwischen 18 und 24 Jahren haben es nicht so mit der Mundhygiene. Lieber verbringen sie Zeit mit ihrem Smartphone. Das ergab kürzlich die Studie einer britischen Apothekenkette. 2.000 Erwachsene wurden für die Studie nach ihren Gewohnheiten gefragt. Von den 18- bis 24-Jährigen gaben 40 Prozent an, dass sie nur circa 60 Sekunden am Tag für die Zahnpflege aufbringen – aber ganze 90 Minuten täglich mit einer bekannten Dating-App beschäftigt sind. Keine guten Voraussetzungen, falls es ein Date aus dem virtuel-

len ins echte Leben schaffen sollte. Immerhin die nächste Altersstufe, von 25 bis 34 Jahre, zeigte sich als fleißigste Zahnpfle-

gegeneration, die laut Angaben morgens und abends ihre Zähne putzt – in diesem Alter will man schließlich nicht mehr nur virtuell flirten, sondern mit dem Partner fürs Leben gemeinsam beim Zähneputzen vor dem Spiegel stehen. Daher lässt von ihnen nur jeder Fünfte gelegentlich die Zahnpflege aus.

Durchgeführt hat die Studie die britische Apothekenkette Careway Pharmacy. Diese rät jungen Leuten gerade fürs Dating auf gepflegte Zähne zu setzen – denn mit einem Lächeln sind die Chancen größer, den Richtigen oder die Richtige zu finden. ◀◀



[BILD: ©VLADIMIR GJORGJEVIĆ]

Roboter zieht Weisheitszahn

In Japan könnten zukünftig Zahnärzte durch Roboter ersetzt werden.

■ (zwp-online.info) – Japaner haben einen Roboter gebaut, der sich als Zahnarzt betätigt. Nun hat er erstmals erfolgreich einen Weisheitszahn gezogen. Der Roboter wurde von seinen Schöpfern liebevoll „Al Dente“ getauft. Die Operation fand in Tokio statt und wurde bei einem 55-jährigen Patienten durchgeführt. Der Patient berichtet, dass er keine großen Unannehmlichkeiten bei dem Eingriff erlebt hat. Auch die Er-

bauer sind froh, dass die Operation gut geklappt hat und der Patient keinen großen Blutverlust erlitt. Sie sind stolz auf ihren Roboter. Ishaki Morakuni, einer der Entwickler, betonte, dass zwar die Maschine perfekt gebaut ist und die Software perfekt funktioniert, aber trotzdem bei dem Eingriff Faktoren bestanden, die ein Risiko darstellten. Der Roboter ist Teil eines Programms, welches bis 2030 etwa 30 Prozent der Zahnärzte in Japan durch Roboter ersetzen möchte ◀◀



[BILD: ©MITSUBISHI]

Zähne zeigen? Lieber nicht.

Umfrage in Großbritannien geht lachfreien Fotos auf den Grund.

■ (zwp-online.info) – Ganze 42 Prozent der 2.000 befragten Briten sagen, dass die Zähne das sind, was sie am ehesten an sich ändern würden. Die täglich von Fernsehbildschirmen und aus Zeitschriften lächelnden Promis suggerieren perfekte, weiße Zähne als Idealbild, dem viele gerne nacheifern würden. Da sie das aus finanziellen oder anderen Gründen aber nicht schaffen, lächeln ganze 28 Prozent auf Fotos generell nicht. Über die Optik ihrer Zähne auf Bildern ärgern sich 81 Prozent – 35 Prozent schämen sich sogar dafür.

Den 68 Prozent, die sich weißere und sauberere Zähne wünschen, könnte mit PZR und Bleaching Abhilfe geschaffen werden. Doch leider ist es Tatsache, dass viele Personen immer noch unzureichend ihre Zähne pflegen und wichtige Vorsorgetermine nicht wahrnehmen. Fast die Hälfte al-



[BILD: ©RSINHA]

ler Befragten (47 Prozent) gab im Rahmen der Umfrage zu, nicht genau zu wissen, wie man die Zähne adäquat putzen soll. 29 Prozent nutzen nicht einmal Zahnpasta.

Die Umfrage wurde vom Britischen Healthcare- und Versicherungsunternehmen BUPA durchgeführt. ◀◀

DER NEUE FLEX-DECKEL FÜR DEN DAC UNIVERSAL

SCHLIESSEN SIE IHRE HYGIENELÜCKE.



Praxishygiene nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Schließen Sie nun die Hygienelücke: mit dem neuen FLEX-Deckel für den DAC UNIVERSAL. Der FLEX-Deckel ermöglicht die maschinelle Reinigung und Desinfektion von Ultraschallspitzen und -handstücken sowie von Aufsätzen für Multifunktions-spritzen. So bereiten Sie alle Instrumente mit höchster hygienischer Sicherheit auf – für kritische und semikritische Eingriffe. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

Regionale Wirtschaft ist zuversichtlich

Fast die Hälfte der Unternehmen meldet weiterhin gute Geschäftslage.

■ (leipzig.ihk.de) – Die regionale Wirtschaft ist gut ins Jahr 2015 gestartet. Laut der aktuellen Konjunkturbefragung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig beurteilen im Frühjahr 2015 die Unternehmen ihre geschäftliche Lage nach wie vor sehr gut. Die Geschäftsaussichten haben sich – nach einem Dämpfer – wieder deutlich aufgehellt.

„Die geschäftliche Situation in den Unternehmen der Region ist nach wie vor äußerst robust. Da der Optimismus in allen Wirtschaftsbereichen gegenüber dem Jahresbeginn zugenommen hat, dürften sich die Wachstumschancen vor allem mit Blick auf die wirtschaftliche Breite verbessern. Die guten Aussichten für die Region bleiben intakt, auch wenn die Risiken für die konjunkturelle Entwicklung nicht weniger werden“, kommentiert Wolfgang Topf, Präsident der IHK zu Leipzig, die Ergebnisse. Fast die Hälfte der Unternehmen meldet weiterhin eine gute Geschäftslage, nur neun Prozent sind unzufrieden. Mit der Einführung des Mindestlohns verschlechterte sich zwar die Lage in Einzelhandel und Gastronomie, dies wurde jedoch durch Verbesserungen im Baugewerbe nahezu wettgemacht. Der Lage-Saldo liegt mit +39 Punkten nur knapp unter der Bestmarke vom Jahresbeginn.

Geschäftsprognosen

Hier gewinnt – nach der Zurückhaltung im vergangenen halben Jahr – die Zuversicht wieder an Raum.

Der Saldo klettert um 9 auf +16 Punkte. Damit wird nahezu das Vorjahresniveau (+17 Punkte) erreicht. Die Prognosen stützen sich insbesondere auf den privaten Konsum. Die gute Beschäftigungsentwicklung, die tariflichen Lohn- und die Rentenerhöhungen sowie die niedrigen Zinsen dürften die Nachfrage der privaten Haushalte befördern. Auch der Außenhandel bleibt ein wichtiges Standbein der Konjunktur. Dieser hat jedoch weiterhin mit schwierigen Rahmenbedingungen, wie z.B. dem nach wie vor schwachen Wirtschaftswachstum in der Euro-Zone und den Auswirkungen der Handelsanktionen gegenüber Russland, zu kämpfen.

Sonderbefragung zum Mindestlohn

Schon vor der Einführung des Mindestlohns haben Unternehmen und Interessenvertreter der Wirtschaft Befürchtungen geäußert, dass dadurch vor allem Kosten und bürokratischer Aufwand steigen könnten. An einer Sonderbefragung im Rahmen der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage zu den

Auswirkungen des Mindestlohns beteiligten sich 563 Unternehmen aus dem IHK-Bezirk Leipzig mit insgesamt mehr als 31.000 Beschäftigten.

Kritik vor allem aus Handel, Verkehr und Tourismus

Die Mehrheit der Unternehmer steht dem Mindestlohn neutral gegenüber. Fast ein Drittel beurteilt die

Auswirkungen kritisch. Nur knapp sechs Prozent ziehen ein positives Fazit. Erwartungsgemäß sind die Unterschiede in der Bewertung zwischen den Wirtschaftsbereichen recht groß. Prozentual betrachtet, bewertet eine Mehrheit der Unternehmer im Einzelhandel sowie im Verkehrs- und Tourismusgewerbe die Einführung des Mindestlohns negativ.

Zusätzliche Bürokratie besonders belastend

Während sich ein Drittel der Unternehmen von der Einführung des Mindestlohns nicht betroffen sieht, berichten zwei Drittel über unterschiedliche Auswirkungen.



An der Spitze steht dabei der zusätzliche Bürokratieaufwand. In einem Drittel der befragten Firmen waren Lohnanpassungen auf das neue Mindestlohnniveau notwendig. In jedem fünften Unternehmen fanden diese Anpassungen auch oberhalb des Mindestlohns statt, um den Lohnabstand innerhalb des Unternehmens auch weiter zu gewährleisten. Die dadurch entstehenden Zusatzkosten führten in gut einem Viertel der Unternehmen zu sinkenden Gewinnen.

Etwa fünf Prozent sehen sich sogar in ihrer Existenz gefährdet. Nur zwei Prozent profitieren durch Umsatz- bzw. Kaufkraftsteigerungen von der Einführung des Mindestlohns. Neun Prozent der Unternehmen nennen sonstige

Auswirkungen, darunter eine zunehmende Rechtsunsicherheit, den Verlust von Flexibilität oder Zusatzaufwand durch die Anpassung von Arbeitsverträgen.

Jedes dritte Unternehmen erhöht Preise

61 Prozent der antwortenden Unternehmen haben Maßnahmen ergriffen, um die finanziellen Belastungen durch den Mindestlohn auszugleichen. Am häufigsten – in mehr als jedem dritten Unternehmen – wurden Preiserhöhungen genannt. Jede fünfte Firma versucht, an anderer Stelle Kosten zu senken. 17 Prozent haben Anpassungen bei den Arbeitszeiten vorgenommen. In etwa jedem siebten Unternehmen werden die Investitionsplanungen zurückgefahren bzw. die Zahl der Neueinstellungen reduziert.

In jedem achten Unternehmen wurden Änderungen in der Entlohnungsstruktur vorgenommen. Ebenso viele Betriebe wollen die Zahl der Praktikumsplätze einschränken. Entlassungen aufgrund des Mindestlohnes erfolgten bisher dagegen nur in sechs Prozent der Unternehmen. Insgesamt sind in den befragten Unternehmen 53 Stellen weggefallen. Offenbar haben die derzeit gute Konjunktur und die zunehmende Fachkräfteknappheit einen deutlicheren Stellenabbau verhindert. ◀◀

Teurer Betrug

Zahnarzt verliert gekauften Dokortitel und muss 50.000 Euro Strafe zahlen.

■ (zwp-online.info) – Schon lange füllt der aus dem Raum Hannover stammende Implantologe Dr. Ralf L. mit seinen obskuren Geschäftsgebaren die Seiten der Medienlandschaft.

Neben zahlreichen Patientenprozessen und dem Vorwurf der Körperverletzung ging es auch um schweren Abrechnungsbetrug. Dazu gesellt sich nun noch ein ge-

kaufter Dokortitel, der dem Mediziner nun gerichtlich aberkannt wurde.

Für nur 3.800 Euro erwarb er die Bezeichnung „Dr. h.c.“ der „Yorkshire University“, die keine anerkannte Hochschule ist. Der Titel ist weg, entschied das Landgericht Hannover und verhängte für den Missbrauch gleich noch eine Geldstrafe in Höhe von 50.000 Euro.

Die Prozessserie um den berüchtigten Zahnarzt steht nicht still. Seit mehr als zehn Jahren steht der Implantologe im Visier der Staatsanwaltschaft. Mehrere Zivilprozesse laufen bereits. Derzeit prüft das Landgericht Hildesheim, ob es zu einem Verfahren aufgrund gewerbsmäßigen Betrages kommt. ◀◀



Misslungene kosmetische Behandlung

Kosmetische Radiofrequenztherapie endet in einem Desaster und Zahnarzt muss zahlen.

■ (zwp-online.info) – Dank der innovativen Radiofrequenztherapie lassen sich heutzutage Alterserscheinungen, wie Falten, ohne großen Aufwand und den Einsatz eines Skalpells mindern. Einem Zahnarzt, der diese Methode im Rahmen seiner zahnärztlichen Tätigkeit in einem Beauty-Center anbot und einer Patientin erheblichen Schaden zufügte, wurde kürzlich vom Landgericht Münster die Zahlung eines Schmerzensgeldes in Höhe von 6.500 Euro und vom zuständigen Verwaltungsgericht eine Geldbuße von 2.500 Euro auferlegt.

Für eine ebenmäßige Haut nehmen viele Patienten einige Torturen in Kauf. So auch eine 50-Jährige, die die Zusatzangebote eines Zahnarztes in Anspruch nahm. Allerdings



erlitt die Patientin dabei schwere Verletzungen. Nach mehreren Behandlungen zeigten sich Rötungen und Blasen im Gesicht, die später vernarben und den Alltag der Geschädigten schwer beeinträchtigt

ten. Hilfe und Recht suchte sie bei der zuständigen Zahnärztekammer und vor Gericht. Im geführten Zivilprozess verpflichteten die Richter den Zahnarzt zur Zahlung einer Schmerzensgeldsumme in Höhe von 6.500 Euro. Neben dem Zivilverfahren musste sich der Behandler auch mit der zuständigen Zahnärztekammer gerichtlich auseinandersetzen, da er weder eine entsprechende Facharzt- noch eine Heilpraktikerausbildung abgeschlossen hatte und somit diese Art von Behandlungen, die sich nicht auf Zähne, Mund und Kiefer beschränken, niemals hätte ausüben dürfen. „Das Verhalten schade dem Berufsstand“, argumentierte die Kammer ihre Klage, berichtete die „Allgemeine Zeitung“. Das Beauty-Center wurde mittlerweile geschlossen. ◀◀

I AM EXCLUSIVE



reddot design award
winner 2015

Aktionspreis
5.990 €
~~6.630 €~~

new
PSPIX

Der erste persönliche Speicherfolienscanner

- Kompaktes Design: der kleinste Speicherfolienscanner auf dem Markt für Ihren persönlichen Komfort.
- Aufnahmen in Sekunden: Sie müssen zum Scannen Ihrer Aufnahmen nicht mehr den Raum wechseln.
- Intuitive Bedienung dank exklusivem „Klicken & Scannen“-Konzept.



New PSPIX

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2015

Besuchen Sie uns!
Halle 1 - Stand C81

Der **NEUE ACTEON FALTER**
mit attraktiven Angeboten ist da!
Gratis Hotline: 0800 / 728 35 32

IMAGING
ACTEON

Verschärftes Antikorruptionsgesetz

Neues Sonderstrafrecht für akademische Heilberufe sorgt für Verunsicherung.



■ (zwp-online.info) – Mit dem am 29. Juli 2015 verabschiedeten Gesetzentwurf zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen hat die Bundesregierung ein Sonderstrafrecht geschaffen, das die akademischen Heilberufe unter Generalverdacht stellt. Besonders deutlich wird dies in den jeweils zweiten Absätzen der §§ 299a und 299b StGB (Strafgesetzbuch).

„Anstatt übersichtliche Regeln aufzustellen und eine klare Linie zu ziehen, verheddert sich die Bundesregierung in einem Gestrüpp aus Normen und missverständlichen Formulierungen“, kritisiert BDIZ EDI-Präsident Christian Berger den Gesetzentwurf

der Bundesregierung. Außerdem schaffe man explizit für die große Gruppe der akademischen Heilberufe – Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Psychotherapeuten und Tierärzte – ein Sonderstrafrecht, das ungenau und unangemessen sei und zu Verunsicherung der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen führe. Der BDIZ EDI sieht die Notwendigkeit, Korruption in allen Bereichen zu bekämpfen, auch im Gesundheitswesen. Aber er verwahrt sich entschieden dagegen, dass der Ärzte- und Zahnärzteschaft neben den heute schon bestehenden Sanktionsmöglichkeiten mittels Berufsgerichtsverfahren, Disziplinarverfahren, Zulassungs-

entziehungsverfahren und Verfahren auf Widerruf der Approbation auch noch für dasselbe Verhalten mit Strafverfahren gedroht wird. Berger: „Es wird immer schwieriger, Absolventen der (zahn)medizinischen Fakultäten für eine Niederlassung zu gewinnen mit der Folge, dass trotz absolut steigender Arzt- und Zahnarztzahlen in immer mehr Bereichen strukturelle Unterversorgung entsteht. Durch immer neue Hürden wird die Versorgungssituation weiter bedroht, wo doch dringend Entlastung und Verbesserung geboten wäre.“

Der BDIZ EDI-Justiziar Prof. Dr. Thomas Ratajczak: „Das neue Recht stellt Verstöße gegen die einschlägigen Bestimmungen des Berufsrechts, des SGB V und des Heilmittelwerbberichts unter Strafandrohung, obwohl es bereits berufs- und wettbewerbsrechtliche und partiell auch strafrechtliche Sanktionen gibt.“

Der BDIZ EDI hat nun als Reaktion auf den Gesetzentwurf einen Ratgeber herausgebracht, der auf die künftigen Entwicklungen durch das Antikorruptionsgesetz im zahnärztlichen Praxisalltag eingeht und anhand von Synopsen und Praxisbeispielen aufzeigt, wo die Strafbarkeitsrisiken lauern können. ◀◀

Krankenkasse und Praxis abgezockt

Zahnarzthelferin bereichert sich illegal und bekommt ein Jahr auf Bewährung.

■ (zwp-online.info) – Für besonders clever hielt sich eine 56-jährige Zahnarzthelferin. Mehr als 18 Mal soll die Praxismitarbeiterin laut ‚Augsburger Allgemeine‘ diverse Behandlungen für ihren Ehemann in Rechnung gestellt haben, die aber nie erbracht wurden. Auf diesem Weg ergaunerte sie eine Summe von mehr als 11.000 Euro von der Privatkasse des Gatten. Denn diese zahlte, ohne auch nur eine Rechnung anzuzweifeln. Auch vor dem Griff in die Praxiskasse machte die ZFA

nicht halt. Dort langte sie beherzt bei Barzahlung der Patienten zu. Nach der Erstattung des angerichteten Schadens bei der Krankenversicherung sowie der Zahnarztpraxis musste sich die Geständige nun vor Gericht verantworten und wurde neben der Urkundenfälschung und Unterschlagung zu einem Bußgeld in Höhe von 2.000 Euro sowie einer einjährigen Bewährungsstrafe verurteilt. Ob ihr Ehemann von ihren Machenschaften wusste, blieb offen. ◀◀

Zuschüsse zur PZR

Laut Umfrage bezuschusst nahezu jede zweite gesetzliche Krankenkasse die PZR.



■ (zwp-online.info) – Ein sauberes Gebiss und präventiver Schutz vor Karies- und Parodontalerkrankungen – viele Patientinnen und Patienten entschließen sich beim Zahnarzttermin aus guten Gründen für eine professionelle Zahnreinigung (PZR). Jetzt ergab eine aktuelle Umfrage der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), dass nahezu jede zweite gesetzliche Krankenkasse die PZR auf freiwilliger Basis bezuschusst.

Dr. Wolfgang Eßer, Vorstandsvorsitzender der KZBV: „In Deutschland leiden bis zu 70 Prozent aller Erwachsenen an parodontalen Erkrankungen. Dennoch wird diese sinnvolle Behandlung immer wieder zu Unrecht als im Nutzen nicht belegte IGeL-Leistung verunglimpft.“ Fest steht jedoch: Mittel- und langfristig kann mit einer PZR eine umfassende und kostenintensivere Parodontaltherapie vermieden werden. Bereits eine unterstützende Parodontaltherapie umfasst Elemente einer PZR. Die KZBV hat die Angebotsvielfalt bei der PZR zum Anlass genommen, um eine Um-

frage bei allen 124 vom GKV-Spitzenverband im April 2015 gelisteten gesetzlichen Krankenkassen durchzuführen. Immerhin 61 Kassen beteiligten sich an der Umfrage. Gefragt wurde, wie sich die konkrete Leistung der jeweiligen Kasse im Zusammenhang mit einer PZR gestaltet, ob es Absprachen mit Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZV) gibt und ob der Zahnarzt frei nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) abrechnen kann.

Etliche der durch die KZBV befragten Kassen gewähren ihren Versicherten einen Zuschuss zur PZR pro Jahr oder pro Termin. Einige Kostenträger bieten Vergünstigungen jedoch nur in Zusammenarbeit mit ausgewählten Zahnärztinnen und Zahnärzten an. Versicherte können diese Angebote also häufig nicht beim Zahnarzt ihrer Wahl in Anspruch nehmen. Dafür sind in diesen Fällen oft aber ein bis zwei Zahnreinigungen kostenfrei. Manche Kassen bieten ihren Versicherten bei der PZR wahlweise beide Zuschussvarianten an. ◀◀

Persönliche Beratung reduziert

Der GKV-Spitzenverband plant Ersetzen der UPD durch Callcenter.

■ (zwp-online.info) – Der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen hat Pläne, die bestehende Unabhängige Patientenberatung (UPD) mit ihrem Angebot einer persönlichen Beratung in dezentralen Anlaufstellen durch die Leistungen eines Call-

centers zu ersetzen. Die direkte persönliche Besprechung von Problemen und Fragen zur Gesundheitsversorgung der ratsuchenden Patienten soll entfallen. Es soll wirtschaftlich günstiger quantitativ mehr Beratungsleistung erreicht werden.

Der Deutsche Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ), ein zahnärztlicher Berufsverband, wendet sich entschieden gegen diese Pläne. So wie die Gesundheitsversorgung nur sinnvoll in der Betrachtung des individuellen Patienten geplant und erbracht werden kann, so muss auch Beratung und Hilfe bei Fragen und Problemen in diesem Bereich die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt bieten.

Jeder Arzt kennt aus seinem Alltag die große Schwierigkeit, die viele Patienten mit der Verbalisierung ihrer Fragen und Wünsche im medizinischen Bereich haben. Es braucht oft viel

Geduld und Zuwendung, um überhaupt das eigentliche Problem oder auch nur den Sachverhalt zu klären. Das ist am Telefon sehr oft nicht möglich.

Auch bisher hat die UPD viele Fragen am Telefon klären können. Dieser Teil des Beratungsangebotes ist auch wichtig. Das entscheidende ist aber das dezentrale Angebot von persönlicher Beratung durch Berater unterschiedlicher Spezialisierung mit inzwischen zehnjähriger Erfahrung.

Die Arbeit der UPD in der bisher angebotenen Form muss erhalten bleiben und ausgebaut werden. Wenn mehr Beratungstermine benötigt werden, müssen die bewährten Kapazitäten erweitert und nicht die Frequenz auf Kosten der Qualität erhöht werden

Der DAZ fordert eine politische Entscheidung zugunsten der bewährten UPD. ◀◀



Verschwiegener Behandlungsfehler

Zahnarzt muss Schadensersatz für abgebrochenen Bohrer im Wurzelkanal zahlen.

[BILD: ©FOTOVIKA]



■ (zwp-online.info) – Die Britin Alison Southwood trug zwei Jahre lang ein abgebrochenes Instrument im Kiefer mit sich herum. Im Zuge einer Wurzelkanalbehandlung kam es zum Instrumentenbruch und der Perforation des Wurzelkanals. Statt den Versuch zu starten, das Instrument zu entfernen und die Patientin ord-

nungsgemäß aufzuklären, verschloss der Zahnarzt den Kanal wieder und schickte sie nach Hause. Es folgte ein 16 Monate andauernder Rechtsstreit, aus dem die geschädigte Patientin als Siegerin hervorging und ihr eine Schadensersatzsumme von 5.500 Pfund (ca. 7.700 Euro) zugesprochen wurde.

Während des Prozesses berief sich der Behandler immer wieder darauf, dass es im Rahmen einer zahnärztlichen Behandlung zum Bruch eines zahnärztlichen Instruments kommen könne und ihn keine Schuld treffe, berichtet der *Leamington Observer*. Die Anwälte der Patientin widerlegten jedoch diese Aussage und wiesen Fahrlässigkeit und unterlassene Sorgfaltspflicht nach.

Mittlerweile wurde der Zahn extrahiert und die entstandene Lücke erfolgreich durch ein Implantat geschlossen. Ein Entfernen des Fragments wäre zu riskant gewesen. Im Verlauf des Prozesses kam zutage, dass das Zurücklassen von abgebrochenen Instrumenten in Wurzelkanälen scheinbar keine Seltenheit darstellt und betroffene Patienten im Anschluss an eine gescheiterte Behandlung oftmals nicht in Kenntnis gesetzt werden. ◀◀

Weniger Existenzgründungen in Sachsen

Sächsischer Gründerreport des Sächsischen Existenzgründer-Netzwerk (SEN) zum 4. Mal seit 2012 veröffentlicht.

■ (leipzig.ihk.de) – Laut dem Sächsischen Gründerreport suchten im zurückliegenden Jahr 11.181 Gründer – und damit knapp 4 % weniger als noch 2013 (11.629) – den Weg in die hauptberufliche Selbstständigkeit. Mit 5.802 „echten“ Gründungen (2013: 6.390) sank deren Anteil an den Existenzgründungen Kleingewerbetreibender von 55 auf 52 %. Mit 3.930 Betriebsgründungen sogenannter Hauptniederlassungen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 3 % zu verzeichnen. Deren Anteil an den Existenzgründungen liegt mit 35 % über dem Wert der vergangenen beiden Jahre. Mit 1.449 Gründungen im Zuge einer Unternehmensnachfolge (2013: 1.420) weisen diese nach wie vor eine stabile Entwicklung auf. Ihr Anteil ist mit aktuell 13 % erneut um einen Prozentpunkt gestiegen. Die Zahl der Gründungen im Nebenerwerb lag 2014 bei 11.597 und übersteigt damit erneut die Existenzgründungen im Vollerwerb.

Die insgesamt verhaltende Gründungsdynamik hält mittlerweile in Sachsen seit 2007 an. Seit diesem Jahr übersteigt die Zahl der am Markt ausscheidenden Unternehmen die der Neugründungen. Im

[BILD: ©PRESSMASTER]



Jahr 2014 erreichte dieser Negativsaldo mit einem Wert von -2.923 seinen bisherigen Tiefstand. Mit Blick auf die demografische Entwicklung, die eine dämpfende Wirkung auf das Gründungsgeschehen ausübt, aber gleichzeitig das Nachfrage- und Konsumentenpotenzial als wichtige Voraussetzungen für den Gründungserfolg verringert, kann dieser Einbruch der Gründungsintensität letztlich zu einer Unternehmenslücke in Sachsen führen.

Wie schon in den vergangenen vier Jahren ging die Gründungstätigkeit weiter zurück. Das nachlassende Gründungsinteresse ist die Kehrseite der weiter guten Ent-

wicklung am Arbeitsmarkt. Ein genauer Blick in die Statistik zeigt aber auch, dass ein Angestelltenverhältnis kein Hinderungsgrund für den Weg in die Selbstständigkeit ist, da die Hauptmotivation bei der Nutzung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen sowie der Verwirklichung einer Geschäftsidee liegt. Auch die Gründungsberatungen der Kammern verdeutlichen, dass immer mehr Gründer nicht mangels Alternativen gründen, sondern von konkreten Geschäftsideen angetrieben werden. ◀◀

Nähere Informationen unter: www.existenzgruendung-sachsen.de

Die NEUHEIT von ALPRO

Made by ALPRO Germany



PlastiSept eco

Oberflächendesinfektion

Ohne QAV,
ohne Alkohol,
ohne Aldehyde,
TBC-wirksam

ALPRO[®]

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9 • 78112 St. Georgen
Tel. 0 77 25 93 92-0 • www.alpro-medical.de



DT STUDY CLUB
KURSE | FOREN | BLOGS | MENTORING

www.DTStudyClub.de

DENTAL TRIBUN

SYMPO

FACHDENTAL LEIPZIG

HALLE

FREITAG, 1

14:00 – 15:00 UHR

W&H
Babette McLaren

Professionelle Zahnreinigung auf
höchstem Niveau

15:00 – 16:00 UHR

SYNMEDICO
Holger Reinhoff

Digitale Patientenkommunikation
und Dokumentation

16:00 – 17:00 UHR

VITA ZAHNFA
Knut Marcus Mau

Die Farbe ist der Weg –
Farbbestimmung im W

SAMSTAG, 1

9:00 – 10:00 UHR

LEX MEDICORUM
Jan Willkomm

MVZ und andere Kooperationsformen für
Zahnärzte – Strategien für Ihre Praxis

10:00 – 11:00 UHR

ICBI
Sabine Nahme

Was kann die Technologie wirklich? –
Ein Überblick über die Anwendungsgebiete

11:00 – 12:00 UHR

SHOFU
Wolfgang Weisser

Maximale Schärfe mit

Mit freundlicher Unterstützung von:



NE STUDY CLUB

OSIUM

EINTRITT
FREI

11.–12. September 2015

1G 21

11.09.2015

10:00 UHR

BRUK

Wandel der Zeit

17:00 – 18:00 UHR

GERL. AKADEMIE

Marco Libano

Fit für die Praxisbegehung

18:00 – 19:00 UHR

DT STUDY CLUB

Dr. Gregor Thomas

Abriss über den Stand der Bonding-Technik unter besonderer Berücksichtigung der Vermeidung postoperativer Sensibilitäten

12.09.2015

10:00 UHR

(ZTM)

minimalem Aufwand

12:00 – 13:00 UHR

MEDINOVA

Prof. Dr. Georg Gaßmann

Zungenreinigung als integraler Bestandteil der Individualprophylaxe

13:00 – 14:00 UHR

GERL. AKADEMIE

Marco Libano

Effiziente Absaugung durch Isolite Systems



Komfort – neu definiert

CP-ONE PLUS

AKTION!
Besuchen Sie uns am Messestand
und fragen Sie nach dem Sonderpreis
für unsere **CP-ONE PLUS!**

Neues „shockless“ System



Das neue „shockless“ System eliminiert alle Erschütterungen des Stuhls, hält den Patienten ruhig und bequem und garantiert eine stressfreie Behandlung.

Diese Vorteile bietet die neue CP ONE Plus Behandlungseinheit:

- bequemer Einstieg, besonders für ältere und behinderte Patienten, komfortable Lagerung
- Beratung des Patienten auf Augenhöhe durch das abknickbare Fußteil
- neue rotierende Speischale und automatischer, sensorgesteuerter Mundglasfüller
- neu konstruierter Fußschalter, der alle Funktionen über das Drücken und Drehen einer Scheibe steuert
- das intuitive Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen und ein organisches EL-Display
- der bewährte Belmont Hydraulikantrieb arbeitet zuverlässig, verschleißresistent, leise und komfortabel, auch die Kopfstütze wird hydraulisch bewegt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**FACH
DENTAL
LEIPZIG**

Halle 1
Stand F57

Warum entscheiden sich jedes Jahr über 17.000 Zahnärzte weltweit für einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de

Alles gesund im Mund

MUNDHYGIENETAG und DENTALHYGIENE START UP locken im Herbst nach Wiesbaden und Berlin.

[BILD: ©YOKO PHOTO STUDIO]



■ Nach dem großen Erfolg, den der MUNDHYGIENETAG bei seiner Premiere 2014 in Düsseldorf hatte, folgen in diesem Jahr gleich zwei Neuauflagen: am 2./3. Oktober in Wiesbaden und am 27./28. November in Berlin. Kaum ein Bereich der Zahnmedizin ist kontinuierlich mit so vielen Neuerungen konfrontiert wie die häusliche Mundhygiene. Zahnpasten und Zahnbürsten mit neuen Wirkversprechen, neuartige Hilfsmittel für die Reinigung der Interdentalräume, Empfehlungen für Risikopatienten und die immerwährende Diskussion um den Sinn oder Unsinn von Mundduschen. Wer soll da noch den Überblick behalten? Der Verbraucher, unser Patient, kann das ganz sicher nicht leisten. Er ist auf unsere kompetente Beratung, sei es als Zahnärztin oder Zahnarzt, Dentalhygienikerin, Prophylaxe-Assistentin, ZMP oder ZFA, ange-

wiesen. Und wir schulden ihm eine Beratung nach dem aktuellen Stand des Wissens. Dieses aktuelle Wissen erhalten Sie beim diesjährigen MUNDHYGIENETAG aus erster Hand, von erfahrenen Hochschullehrern und Praktikern, die sich seit vielen Jahren intensiv mit der Thematik befassen. Und da es sich immer lohnt, seinen Blick auch etwas über den Tellerrand hinaus schweifen zu lassen, wird es auch zwei Themen geben, die diesen Anspruch erfüllen. Sie werden mit der provokativen Frage konfrontiert, ob Mundhygiene überhaupt ein geeignetes Instrument ist, um Parodontitis zu vermeiden, und Sie bekommen neueste Erkenntnisse zur Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen präsentiert. ◀◀

Weitere Informationen auf www.mundhygienetag.de

Aus der Praxis – für die Praxis

Die aktuellen Trends in der Implantologie werden am 6. und 7. November im Sofitel Berlin vorgestellt.

■ In Kooperation mit der Klinik Garbátyplatz findet am 6. und 7. November 2015 das 2. Implantologieforum Berlin statt. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich breit gefächert aus kompetenter Quelle über aktuelle Trends und Herausforderungen in der oralen Implantologie zu informieren sowie auch konkrete Behandlungskonzepte direkt mit den Referenten zu diskutieren. Eigene Fälle der teilnehmenden Zahnärzte können anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion gestellt werden. Als Zielgruppe der Veranstaltung werden sowohl versierte Anwender,

aber auch Überweiserzahnärzte angesprochen. Die Themenauswahl ist dabei ganz bewusst nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern wendet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten Fragestellungen der Implantologie zu. Darüber hinaus ist es Ziel der Veranstaltung, sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Die Zahl der Vorträge und Hauptreferenten wurde zugunsten der Table Clinics (Tischdemonstrationen) – die den eigentlichen Kern des Implantologieforums bilden – limitiert. ◀◀

Weitere Informationen unter www.implantologieforum.berlin

OP-Techniken und Risikomanagement im Fokus

Das 12. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin wird wieder spannend und praxisorientiert.

■ Am 11./12. September findet das 12. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Leitthema: Die Implantologie als chirurgische Disziplin – OP-Techniken und Risikomanagement.

Implantate haben als Ziel die prothetische Lösung „festsitzender Zahnersatz“. Nichtsdestotrotz steht am Anfang der Therapie die chirurgische Herausforderung. In dieser Initialphase kann vieles richtig, aber noch mehr auch falsch gemacht werden.

Beim 12. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin soll es daher vor allem um die Fragen nach den Techniken gehen, die sich im implantologischen Alltag bewährt haben, und darum, was zu tun ist, wenn Fehler passiert sind. Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang vor allem Behandlungsalgorithmen sowie Techniken in der Knochen- und Gewebeaugmentation, wie z.B. Schnittführungen im ästhetischen Bereich, diverse Lappentechniken, der Einsatz von Membranen, Sinuslifttechniken und die Rekonstruktion hochatropher Kiefer. Neben den Fragen der Machbarkeit



sollen die Behandlungskonzepte aber auch im Hinblick auf den langfristigen Erfolg diskutiert werden.

Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden implantologischen Praxis handelt, ist das spannende und „spannungsreiche“ Programm wieder für alle implantologisch tätigen Zahnärzte interessant. Die Veranstaltung der OEMUS MEDIA AG hat sich in den letzten Jahren aufgrund ihrer The-

menvielfalt und Aktualität einen festen Platz im jährlichen Fortbildungskalender erobert und bietet neben dem Hauptpodium „Implantologie“ auch immer ein breit gefächertes Parallelprogramm „Allgemeine Zahnheilkunde“. In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Leitthema: Die Implantologie als chirurgische Disziplin – OP-Techniken und Risikomanagement. Mit dieser sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung verspricht das Forum erneut ein hochkarätiges Fortbildungsereignis. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung erörtern.

Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden abgerundet durch ein vielseitiges begleitendes Kursprogramm zu den Themen Biologische Zahnheilkunde, Endodontie, Veneers, GOZ, Hygiene und QM. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt erneut in den Händen von Dr. Theodor Thiele M.Sc., Berlin. ◀◀

Weitere Informationen unter: www.leipziger-forum.info

ANZEIGE

BIEWER
medical

N2O LACHGAS
BEHANDLUNG

Lachgas sicher und effektiv einsetzen – mit BIEWER medical an Ihrer Seite!

1. sedaflow slimline® – modernste mobile Lösungen in Ihrem Praxisdesign
2. sedaview® Doppelmaske in 3 Größen und verschiedene Düften: maximaler Behandlungskomfort für Arzt und Patient
3. Anwenderzertifizierung nach den Ausbildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für dentale Sedierung



einzigartig & exklusiv
sedaflow®
slimline

BIEWER medical auf der
Fachdental Leipzig

Stand H43

Qualifizierte Fachinfos und
attraktive Angebote

www.biewer-medical.com, info@biewer-medical.com
Tel. +49 (0)261 / 9882 9060

Herbst-Slam in Halle (Saale)

Science Slam am 16. Oktober 20.00 Uhr im Freylinghausen-Saal in Halle.



Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Im Gegensatz zum Poetry Slam sind hier alle Hilfsmittel erlaubt: PowerPoint-Präsentationen, Requisiten oder Live-Experimente sind herzlich willkommen. Aber auch beim Science Slam entscheidet am Ende das Publikum, welcher Slammer als Sieger nach Hause geht.

Ziel des Science Slams ist es, Wissenschaftler zu ermutigen, ihre Arbeit auf anschauliche und leicht verständliche Art darzustellen. Gleichzeitig bieten die kurzweiligen Vorträge auch fachfremden Zuhörern die Möglichkeit, sich von der Begeisterung der Slammer für ihr Projekt anstecken zu lassen.

Auch wenn die Forschung hier im Mittelpunkt steht, spielt der wissenschaftliche Wert des Vortrages eine untergeordnete Rolle. Vielmehr geht es darum, sein Thema leicht verständlich und unterhaltsam aufzubereiten und dem Publikum zu zeigen, welchen Themen sich junge Wissenschaftler in ihren Labors und Bibliotheken widmen. <<

Weitere Informationen

Freitag, 16.10.2015
um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
Freylinghausen-Saal
Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1
06110 Halle (Saale)

Moderation:
Tobias Glufke und Peter Brock
Eintritt: 7 Euro

■ (scienceslam.de) – Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die

10 Jahre EUROSYMPOSIUM

Jubiläumsveranstaltung lockt mit besonderen Höhepunkten.



■ Ausgehend von der sehr positiven Resonanz, die die Implantologieveranstaltung als Plattform für den kollegialen Know-how-Transfer von Beginn an gefunden hat, wird auch beim diesjährigen Jubiläum die Erfolgsstory fortgeschrieben. Dazu gehört, dass neben den wissenschaftlichen Vorträgen auch wieder ein spannendes Pre-Congress-Programm mit Seminaren, Live-Operationen und dem kollegialen Gedankenaustausch die Veranstaltung abrunden wird. Sicher ein besonderer Höhepunkt wird diesmal die Jubiläumsparty „10 Jahre EUROSYMPOSIUM“ mit BBQ und Live-Musik im hedicke's Terracotta im Anschluss an die Live-OPs am Freitag sein, zu der alle Teilnehmer ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Bei der Programmgestaltung wurde sich erneut an den fachlichen Interessen des Praktikers orientiert und unter der Themen-



stellung „Risikominimierung und Fehlervermeidung in der Implantologie (Chirurgie und Prothetik)“ der Fokus diesmal auf die speziellen Herausforderungen im implantologischen Alltag gerichtet. Dafür konnten erneut renommierte Referenten von Universitäten und aus der Praxis gewonnen werden.

Wie immer in den letzten Jahren wird der Kongress vollständig auf dem Gelände des Klinikums Konstanz stattfinden, d.h., in der MKG Ambulanz (Live-Operationen) sowie in den modernen Tagungsräumlichkeiten von hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum; Vorträge, Seminare & Jubiläumsparty), wo sich auch über den gesamten Zeitraum die begleitende Industrieausstellung befinden wird. <<

Weitere Informationen unter: www.eurosymposium.de

25 Jahre

„Tag der Zahngesundheit“

Am 25. September finden deutschlandweit Veranstaltungen zum Thema „Prävention“ statt.

■ Im Jubiläumsjahr steht der Tag der Zahngesundheit selbst im Mittelpunkt: „Gesund beginnt im Mund – 25 Jahre Tag der Zahngesundheit“. Dieses Motto gibt Anlass, zurückzuschauen. Was hat sich in den letzten 25 Jahren im Bereich der zahnmedizinischen Prävention verändert? Welchen Aufwand haben die über 30 Mitgliedsorganisationen im Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit geleistet, um



den heute – auch im internationalen Vergleich – sehr guten Mundgesundheitsstatus der Bevölkerung in Deutschland zu erreichen? Gleichzeitig werden auch die Herausforderungen, die den gemeinsamen Einsatz aller Kooperationspartner erfordern, Thema sein. Die traditionelle zentrale Pressekonferenz wird am Tag der Zahngesundheit selbst, dem 25. September, stattfinden. Eine an-

schließende Festveranstaltung wird sich dem Jubiläum und dem Werdegang des Tags der Zahngesundheit in allen seinen Facetten widmen. Auch im Jubiläumsjahr wird es wieder in ganz Deutschland einige Tausend kleinere und größere Veranstaltungen rund um den 25. September geben, die sich dem Tag der Zahngesundheit – also der Prävention – widmen, und so sehr unterschiedliche Zielgruppen erreichen. <<

Weitere Informationen unter: www.tagderzahngesundheit.de

ANZEIGE



Besuchen Sie uns in Leipzig,
Halle 1, Stand 1B20/s

HORICO Löwen-Diamantschleifer:

hohe Standzeit
geringe Hitzeentwicklung
für alle Präparationen
insbesondere auf harten Keramiken



Gutschein für
1 Löwen-Diamant-
schleifer

hier abschneiden

This is

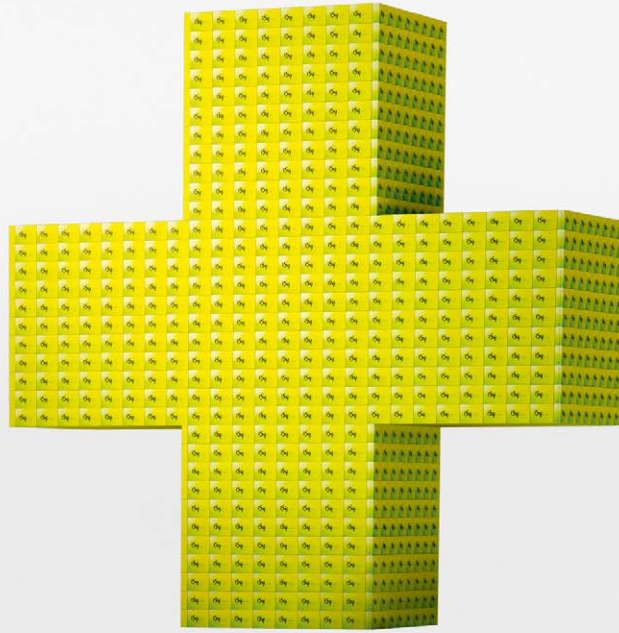


Ihr Leistungsplus: iSy® All-in-Sets

- + Implantat
- + Einpatienten-Formbohrer
- + Implantatbasis
- + Verschlusskappe
- + Gingivaformer
- + Multifunktionskappen
- + Preisgarantie bis 31.12.2017
- + Exzellenter Service

99,- €

zzgl. gesetzlicher MwSt.
beim Kauf eines 4er-All-in-Sets



Warum 99 Euro günstiger sind als 59 Euro?

Die Antwort gibt's am Stand 1G92. Wir freuen uns auf Sie!

iSy ist das preisWerte Qualitätssystem von CAMLOG. Es ist schlank, flexibel und überzeugt in der Praxis mit einfacher Handhabung, effizientem Workflow und einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis. Die iSy All-in-Sets sind ein echtes Leistungsplus und enthalten viele Teile, die Sie sonst zukaufen müssten. **Bei iSy ist mehr für Sie drin. Mehr Qualität. Mehr Service. Mehr Leistung.** Entdecken Sie iSy und erfahren Sie, warum 99 Euro günstiger sind als 59 Euro. Telefon 07044 9445-100, www.isy-implant.de.

DEDICAM®
PROSTHETICS
CAD/CAM ready

Interesse bereits im Wartezimmer wecken

Neues Infopaket zum CEREC-System von Sirona bereitet Patienten optimal vor.

Das CEREC-System von Sirona feiert in diesem Herbst sein 30-jähriges Bestehen – dennoch gibt es Patienten, die nicht von dieser fortschrittlichen Technologie und den zahlreichen Vorteilen des voll digitalen Workflows gehört haben. Daher bietet Sirona nun CEREC-Zahnärzten ein komplettes Paket an Informations- und Marketingmaterialien rund um die Vorteile des CEREC-Systems an.

Im Mittelpunkt der attraktiv gestalteten, auf die Fragen der Patienten zugeschnittenen Materialien stehen die Vorteile von CEREC: schneller Zahnersatz in einer Sitzung – ohne Provisorium, ohne lästige Folgetermine und ohne die unangenehme Prozedur der Abformung mit der Abdruckmasse. Im Paket enthalten sind Plakate, Flyer und Terminkärtchen. Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit, eine personalisierte Microsite rund um das Thema CEREC einzubinden. Außerdem stellt Sirona auch Materialien für die eigene Webseite (wie etwa Banner), sowie Videos und Präsentationen zur Verfügung.



beispielsweise zu einer Inlayversorgung geht rascher“, berichtet stellvertretend Wolfgang Lüder, Zahnarzt in Rosenheim. „Viele meiner Patienten sprechen mich auf Informationen an, die sie im Vorfeld einer Behandlung erhalten haben, etwa auf dem Wege einer Internet-Recherche, bei der sie auf meine Webseite gestoßen sind. Hier ist das Sirona-Material zu CEREC eine echte Hilfe für die Erstinformation – und auch für die Patientengewinnung.“

Interessierte Zahnärzte können das Informationsmaterial für ihre Praxis bei ihrem Fachhändler bestellen. Die digitalen Daten lassen sich auch auf www.cerec.com herunterladen. <<

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.com
Stand: A57, A59

Nie mehr Ladenschluss

Die ganze Vielfalt von Dreve im neuen Online-Store.

Mit ihrem neuen Online-Store bietet die Dreve Dentamid GmbH ihren Kunden die ganze Dreve-Produktpalette des dentalen Bedarfs von High-End-Geräten über Materialien bis hin zum passenden Zubehör. Davon profitieren Zahnärzte und Zahntechniker, kleine Praxen und große Labore gleichermaßen. Mit bewährtem, übersichtlichem Shopaufbau und dauerhaft abrufbarer Bestellhistorie wird viel Zeit gespart. Die Nutzung des Stores ist denkbar kundenfreundlich und funktioniert so:

1. Unter www.shop.dreve.de anmelden.
2. Seite durchstöbern und Produkte auswählen.
3. Bestellen und auf die Lieferung freuen. <<



Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 02303 8807-40
<http://dentamid.dreve.de>
Stand: A99

Wissen macht Spaß

ZTM Axel Appel ist neuer Leiter der VITA AKADEMIE Langen.

Wer als Zahntechniker oder Zahnarzt mit neuen Materialien aus der Dentalindustrie Schritt halten will, sollte diese auch zu nutzen wissen – Fortbildung ist ein wichtiges Thema. ZTM Axel Appel kennt beide Seiten. Als Zahntechnikermeister sind ihm die täglichen Abläufe im Labor bekannt, während er in seiner Funktion als Anwendungsberater der VITA Zahnfabrik in den vergangenen zehn Jahren auch nah an der Entstehung zahntechnischer Innovationen war. Seit dem 1. April dieses Jahres leitet er die VITA AKADEMIE Langen bei Frankfurt am Main.

„Ich habe vorher schon Kurse im VITA Trainingscenter in Hagen gehalten. Dabei wurde mir klar, dass es mir großen Spaß macht, Wissen zu vermitteln“, erklärt der 46-Jährige. In der VITA AKADEMIE in Langen hat er hierzu die besten Voraussetzungen: Die Nähe zum Frankfurter Flughafen sorgt für eine optimale Verkehrsanbindung und es wird ein vielfältiges und anspruchsvolles Veranstaltungsprogramm in den mit 12 voll ausgestatteten Arbeitsplätzen im modernen Multi-Media-Schulungsraum angeboten. Regelmäßig finden dort professionelle Veranstaltungen und Fortbildungskurse rund um die Themen CAD/CAM-gefertigte Restaurationen, Komposit- und Keramikverblendungen, Zahnfarbestimmung und Totalprothetik statt.



Die besondere Herausforderung bei der Kursgestaltung liegt für den neuen Akademieleiter darin, den Teilnehmern genau die fachlichen Inhalte anzubieten, die ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen. Appel hat auch Pläne für die weitere Entwicklung des Fortbildungskonzepts und will die Digitalisierung stärker forcieren. Außerdem sollen Zahnärzte als neue Zielgruppe hinzugewonnen werden. <<

Das aktuelle VITA-Fortbildungsprogramm finden Sie online unter www.vita-kurse.de

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 07761 5620
www.vita-zahnfabrik.com
Stand: E81

Liebe macht das Leben bunter

Freddy-Aktion von W&H weckt im Herbst große Gefühle.

Es ist längst bekannt: Freddy ist bis über beide Kuschelohren verliebt! Zur IDS im Frühjahr konnten Fans des beliebten Hygienemonsters mitraten, wem seine Schwärmerie gilt. Viele lagen mit ihrer Vermutung goldrichtig: Freddy große Liebe ist „Lisa“ – allerdings eine ganz besondere. Die neue Lisa Remote hat dem liebenswürdigen Hygienemonster den Kopf verdreht. Und das ist kein Wunder, denn der weiterentwickelte Sterilisator von W&H ist wahrlich unvergleichlich und macht die Praxishygiene ab diesem Herbst noch einfacher, sicherer und effizienter. Das Gerät kann u.a. in kürzester Zeit auch größere Beladungen sterilisieren, verfügt über ein umfassendes Rückverfolgbarkeitssystem und eine intuitive Bedienung. Überzeugen Sie sich auf den Herbstmessen am W&H-Stand selbst von der Einzigartigkeit der innovativen Lisa Remote. Aber Vorsicht: Auch Sie könnten sich verlieben! Mit der aktuellen Postkartenaktion von W&H* können Sie sich außerdem bis zum 18. Dezember 2015 den neuen weißen Freddy in Ihre Praxis holen. Erleben Sie, wie die Liebe



auch das Leben kleiner Monster bunter macht: Malen Sie ganz einfach Freddy's Herz aus und senden Sie die Postkarte an W&H oder geben Sie diese direkt am Messestand ab. <<

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 89670
www.wh.com
Stand: E37

*Teilnahmebedingungen: Die Aktion endet zum 18.12.2015. Die Teilnahme ist auf die Länder Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux begrenzt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter von W&H und dem Verlag MIA sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Adressen werden ausschließlich zum Zweck dieser Aktion verwendet. Mit der Rücksendung dieser Postkarte stimmt der Teilnehmer den Teilnahmebedingungen zu.

Hightech verbindet

Digitale Komponenten im lückenlosen Gesamtkonzept.



■ Unter der Dachmarke ConnectDental bündelt Henry Schein sein Angebot zur digitalen Vernetzung von Zahnarztpraxis und Dentallabor sowie die Integration von offenen CAD/CAM-Systemen und innovativen Hightech-Materialien. Verschiedene (digitale) Systemkomponenten werden zu einer offenen Lösung verbunden und ermöglichen einen effizienten Workflow.

Dieser reicht von der 3-D-Diagnostik und dem digitalen Abdruck, über die Implantatplanung, die Modellherstellung mittels 3-D-Printer (RPT) bis hin zu Design und Fertigung der Restauration per Schleif- und Fräsmaschinen. Dabei bietet Henry Schein seinen Kunden ein lückenloses Portfolio aus Materialien, Geräten und Sys-



temen mit verschiedenen Kapazitäten und individuellen Konzepten. Die persönliche Beratung und professionelle Umsetzung durch das spezialisierte ConnectDental-Team stehen dabei immer im Vordergrund. ConnectDental optimiert die Zusammenarbeit zwischen Zahnarztpraxis und Dentallabor und erzielt so eine bessere Versorgung für den Patienten. Henry Schein beschäftigt derzeit etwa 30 CAD/CAM-Spezialisten in Deutschland sowie 150 speziell ausgebildete Techniker. Acht re-

gionale „Dental Information Center“ (kurz DICS) bieten individuelle Beratung, ein umfangreiches Trainingsprogramm und zahlreiche Möglichkeiten zur Besichtigung und Präsentation der Systeme. ◀◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Tel.: 0800 1700077
www.henryschein-dental.de
Stand: A71

Alleinstellungsmerkmale stärker betonen

Andreas Wilpert möchte die Marke Takara Belmont noch bekannter machen.

■ Zum 1. August 2015 hat Andreas Wilpert die Position von Jens Rüdiger als Vertriebs- und Marketingleiter Dental bei Takara Belmont übernommen. In der Niederlassung Frankfurt am Main ist Wilpert ab sofort zuständig für den Kernmarkt Deutschland sowie für viele andere Länder in West-, Nord- und Ost-Europa. Jens Rüdiger geht in den verdienten „Früh-Ruhestand“, nachdem er 40 Jahre lang in verschiedenen Positionen der Dentalbranche und davon 13 Jahre bei Takara Belmont tätig war.



Andreas Wilpert leitet seit dem 1. August 2015 Vertrieb und Marketing bei Takara Belmont.

Der gelernte Zahntechniker und Diplom-Kaufmann Andreas Wilpert (49 Jahre) aus Hamburg bringt 20 Jahre Dentalerfahrung in Industrie und Handel mit und ist damit bestens für seine zukünftigen Aufgaben gewappnet. Zuletzt war er 5,5 Jahre bei der Firma DeguDent als Leiter Vertrieb CAD/CAM tätig. Zuvor arbeitete er unter anderem als Marketingleiter bei Etkon und Pluradent und unterstützte verschiedene Firmen als selbstständiger Unternehmensberater im Bereich CAD/CAM.

„Mit allen Mitarbeitern zusammen möchte ich den Öffentlichkeitsauftritt von Belmont z.B. im Web und in den Printmedien zeitgemäßer, moderner und innovativer gestalten“, fasst Wilpert seine Ziele für die nahe Zukunft zusammen. Er möchte den Global Player Takara Belmont, der bereits in über 75 Ländern weltweit erfolg-

reich tätig ist, noch bekannter machen und die Alleinstellungsmerkmale des japanischen Unternehmens und seiner Produkte noch stärker forcieren. Dazu zählen unter anderem die hohe Zuverlässigkeit und Robustheit der Behandlungseinheiten durch pneumatische Steuerungselemente und elektro-hydraulische Antriebe. ◀◀

Belmont Takara Company Europe GmbH

Tel.: 069 5068780
www.takara-belmont.de
Stand: F57

ANZEIGE

Besuchen Sie uns auf der Fachdental Leipzig
11.09. bis 12.09.2015
Halle 1, Stand 1C10

ZEMENT

Der ästhetische Alleskönner
Befestigt zuverlässig alle Materialien

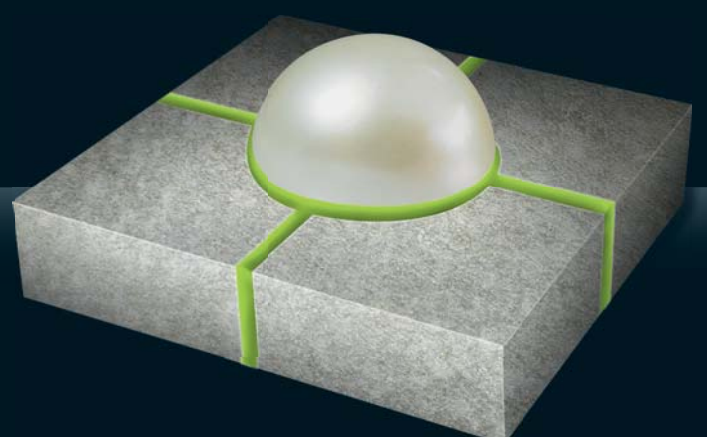


- + Überlegene Haftkraft an allen Materialien
- + Hohe Abnutzungsresistenz
- + Hervorragende Ästhetik und Farbstabilität
- + Einfache Verarbeitung und Überschussentfernung
- + Besonders ökonomisch durch den Universal Primer
- + Auch für Reparaturen geeignet

NEU



Hochästhetisch befestigt **ESTECEM**



Desinfektion ohne QAV und Alkohol

PlastiSept eco – die revolutionäre Desinfektion für alle Oberflächen von ALPRO.



■ Quartäre Ammoniumverbindungen, oder QAV, werden aufgrund ihrer Desinfektionswirkung in zahlreichen Desinfektionsmitteln eingesetzt. Sie sind haut- und materialfreundlich, geruchsarm und reinigungsaktiv. Zudem hinterlassen sie einen Wirkstofffilm auf den behandelten Oberflächen und haben somit einen gewünschten Remanenzeffekt. Gerade dieser Wirkstofffilm kann jedoch unter Umständen problematisch sein, da sich im Laufe der Zeit Schlieren bilden, die sich mit jeder Anwendung immer weiter aufbauen. In Kombination mit aldehydhaltigen Substanzen kann es zu schwer entfernbaren Verfärbungen der behandelten Oberflächen und sogar zu unangenehmen Gerüchen kom-

men. Daher entwickelte die Firma ALPRO MEDICAL GMBH aus dem Schwarzwald ein Desinfektionsmittel für Oberflächen, das gänzlich ohne QAV, Alkohol, Aldehyde oder Phenole auskommt. „PlastiSept eco ist besonders sanft, da es keine materialschädigenden oder sensibilisierenden Stoffe enthält“, erklärt Alfred Hogeback, Geschäftsführer von ALPRO MEDICAL. Dennoch ist es umfassend wirkungsvoll gegen Bakterien inkl. Tbc, Hefepilze, behüllte Viren und unbehüllte Noro-Viren. ◀

ALPRO MEDICAL GMBH

Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.de
Stand: C47

Beste Behandlung für Instrumente

Aus Erfahrung gut:
NSK präsentiert erste eigene Sterilisatoren-Serie iClave.

■ Turbinen, Winkelstücke und andere dynamische Instrumente erfordern eine schonendere Sterilisation als massive Instrumente.



Aus diesem Grund hat sich NSK bei seiner ersten eigenen Sterilisatoren-Serie iClave für eine Kupferkammer entschieden, da Kupfer die ca. 18-fache Wärmeleitfähigkeit im Vergleich zu Edelstahl aufweist und sich somit positiv auf eine schonende Sterilisation auswirkt – besonders in Verbindung mit einem speziellen, adaptiven Heizsystem.

Hierbei umgibt ein in Silikon eingelassenes Heizmaterial die Kupferkammer und bringt die positiven Eigenschaften in Bezug auf die Wärmeleitfähigkeit zur Geltung. So herrscht in der gesamten Kammer eine gleichmäßige Temperatur.

Ein positiver Nebeneffekt sind die sehr schnellen Sterilisationszyklen, die inklusive Trocknung nur 18 (Klasse S-Gerät) bzw. 35 Minuten (Klasse B-Gerät) in Anspruch nehmen. Aufgrund der geringen Temperaturschwankungen innerhalb der Kammer entsteht kaum Kondensat. ◀

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 776060
www.nsk-europe.de
Stand: E84

Allzeit klare Sicht

Mundspiegel EverClear™ mit selbstreinigender Oberfläche erlaubt ununterbrochenes Präparieren.

■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das



Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine

deutliche Zeitersparnis und eine erhöhte Produktivität. EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀

I-DENT Vertrieb Goldstein

Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: G35

Für schlaue Digitalisierer

Einstieg in digitales Röntgen besonders einfach und flexibel.

■ Für all diejenigen, die wissen, dass 3-D-Röntgen in Zukunft unabdingbar sein wird, jedoch noch daran zweifeln, ob genügend 3-D-Aufnahmen in ihrer Praxis gemacht werden und welche Abrechnungsmöglichkeiten es gibt – für all diejenigen wird der Einstieg so einfach wie noch nie. Bei „3D unlimited“ kann man ein PaX-i 3D mit FOV 5x5, 8x8, 10x8 oder 12x9 mit uneingeschränkter OPG-Nutzung und auf ein Jahr limitierter 3-D-Nutzung zu einem deutlich reduzierten Einstiegspreis erwerben. Dieser Preis beinhaltet



die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes für das erste Jahr. Nach einem Jahr kann man sich dann je nach Anzahl der 3-D-Aufnahmen entscheiden – entweder für eine Freischaltung des 3-D-Röntgensensors oder für eine/mehrere Prepaid Karte/n mit je 100 3-D-Aufnahmen. Nach Ablauf von fünf Jahren wird das Röntgengerät komplett freigeschaltet. Selbst wenn nur die erste 3-D-Prepaid-Karte erworben wird, steht das Gerät dennoch nach fünf Jahren zur freien Nutzung zur Verfügung. Für diejenigen, welche in ein digitales Panoramagerät von oran-

gedental investieren, jedoch früher oder später ein DVT-Gerät erwerben wollen, bietet die 100%ige buy-back-Garantie maximale Investitionssicherheit: Beim Kauf eines PaX-iHD+ ist eine buy-back-Garantie inklusive. Entscheidet man sich dann innerhalb von zwei Jahren nach Kauf für ein 3-D-Gerät von orangedental mit FOV 8x8 oder größer, so werden 100 % des OPG-Kaufpreises angerechnet – einfach, clever und bewährt. ◀

orangedental GmbH & Co. KG

Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de
Stand: E71, E77

Retraktionsfaden in Kapselform

Expazen vereint alle Vorzüge der Fadenmethode – jedoch ohne Läsionen, wiederkehrende Blutungen oder Schmerzen.

■ Effektiv, atraumatisch, flexibel: Expazen von ACTEON Pharma wird zur Sulkusöffnung, sekundären Hämostase durch mechanische Aktion und Trocknung der Behandlungsstelle bei gleichzeitigem Schutz des Parodontium eingesetzt. Durch die präzise kalkulierte Viskosität der Paste wird der Sulkus effektiv geöffnet, ohne Schäden am epithelialen Attachment hervorzurufen. Kontakt zwischen Kapsel und Sulkus kann aufgrund des perfekt designten Durchmessers der Austrittsspitze verhindert werden, das Parodontium ist somit sicher geschützt. Für eine erhöhte

Verträglichkeit wird das Aluminiumchlorid nur dort freigesetzt, wo unmittelbarer Kontakt mit der Paste besteht, und ist daher auf den Sulkus beschränkt. Expazen kann mit jedem auf dem Markt er-



hältlichen Applikator verwendet werden. Die Paste wird einfach innerhalb von 20 Sekunden in den Sulkus appliziert und wirkt dort innerhalb von ein bis zwei Minuten. Aufgrund der schweren Löslichkeit kann Expazen bis zu zwölf Minuten im Sulkus belassen werden – der Anwender kann somit selbst sein Arbeitstempo bestimmen und besonders flexibel arbeiten. ◀

ACTEON Germany GmbH

Tel.: 02104 9565-10
www.de.acteongroup.com
Stand: C81

Planmeca ProOne®

Kosteneffektive digitale Bildbearbeitung



- Exzellentes Preis- Leistungsverhältnis
- Hohe Bildqualität
- Breites Spektrum von Projektionen, einschließlich extraoraler Bißflügel aufnahmen
- Kompaktes Design, passt in jede Praxis
- Flexible Röntgensoftware, auch Tablet-Anbindung möglich



reddot design award
winner 2009



fenniaprize 09
good design grove global
HONORARY MENTION



design award
china
2007



product design
award
2008



Für weitere Informationen:
www.planmeca.de



Planmeca Vertriebs GmbH Walther-Rathenau-Str. 59, Bielefeld 33602
Tel. 0521-560665-0, verkauf@planmeca.de

PLANMECA

Dampfstrahler mit Funktionsvielfalt

SUPERSTEAM von Reitel – vielseitig einsetzbar und bedienerfreundlich.



Der SUPERSTEAM ist ein Dampfstrahler mit manueller Befüllung und einem großen 5-l-Tankinhalt für den optimalen Einsatz im gewerblichen Labor. Das Gerät verfügt neben 6 bar Trockendampfdruck über eine Heißwasser-Ausbrühfunktion und Nassdampf. Mit der hohen Feuchtigkeit lassen sich Verunreinigungen aufweichen und anschließend noch besser entfernen. Selbstverständlich verfügt der SUPERSTEAM über Sicherheitseinrichtungen für einen gefahrlosen Gebrauch. Mit den Drehreglern lässt sich die Dampf- und Heißwassermenge sowie die Kesseltemperatur direkt an der Gerätefront einstellen. Die Dampfent-

nahmepistole des SUPERSTEAM ist durch die praktische Clip-Einhängung ganz leicht mit einer Hand zu bedienen. Die unterschiedlichen Funktionen sind gut erreichbar, es ist kein Umschalten am Gerät erforderlich. Mit der Druckluftfunktion an der Pistole lassen sich die gereinigten Objekte schnell trocknen und sofort weiter bearbeiten. Ein Umgreifen zur Druckluftdüse entfällt und steigert somit die Produktivität im Labor. Die hochwertigen Komponenten wie der Kessel, die

Heizung und die elektronischen Bauteile sind für eine äußerst lange Nutzungsdauer konzipiert. Das robuste Edelstahlgehäuse lässt sich schnell und gründlich säubern. Dampfstrahl- und Bürstenaufsätze für die Innen- und Außenreinigung von schwer zugänglichen Stellen runden das Programm ab. Als besonderes Feature bietet der SUPERSTEAM die Möglichkeit, das Gerät an die Druckluftversorgung im Labor anzuschließen. ◀◀

REITEL Feinwerktechnik GmbH
Tel.: 05472 94320
www.reitel.com
Stand: E61

Welcome to the Smart Age!

CERASMART ist der neue kraftabsorbierende CAD/CAM-Hybridkeramikblock von GC.



Mit CERASMART betritt GC die Welt der CAD/CAM-Technologie. Der Hybridkeramikblock, der sich zur Herstellung von metallfreien, indirekten Restaurationen wie Kronen, In-/Onlays und Veneers eignet, weist die höchste Biegefestigkeit seiner Klasse auf, gewährleistet aber dennoch eine ausgeprägte Flexibilität und empfiehlt sich somit besonders für Fälle, die eine Abdämpfung des Kaudrucks erfordern – wie etwa Implantatkronen oder Restaurationen bei Patienten mit starkem Bruxismus. Darüber hinaus verbindet

CERASMART ein schnelles und präzises Fräsen mit einer überaus genauen Randadaptation. Er vereint Hybridtechnologie mit der neuesten GC-Füllertechnologie und besteht aus ultrafeinen, homogen verteilten Füllern, die sowohl einen lang anhaltenden Glanz als auch eine geringere Abnutzung der Antagonisten des Gegenkiefers gewährleisten. Dank seiner ausbalancierten Fluoreszenz und Opaleszenz lässt sich mit CERASMART eine neue Ebene der Ästhetik erreichen. ◀◀

GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.germanygceurope.com
Stand: A39

Wurzelkanalbehandlung von A bis Z

Der schwedische Hersteller Nordiska Dental setzt Konzentration auf Endodontie-Produkte fort.

Die hochwertigen Luerlock-Spülkanülen CALASEPT von Nordiska mit zweifachen seitlichen Öffnungen ermöglichen eine effektive und sichere Wurzelkanalspülung. Die abgerundete Spitze schützt den Apex. Die Spülkanülen sind in zwei Durchmessern erhältlich (0,4 mm und 0,28 mm) und mit den Nordiska-Spüllösungen verwendbar: CALASEPT CHX mit 2% Chlorhexidin und CALASEPT SODIUM mit 3% oder 6% Hypochlorid reinigen effektiv Feilen und Instrumente während der Wurzelkanalbehandlung. Die Lösung CALASEPT EDTA dient zur effektiven Entfernung der Schmier-schicht im Wurzelkanal.

Mit CALASEPT TEMP stellt Nordiska ein selbsthärtendes Material zur temporären Füllung bereit. Das

Material ist sofort einsatzbereit, kein Mischen ist erforderlich. Es härtet schnell in der Kavität und hat eine hohe Adhäsion an dem Dentin. Dies zusammen mit einer hohen Druckfestigkeit ergibt ei-

nen zuverlässigen temporären Verschluss.

Nach wie vor erhältlich ist auch CALASEPT Plus, eine gebrauchsfertige Paste in luftdichten, vorgefüllten Spritzen, die direkt mit den Flexineedles aufgetragen wird. Die außergewöhnliche Fließfähigkeit des Materials ermöglicht die Verwendung einer besonders dünnen Kanüle und dadurch eine besonders tiefe Applikation. CALASEPT Plus erlaubt eine direkte, schnelle und einfache Anwendung ohne Mischen und ist röntgenopak. Der Kalziumhydroxid-Anteil von über 41% mit der großen Konzentration an Hydroxylionen führt zu dem hohen pH-Wert von 12,4 und einer deutlich antibakteriellen Wirkung. ◀◀



Nordiska Dental AB
Tel.: 0211 5287166
www.nordiskadental.se
Stand: E50

Neue Instrumentenserie

KaVo MASTERmatic Series verspricht lebenslangen Erfolg in allen Behandlungssituationen.

Mit der Premium-Instrumentenserie MASTERmatic Series löste KaVo zur IDS 2015 das erfolgreiche GENTLEpower-Programm ab und präsentiert gleichzeitig erweiterte und deutlich optimierte Produkteigenschaften.

Das neue Schnellaufwinkelstück KaVo MASTERmatic M25L beispielsweise überzeugt durch seine Kopfgröße, die im Vergleich zum Vorgängermodell um 20% reduziert werden konnte – ohne jegliche Krafteinbußen. Die reduzierten Kopfabmessungen (Höhe 13,5 mm, Ø 10,3 mm) in Kombination mit der KaVo 100°/19°-Kopf-/Kniewinkelkombination bieten optimale Sicht auf das Behandlungsfeld und noch mehr Bewegungsfreiheit, selbst bei komplexen Präparationen im molaren Bereich. Ausgestattet mit hochwertiger Bohrer-Hartmetallführung und Triple-Gear-Technologie überzeugt das Schnellaufwinkelstück mit idealen Rundlaufeigenschaften, Laufruhe ohne störender Vibration und geringer Lautstärke von nur 55 dB(A) sowie austauschbarem Spray-Mikrofilter für effektive, störungsfreie Kühlung. Für sehr schwer zugängliche Stellen ist KaVo MASTERmatic M05L ideal.



Der Schnellläufer verfügt über einen Minikopf und ist speziell für die Verwendung von Kurzschaftbohrern geeignet, mit einer Gesamtlänge von lediglich 20 mm.

Abgerundet wird das Profil der neuen Instrumente durch herausragende Lichtleistung und der 3-Düsen-Spray-Kühlung. Das blendfreie Licht fokussiert hervorragend auf Bohrer und Präparationsstelle. Versetzte Licht- und Sprayaustritte verhindern eine Blendwirkung, sodass beste Sicht auf den Bohrer besteht.

Das einzigartige KaVo-Prinzip der wechselbaren Köpfe wurde beibehalten. Die 14 INTRA-LUX-Köpfe decken alle relevanten Indikationen ab und sind die besten und langleblichsten, die es je gab. Durch

die Verwendung von Spezial-Edelstahl sind sie zu 65% härter als bisher und doppelt so verformungsbeständig wie Titan. Auch Unterteile und Köpfe sind individuell kombinierbar. Dafür stehen die neuen KaVo-MASTERmatic-Instrumente M07L, M20L und M29L in den gängigen Übertragungsraten zur Verfügung.

Die älteren INTRA-LUX-Köpfe und GENTLEpower-Unterteile sind selbstverständlich mit den neuen Komponenten kompatibel. ◀◀

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de
Stand: A41, A43

herstellereinformationen

Übertragungsinstrumente optimal manuell aufbereiten

Kaniedenta bietet innovatives System-Set zur manuellen Innenreinigung und -desinfektion von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken.

Das innovative Kanisol System-Set dient zur manuellen Reinigung, Desinfektion, Trocknung und Pflege von luft-, wasser- und ölführenden Kanälen in dentalen Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken. Die Aufbereitung erfolgt schnell und materialschonend mit den vier Kanisol-Sprays. Alle Sprays sind frei von Aldehyden, Phenolen und quartären Ammoniumverbindungen (QAV).



Das alkoholfreie Kanisol CLEAN Reinigungsspray löst hervorragend Eiweißreste und gewährleistet somit eine nicht-proteinfixierende Innenreinigung. Der Nachweis der Reinigungsleistung in Anlehnung an die ISO 15883 ist durch Gutachten belegt.

Das breite Wirkungsspektrum des DGHM/VAH-gelisteten, gebrauchsfertigen Kanisol DES Desinfektionssprays garantiert umfassende Sicherheit für Personal und Patienten. Es wirkt innerhalb von einer Minute bakterizid inkl. MRSA, levurozid und tuberkulozid. Unbehüllte Viren (HBV, HCV, HIV, BVDV,

Influenza-, Vaccinia-Viren) sowie Adeno- und Rota-Viren werden mit Kanisol DES in 30 Sekunden inaktiviert.

Mit dem Trocknungsspray Kanisol AIR werden alle Innenteile schnell und effektiv getrocknet. Die abschließende Pflege erfolgt mit Kanisol OIL, das aufgrund seiner guten Hitzebeständigkeit vor einer Dampf- oder Heißluftsterilisation

verwendet werden kann. Aufgrund der optimalen Schmierung aller beweglichen Teile wird Korrosion vermieden und die Lebensdauer der Übertragungsinstrumente verlängert. «

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: G51

Schnell, einfach, sicher

Der neue Lisa-Sterilisator von W&H für unkomplizierte Bedienung und bessere Rückverfolgbarkeit.

Mit dem neuen Lisa-Sterilisator bietet W&H anspruchsvollen Zahnarztpraxen ein hochwertiges Gerät mit höchster Effizienz: Die neue Lisa verfügt nicht nur über einen Farb-Touchscreen mit integrierter Navigationshilfe und intuitiven Symbolen, der die tägliche Arbeit des Praxisteam einfach, schneller und effizienter gestaltet, sondern ebenso über zusätzlich optimierte Zykluszeiten. Die patentierte neuartige Eco Dry-Technologie passt die Trocknungszeit an die Menge der Beladung an, dadurch wird die Zykluszeit verringert, die Lebensdauer der Instrumente erhöht und der Energieverbrauch optimiert.



8-GB-USB-Stick automatisch die Zyklusberichte von Lisa. Außerdem bietet das Lisa-Menü eine Vielzahl von Optionen, mit denen sich das Rückverfolgbarkeitssystem bestens an die Bedürfnisse der Zahnarztpraxen anpassen lässt.

Die neue Lisa Mobile App ermöglicht die Überwachung von bis zu 4 Sterilisatoren mit dem Smartphone oder Tablet in Echt-

zeit – von jedem Ort in der Praxis aus – und ermöglicht damit mehr Sicherheit an der Nahtstelle zwischen Sterilisationszyklus und Patientenakte.

Das neue Lisa-Design sorgt für zusätzlichen Komfort und Effizienz bei der Sterilisation. Ein integrierter großvolumiger Trichter verhindert Spritzer beim Befüllen mit Wasser. Ein automatisches Wasserfüllventil ermöglicht den Anschluss eines Wasser-Aufbereitungssystems. Dank der modularen Vorderfüße kann Lisa auf schmalsten Arbeitsflächen mit mindestens 45 Zentimetern Tiefe aufgestellt werden oder dank der optimierten internen Luftzirkulation und des praktischen Designs in einen Schrank eingebaut werden. «

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 89670
www.wh.com
Stand: E37

Der W&H-Sterilisator bietet ein umfassendes System zur Rückverfolgbarkeit mit einem automatischen und vollständig dokumentierten Sterilisationsprotokoll. Ausgestattet mit einem USB-Anschluss speichert der inkludierte

Jetzt abstimmen!
LinuDent sucht
Deutschlands
schönste Praxis:
www.linudent.de



LinuDent - Sichert Ihren Praxiserfolg

Unser Portfolio enthält, neben der Praxismanagementsoftware LinuDent, auch die passende Hardware, digitales Röntgen, kompetenten Service und praxisorientierte Fortbildung.

- Software
- Dig. Röntgen
- LinuDent
Praxissysteme
- Hardware
- Service
- Fortbildung

Alles aus einer Hand!



www.linudent.de

LinuDent
Praxissysteme für Zahnärzte · KFO

Schmerzfremie Injektion

Das clevere System CALAJECT™ fördert das Patientenvertrauen.



■ CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu betäuben. Das Geheimnis ist intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Ein langsamer Fluss zu Beginn verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und ermöglicht während der Injektion eine entspannte und ergonomische Haltung. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Ein Instrument für alle odontologischen Lokalbetäubun-

gen: Das System hat Programmeinstellungen für die intraligamentäre (PDLA), Infiltrations- und Leitungsanästhesie. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Es sind keine zusätzlichen, kostenaufwendigen Verbrauchsstoffe nötig. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet.

CALAJECT™ fördert durch eine sanfte und schmerzfreie Injektionsbehandlung das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. ◀◀

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Tel.: 0171 7717937

www.ronvig.com

Stand: G33

Goldenes Jubiläum

Orotol® ist seit 50 Jahren führend in der Sauganlagendesinfektion.

■ Manche Erfolgsgeschichten beginnen abenteuerlich. So auch die Entwicklung des Premiumprodukts Orotol®. Denn die erste Rezeptur für das in Deutschland marktführende Desinfektionsmittel für Sauganlagen entstand nicht etwa in einem hochtechnisierten Labor, sondern in einem Badezimmer. 1965 entwickelte Ludwig Pflug die erste Rezeptur von Orotol® gemeinsam mit Walter Dürr. 50 Jahre später leitet nun sein Sohn den Geschäftsbereich Hygiene beim Hersteller Dürr Dental und Orotol® gilt als Flaggschiff der Hygiene. Über die besonderen Herausforderungen bei der Produktentwicklung weiß Christian Pflug bestens Bescheid. „Anfang der 60er-Jahre brachte Dürr Dental die ersten Sauganlagen auf den Markt“, erzählt er. „Problematisch war allerdings, dass damals noch keine adäquaten Desinfektionsmittel für diese neue Technik existierten“. Die anspruchsvolle Aufgabe: Damit die Innovation „Sauganlage“ nicht schon in der Startphase zum Scheitern verurteilt war, musste Dürr Dental als forschendes Unternehmen ein Desinfektionsmittel anbieten, das die Eigenschaften Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit vereinte. Mit Orotol® erfüllten die beteiligten Spezialisten alle Erwartungen. Das bakterizide, fun-



gizide, begrenzt viruzide Mittel wirkt sogar gegen unbehüllte Viren, wie das Adeno- oder Norovirus. Außerdem inaktiviert es auch das Hepatitis-C-Virus und tötet Tuberkulosebakterien ab. Durch die auf die teils empfindlichen Materialien abgestimmten Inhaltsstoffe sorgt Orotol® zudem für einen möglichst langen Werterhalt der Sauganlage und wird auch von führenden Herstellern von Behandlungseinheiten empfohlen. Optimal im Einsatz gegen den Biofilm funktioniert Orotol® plus in Kombination mit dem Spezialreiniger für Sauganlagen MD 555 cleaner, dem Mundspülbeckenrei-

niger MD 550 und dem OroCup-Pflegesystem für die einfache Anwendung. Was den Bekanntheitsgrad in der Branche betrifft, ist Orotol® mit Marken wie „Tempo“ oder „Tesa“ vergleichbar. Während letztere Namen stellvertretend für Papiertaschentücher und Klebestreifen stehen, denken Zahnärzte beim Thema Sauganlagendesinfektion oft sofort an Orotol®. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

Tel.: 07142 705-0

www.duerrdental.com

Stand: E70

ANZEIGE

Innovations for Dentistry SA

EverClear™
der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

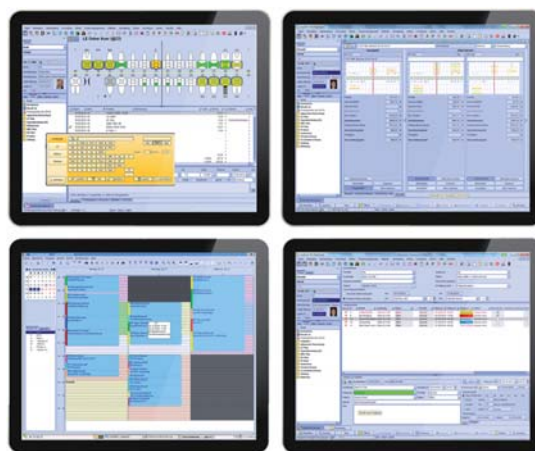
tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

Praxissoftware für eine sorgenfreie Zukunft

Pharmatechnik stellt multifunktionelle Abrechnungssoftware LinuDent zur Verfügung.

■ In der Praxis ist nichts so kostbar wie Zeit. Die Abrechnungssoftware LinuDent bewältigt alle Anforderungen des täglichen Praxisalltags und bietet mit ihren Funktionen erheblichen Zeitgewinn, z.B. bei der automatischen, rechtssicheren Dokumentation in der Karteikarte, den Online-Abrechnungen mit Prüfroutinen bereits bei der Eingabe sowie bei vielen weiteren Protokollen und Auswertungen, die den aktuellen wirtschaftlichen Stand der Praxis wiedergeben. Die Software archiviert und verwaltet Dokumente, wie z.B. digitale Röntgenaufnahmen und Bilder von intra- und extraoralen Kameras, patientenbezogen. Kostenpläne, Rechnungen und Rezepte werden automatisch abgelegt und können zur Ansicht, zur Bearbeitung oder zum Druck



jederzeit wieder aufgerufen werden.

Der Terminkalender ist eine leistungsstarke Funktion, um die Terminplanung der Praxis zu durchleuchten. Die Terminvergabe erfolgt dabei als Einzeltermin oder als Terminkette. Zudem kann die professionelle Praxissoftware individuell, je nach Praxisbedarf, um

fachspezifische Zusatzmodule erweitert werden (Aufgabenmanager, Hygienebuch, BWA Cockpit, etc.).

Die Multifunktionsfähigkeit von LinuDent ist einzigartig. Sie ermöglicht alle Anforderungen des täglichen Praxisalltags ohne Hektik, schnell und einfach zu erledigen. Kein Stau bei der Eingabe von Leistungen, Planungen, KVK usw. Der Aufruf mehrerer Patienten, Dokumente oder Programmfunktionen erleichtert den Praxisablauf erheblich. ◀◀

LinuDent – PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG

Tel.: 08151 4442-200

www.pharmatechnik.de

www.linudent.de

Stand: E05



Das **innovative** Glas-Hybrid-Restorationssystem von **GC**

EQUIA **FORTE**



NEU!



EQUIA Forte führt den bewährten Ansatz von EQUIA auf die nächste Ebene

- **Optimal für Bulk-Fill-Restorationen:** schnell und einfach anzuwenden
- **Erhöhung der Oberflächenhärte** um knapp 35% und der **Verschleißfestigkeit** um mehr als 40% im Vergleich von EQUIA Coat zu EQUIA Forte Coat
- **Sehr gute Adhäsion** an allen Oberflächen
- Mit der **neuen Glashybrid-Technologie** wird die Empfehlung zur Verwendung von EQUIA® Forte auf den Einsatz in Kavitäten der Klasse II (ohne Höcker) ausgeweitet*

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns an unserem Messestand:
Halle 1, Stand 1A39

* Daten auf Anfrage



Nach Kavitätenpräparation



Nach Matrizenvorbereitung



Finale Restauration mit EQUIA Forte

GC Germany GmbH
Seifgrundstrasse 2
61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@gcgermany.de
<http://www.gcgermany.de>



Ready to use

Innovatives Wischtuchsystem ergänzt bewährtes PluLine-Portfolio.

■ Plurawipes Wet sind gebrauchsfertige Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Dabei sind die bereits gebrauchsfertigen Wischtuchrollen besonders praktisch: Einfach den Standbeutel öffnen, in den Feuchttuchspender platzieren und die Mikrofaser-Wischtücher entnehmen. Diese sind bereits in 2,2 Liter VAH-gelisteter (Verbund für Angewandte Hygiene) Schnell-desinfektion getränkt. Damit entfällt die zeitaufwendige Dosierung des Desinfektionspräparates sowie die Befüllung und Aufbereitung des Feuchttuchspenders. Zudem werden auch Dosierfehler beim Ansatz der Desinfektionsflüssigkeit vermieden.



Die weiche und griffige Mikrofaser-Qualität der großformatigen Plurawipes Soft garantiert in Kombination mit der alkoholreduzierten Schnell-desinfektion Plurazid Sensitiv einen großen Komfort bei der Anwendung. Zudem sind die

Wischtücher platzsparend, da die Lagerung von schweren Kanistern mit Desinfektionsflüssigkeit sowie der trockenen Tuchrollen entfällt. Plurawipes Wet gibt es in den exklusiven Duftnoten ocean, green apple, fruit und neutral.

Besuchen Sie Pluradent auf der Fachdental Leipzig und erleben Sie die Vorteile aller PluLine-Qualitätsprodukte. ◀

Pluradent AG & Co KG

Tel.: 069 82983-0

www.pluradent.de

Stand: D59, D64, E64

Drehbare Einheit für flexibles Arbeiten

Planmecca Sovereign Classic bietet neue Konzepte für die Patientenbehandlung unter ergonomischen Gesichtspunkten.

■ Die Sovereign Classic von Planmecca führt ein völlig neues Konzept für Behandlungseinheiten ein. Sie überzeugt durch ein hohes Maß an Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit, intelligentem Infektionsschutz sowie schlankes und ergonomisches Design.

Aufgrund ihrer stabilen Metallbauweise ist die Einheit äußerst robust und kompakt und somit allen Anforderungen des Praxisalltags gewachsen. Die Speisäule und der Stuhl lassen sich manuell nach links oder rechts drehen, was auch die Behandlung von Patienten im Rollstuhl erleichtert. Sovereign Classic ist auch in kleinsten Behandlungsräumen ideal einsetzbar, lässt sich mühelos positionieren und an den individuellen Arbeitsstil anpassen. Die Schwebstuhl-Konstruktion maximiert Beinfreiheit und Komfort und sorgt somit für eine ent-



Konstruktionsdetails, wie die Konsole für sechs Instrumente, modulare Flexy™-Haltegerüste für Absaugschläuche und zusätzliche Instrumente, ergänzen die Einheit. Ein Nachrüsten mit neuen Funktionen ist jederzeit möglich und lässt somit ein modulares Wachsen der Einheit entsprechend der steigenden Anforderungen der Praxis zu.

Modernste Infektionsschutzsysteme erlauben eine automatisierte Hygienewartung über eine intensive oder kontinuierliche Desinfektion, entsprechend den RKI-Richtlinien. Alle Elemente der Infektionsschutzprogramme orientieren sich an logischen Abläufen und sind für das Praxisteam gut zugänglich. ◀

spannte Körperhaltung. Patientenstuhl- und Instrumente-Einstellungen können über ein übersichtliches Touchscreen-Display oder den multifunktionalen Fußanlasser individualisiert werden.

Planmecca Vertriebs GmbH

Tel.: 0521 5606650

www.planmecca.de

Stand: C39

Ein Plus an Möglichkeiten

CAMLOG erweitert das iSy Implantatsystem für ein größeres Behandlungsspektrum.



■ iSy® ist das preiswerte Qualitätssystem von CAMLOG. Es ist schlank, flexibel und überzeugt in der Praxis mit einfacher Handhabung, einem effizienten Workflow und sehr günstigen Preisen. Zum 1. Juli 2015 hat CAMLOG das Implantatsystem erweitert und kommt damit dem Wunsch vieler Anwender nach, welche iSy®-Implantate in noch mehr Fällen einsetzen möchten.

Neu ins Produktprogramm aufgenommen wurden 7,3mm kurze Implantate. Diese sind für Fälle mit eingeschränktem Knochenange-

bot geeignet und erweitern das Indikationsspektrum des Systems. Ebenfalls neu erhältlich sind direkt im Implantat verschraubbare Esthomic®-Gingivaformer, Abformpfosten auf Implantatniveau für offene und geschlossene Abformung sowie verschiedene prothetische Komponenten und Instrumente.

Die neuen Abutments erlauben ästhetische zementierte Rekonstruktionen. Ihr Austrittsprofil ist formkongruent mit dem der neuen Gingivaformer und Abformpfosten offener und geschlossener Löffel.

Gleichzeitig wurde vom Hersteller die iSy®-Implantatbasis auch für definitive Versorgungen freigegeben. Durch diese Erweiterungen stehen dem Behandlungsteam nun noch mehr Optionen offen – und dies unter voller Beibehaltung des ursprünglichen Konzepts und dessen Vorteilen an Einfachheit und Effizienz.

Das Konzept des iSy®-Implantatsystems beruht auf den All-in-Implantat-Sets, die nicht nur ein bzw. vier Implantate beinhalten, sondern wertvolle Zusatzteile. Diese sind die im Implantat vormontierten Implantatbasen, ein Ein-Patienten-Formbohrer, Gingivaformer und Multifunktionskappen zum Scannen, Abformen und provisorisch Versorgen. Gingivaformer und Multifunktionskappen bestehen aus PEEK und werden einfach auf die Implantatbasis aufgesteckt. ◀

iSy by CAMLOG

CAMLOG Vertriebs GmbH

Tel.: 07044 94450

www.isy-implant.com

Stand: G92

ANZEIGE

calaject™

Der Weg zur schmerzfreien Betäubung



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



Hergestellt in Dänemark von:

RÖNVIG

Dental Mfg. A/S | export@ronvig.com

www.ronvig.com | Infokontakt: Tel. 0 171 7717937, kg@ronvig.com

Komplettlösung für digitale Diagnostik

Dürr Dental baut seine VistaSystem-Familie weiter aus.

■ Moderne Zahnarztpraxen haben vor allem eins nicht zu verschmerzen: Zeit. Daher wünschen sie sich Produkte, die Systemlösungen bieten und den Praxisworkflow verbessern. Dürr Dental hat dafür gleich drei Highlights eingeführt:

Die VistaCam iX HD, eine neue intraorale HD-Kamera mit echter HD-Auflösung und Autofokus sowie mit Wechselkopfprinzip sowie VistaPano S Ceph, ein Panoramaröntgengerät mit Ceph-Modul für zeitsparende Röntgenaufnahmen (laterale Ceph-Aufnahme in 4,1 Sek., Panoramaaufnahme in 7 Sek.). Die S-Pan-Technologie, die Bilder in bestechender Klarheit und allen für den Diagnostiker relevanten Strukturen liefert und die Metallartefaktreduzierung tragen zur außergewöhnlich guten Bildqualität bei. Dies spart Zeit



und vermeidet Wiederholungsaufnahmen, da die S-Pan-Technologie Fehlpositionierungen innerhalb vernünftiger Grenzen ausgleicht.

Außerdem die neue Imaging Software VistaSoft: Mit ihren einfachen und durchdachten Workflows gestaltet sie den Praxisalltag noch effektiver. So lassen sich beispielsweise Scanner mit nur einem Klick in Aufnahmebereitschaft versetzen oder Bilder mit nur einem Klick öffnen. Das neue Design wurde für die professionelle Diagnostik optimiert und ermöglicht so die bestmögliche Diagnoseunterstützung.

Alle Systemkomponenten greifen ineinander und liefern bestmögliche Bildqualität in Verbindung mit guter Ergonomie. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

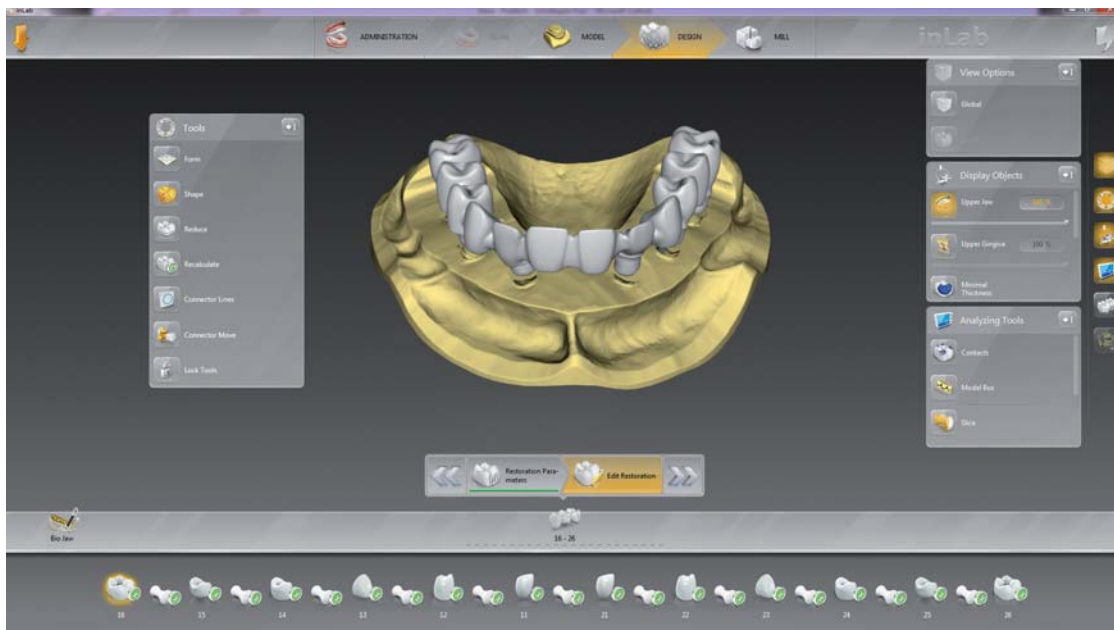
Tel.: 07142 705-0

www.duerrdental.com

Stand: E70

Quantensprung für Zahntechniker

Vollständig überarbeitete inLab-Software von Sirona bietet einzigartige Freiheit.



■ Mit der neuen inLab-Software 15.0 gelingt Sirona ein Quantensprung in der Digitaltechnologie für das zahntechnische Labor: Sie ist modular aufgebaut, offen, kommt ohne Dongle aus, bietet neue Indikationen und verknüpft alle Arbeitsschritte zur Herstellung von Restaurationen.

Die inLab Welt von Sirona bietet dem Zahntechniker umfassende Freiheit: bei der Wahl der Materialien, bei der Wahl der Indikationen und der Wahl der Komponenten. Denn das inLab-System ist offen. Die Software steuert als eigenständige Komponente alle Arbeitsschritte im Labor: CAI (Com-

puter Aided Impression) für den inEos Scanner, CAM (Computer Aided Manufacturing) zur Ansteuerung der inLab-Fräs- und Schleifmaschinen inLab MC XL und inLab MC X5 sowie CAD (Computer Aided Design) als zahntechnische Design-Software. Neben dem Basis-Modul, das die wesentlichen Indikationen des zahntechnischen Alltags abdeckt, werden verschiedene optionale Module zum Kauf angeboten. Zunächst startet Sirona mit den Modulen „Implantologie“ und „Herausnehmbarer Zahnersatz“. Durch die Modularität wird die Software transparent und vergleichbar. Dafür müssen weder

eine Jahreslizenz noch Dongles erworben werden. Auch eine Update-Pflicht besteht nicht. Mit inLab 15.0 stehen zahlreiche neue Funktionen zur Verfügung: Es ist zum Beispiel möglich, direkt verschraubbare Brücken und Stege sowie Bohrschablonen für die Implantologie zur entwerfen. Auch Modellguss-STL-Konstruktionen zum Export können damit zur weiteren Fertigung realisiert werden. ◀◀

Sirona Dental GmbH

Tel.: 06152 16-0

www.sirona.com

Stand: A57, A59

Dreve



Halle 1, Stand Nr. 1A99

Dreve Store

Alle Produkte.

Jederzeit.



www.shop.dreve.de

Stand-Alone-Prophylaxegerät

Mit Varios Combi Pro stellt NSK erstmals ein kombiniertes Ultraschall-/Pulverstrahlgerät vor, das keine Wünsche offen lässt.

■ Eine große Besonderheit von Varios Combi Pro ist die komplette Trennung der medienführenden Kanäle vom Steuergerät, wodurch eine äußerst geringe Störanfälligkeit und eine höchst unkomplizierte Wartung realisiert werden. Hierzu trägt auch der Selbstreinigungsmodus für die Ultraschall- und die Pulverstrahl-Funktion bei.

Die Ultraschall-Funktion des Varios Combi Pro basiert auf der bewährten NSK Varios-Technologie. Dank der iPiezo-Elektronik mit ihrem Auto-Tuning- und Feedback-System steht immer die erforderliche Leistung an der Aufsatzspitze zur Verfügung. Das besonders schlanke und federleichte Ultraschall-Handstück mit LED-Licht bietet dabei stets guten Zugang und überragende Sicht. Das ergonomische Pulverstrahl-Handstück



mit extrem schlanker Spitze macht eine hervorragende Beweglichkeit, durch den gleichmäßigen und exakt regulierbaren Pulverstrahl wird eine effiziente und zeitsparende Pulverstrahlbehandlung möglich. In seiner Grundausstattung beinhaltet Varios Combi Pro die Pulverstrahlereinheit für die supragingivale Anwendung. Optional ist eine Pulverstrahlereinheit für die subgingivale Anwendung

erhältlich. Die Varios Combi Pro Handstücke werden bei Entnahme aus dem Gerät automatisch aktiviert und das Gerät schaltet sofort nach Entnahme eines Handstücks in den jeweiligen Modus. Serienmäßig ist Varios Combi Pro mit einem ergonomischen Multi-Funktions-Fußschalter ausgestattet und enthält ein Basisset an Ultraschall-Aufsätzen und eine Startmenge an Kalziumpulver (FLASHpearl). Ob mit oder ohne die optionale Cart-Lösung: Varios Combi Pro ist schon bald Ihr unersetzlicher Begleiter für alle wichtigen Behandlungsformen in der dentalen Prophylaxe. ◀◀

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 776060
www.nsk-europe.de
Stand: E84

Hohe Haftkraft

Neues Bondingsystem mit selbstverstärkender 3-D-Monomer-Technologie.



■ Bond Force II ist ein selbststärkendes Ein-Komponenten-Adhäsiv, das Fluorid zum Schutz vor Sekundärkaries freisetzt. Jegliche Vorbehandlungen, wie beispielsweise das Anmischen, entfallen vollständig. Trotz einfachster Anwendung mit nur einer Applikation überzeugt es mit herausragenden adhäsiven Eigenschaften. Nach der Applikation sind lediglich eine kurze Einwirkphase von 10 Sekunden, eine Trocknungsphase von fünf Sekunden sowie eine Lichthärtung von 10 Sekunden erforderlich. Dies macht Bond Force II zu einem der schnellsten Bondingsysteme. Obendrein ist Bond Force II äußerst lagerstabil, sodass keine Aufbewahrung im Kühlschrank notwendig ist. Die außergewöhnliche Haftkraft basiert auf einem technologisch einzigartigen Monomer, dessen Mehrfachbindungen in kürzester Zeit eine widerstandsfähige und reißfeste Adhäsivschicht erzeugen. Bereits vor der Lichthärtung und Lufttrocknung baut es eine gleichmä-

ßige, gelartige Bondingschicht auf, sodass keine Stellen der Zahnoberfläche unbedeckt bleiben. Nach der Lichthärtung bilden sich weitere chemische und mechanische Bindungen – ein „dreidimensionales Netzwerk“ entsteht. Bond Force II bietet für jede Art der Anwendung die passende Applikationsform. Sei es die klassische Flasche, den sparsamen Pen oder aber die innovativen Einmalbehälter Unit Dose. Das Flaschensystem eignet sich insbesondere für die Behandlung mehrerer Zähne oder größerer Kavitäten, während der Pen eine äußerst effektive Dosierung erlaubt.

Bond Force II wird in Deutschland von der Kaniedenta GmbH & Co KG (Herford) vertrieben. ◀◀

**Tokuyama Dental
Deutschland GmbH**
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de
Stand: C10

Bleaching-Trend 2015

Neue Möglichkeiten für Behandler und Patienten – Bleaching to go mit Opalescence Go.

■ Opalescence Go ist bei Zahnaufhellungen ein Multitalent. Man kann es vielfältig einsetzen: Zum Einstieg in die Zahnaufhellung, zur Ergänzung einer In-Office-Behandlung, zur Auffrischung – Opalescence Go ist stets genau das Richtige.

Gerade im Rahmen einer Prophylaxesitzung sind viele Patienten dankbar, wenn ihre Zähne nicht nur sauber und gepflegt, sondern auch strahlender werden. So kann man nach der PZR ein oder zwei Trays des Opalescence Go als erweiterte „Prophylaxe plus“-Behandlung einsetzen; dies ist oft der Einstieg in eine umfassendere Aufhellungsbehandlung. Die vorgefertigten, gebrauchsfertigen UltraFit Trays sind bereits mit einem



6%igen H₂O₂-Gel befüllt. Die Folie des Innentrays mit Gel, das auf der Zahnreihe verbleibt, formt sich

nach wenigen Minuten ideal an und bleibt während der 60- bis 90-minütigen Tragezeit formstabil, so sitzt sie sicher und komfortabel. Bereits nach wenigen Anwendungen sind Aufhellungserfolge zu sehen.

Dieses System kann für den Patienten besonders preisgünstig kalkuliert werden. So ist es möglich, mehr Patienten zu hellen, schönen Zähne zu verhelfen – und der Praxis zu zahnbewussten, treuen Patienten. Profitieren Sie von den interessanten Messe-Angeboten am Ultradent-Stand! ◀◀

Ultradent Products GmbH
Tel.: 02203 3592-15
www.ultradent.com
Stand: E98

Ausgefeilte Endo-Technik

F6 SkyTaper eröffnet ein neues Level der Flexibilität.

■ Feilenmanagement ist reine Geschmackssache. Das weiß man auch bei Komet und antwortet zur IDS 2015 mit dem 1-Feilensystem F6 SkyTaper in Taper .06 aus Nickel-Titan. F6 SkyTaper besticht Endo-Spezialisten wie Allgemeinzahnärzte durch ein lückenloses System mit kompromissloser Flexibilität. Die NiTi-Feilen in fünf unterschiedlichen Größen und drei Längen passen für nahezu jede Kanalanatomie. Das Feilendesign mit effizientem Doppel-S-Querschnitt sorgt für eine hohe Reinigungsleistung unter gleichzeitiger Einhaltung des originären Kanalverlaufs. Dank Taper .06 kann der Zahnarzt die Obturationsmethode frei wählen und problemlos Spülflüssigkeit



aktivieren. Der rotierende Einsatz ist in allen drehmomentbegrenzten Endo-Winkelstücken und -motoren möglich. Durch die sterile Verpackung der Single-Use-Instrumente wird die Frakturgefahr reduziert, das Risiko einer Kreuzkontamination ausgeschlossen, Aufbereitung und Dokumentation entfallen. Die umfangreiche Endo-Broschüre und der Abrechnungsleitfaden von Komet können online eingesehen und bestellt werden. ◀◀

**Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG**
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: G83

ANZEIGE

today
DENTALZEITUNG
www.dz-today.info
B V D
Bundesverband Dentalhandel e.V.

Ultraleicht und tiefenscharf

Die Digitalkamera EyeSpecial C-II von SHOFU punktet in Design, Bildqualität und Handling.

Die speziell für den Praxis- und Laboreinsatz konzipierte EyeSpecial C-II-Digitalkamera verbindet eine einfache und sichere Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum. Ob Routine- oder KFO-Patient, ob Intraoralfotografie,



tragen werden. Die anschauliche Darstellung der Vergrößerungsoptionen ermöglicht eine schnelle Auswahl des gewünschten Aufnahmebereichs, während die integrierte Crop-Funktion das Motiv im bevorzugten Verhältnis automatisch beschneidet – auch, wenn die Aufnahmedistanz nicht optimal ist.

Das integrierte Autofokus-System und die Anti-Shake-Funktion garantieren zu jedem Zeitpunkt präzise und detailgetreue Aufnahmen. Die außergewöhnliche Schärfentiefe, die speziell auf den Fokusbereich der Dental fotografie ausgerichtet ist, gewährleistet kontrastreiche Intraoral aufnahmen in brillanter Bildqualität. Die ultraleichte Kompaktkamera kann mühelos mit einer Hand gehalten werden, während die andere den Wangenhalter oder einen Spiegel fixiert. ◀◀

zur Dokumentation oder Anwendung im Dentallabor: Mit ihren acht voreingestellten dentalen Aufnahmemodi liefert sie automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität.

Auf dem großen LCD-Touchscreen-Display mit intuitiver Menüführung lassen sich die Aufnahmen direkt betrachten und die gewünschten Optionen bequem auswählen. Zur sofortigen Fallbesprechung oder Behandlungsplanung können die Fotos über eine WLAN-SD-Karte unmittelbar auf PC, Tablet oder Smartphone über-

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 86640
www.shofu.de
Stand: A31

Weil Ihr Behandlungserfolg kein Zufall ist!

Schnelle und einfache Zahnstellungskorrekturen mit den Messe-Highlights vom Spezialisten.



handlung vorstellen. Interessenten, die sich während der beiden Messetage zum Inman Aligner-Zertifizierungskurs anmelden, erhalten 10% Nachlass auf die Kursgebühr.

Das Fachlabor Dr. W. Klee ist stolz, sich den Messebesuchern der Fachdental Leipzig als das Inman Aligner Certified Lab für Deutschland vorstellen zu dürfen. Der Inman Aligner ist ein revolutionäres kieferorthopädisches Gerät: Zähne können vor einer Veneerpräparation z. B. schnell in die optimale Position gestellt und stark invasive Präparationen oder gar endodontische Behandlungen können vermieden werden.

Weiteres Highlight ist die Zahnkorrekturschiene aesthetic liner® (double action). Sie zählt zu den einfachsten Systemen am Markt. In den meisten Fällen wird ein ideales Behandlungsergebnis in drei Set-up-Schritten, d.h. mit drei Schienenpaaren je Kiefer, erreicht. Als Besonderheit erhalten Messteilnehmer ein einmaliges Angebot, wenn sie sich für eine Behandlung mit aesthetic liner® entscheiden und die transparenten Schienen testen. ◀◀

Inman Aligner-Anwender und Deutschland-Trainer Dr. Jens Nolte aus Bad Segeberg wird persönlich am Messestand den Inman Aligner sowie die Möglichkeiten der Be-

Fachlabor Dr. W. Klee
Tel.: 069 94221-0
www.kfo-klee.de
Stand: F41

Sichere und effektive Gingiva-Retraktion

Re-Cord, die innovative Retraktionspaste in praktischen Dosierkapseln, ermöglicht eine schnelle Gingiva-Retraktion – ganz ohne Faden!

Re-Cord ist eine Retraktionspaste mit Apfelgeschmack für alle Situationen, die eine temporäre Verdrängung des Zahnfleischs erfordern.

Die gewebeschonende Retraktionspaste wird mit dem speziellen Re-Cord-Applikatorstip aus der Dosierkapsel (Inhalt: 500 mg) direkt in den Sulkus appliziert. Zur Ausbringung der Paste können handelsübliche Applikatorpistolen verwendet werden. Aufgrund der komfortablen, direkten Applikation und speziellen Wirkstoffen gelingt die Gingivaretraktion mit Re-Cord bis zu 50 Prozent schneller. Eine Lokalanästhesie ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.

Entsprechend der klinischen Situation und individuellen Arbeitstechnik kann die Re-Cord-Paste als Alternative oder in Kombination mit konventionellen Retraktionsfäden benutzt werden. Wenn nur eine geringfügige Gingivaretraktion erforderlich ist, zum Beispiel bei leicht subgingivalen Präparationsgrenzen, kann Re-Cord



einfacher und gewebeschonender angewendet werden als herkömmliche Retraktionsfäden. Bei stark subgingivalen Präparationen ist hingegen eine Kombination von Faden und Retraktionspaste möglich. Das Abdecken des Retraktionsfadens mit der Re-Cord Paste minimiert das Blutungsrisiko.

Durch Kompression der Paste, die Aluminiumchlorid als Adstringens enthält, resultiert ein hämostatischer Effekt auf die Gingiva. Das in

Re-Cord enthaltene Kaolin absorbiert orale Flüssigkeiten und sorgt nach circa 2 Minuten für eine trockene und saubere Präparationsgrenze. Auf diese Weise schafft Re-Cord exzellente Voraussetzungen für eine exakte Präzisionsabformung. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: G51

Sterilisationsprotokolle im Praxisdatensatz

Software unterstützt bei rechtssicherer Einhaltung der Aufbewahrungsfrist.

Die Integration der aufbewahrungspflichtigen Protokolle aller Geräte aus dem Sterilbereich ist mit apollonia aus dem Hause procedia kein Problem. Nach einmaliger Zuordnung der Netzwerkadresse, der seriellen Schnittstelle oder der CF- bzw. SD-Karte übernimmt apollonia den Import der Protokolle turnusmäßig automatisch.

Dank der intelligenten Auswertungsroutine kann das Programm sogar für alle gängigen Geräte direkt anzeigen, ob der Vorgang erfolgreich verlaufen ist oder nicht. Der Nutzer kann einstellen, ob die Protokolle auch noch durch eine Fachkraft der Praxis freigegeben werden sollen oder die sichere Automatik für die Praxis arbeitssparend zum Einsatz kommen soll.

Durch die Speicherung der Protokolle innerhalb des Praxisdatensatzes von apollonia kann die zehnjährige Aufbewahrungsfrist effektiv erfüllt werden – die Protokolle sind jederzeit unveränderlich einsehbar und auf Wunsch auch

PROTOKOLLE	ID	Erreisedatum	Gerät	Protokollstart	Status	Charge
Alle	000036	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	07.02.13 16:36	erfolgreich	
GERÄT	000037	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	08.02.13 08:56	erfolgreich	
MELAG MELAtherm 10	000033	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	05.02.13 16:35	erfolgreich	
MELAG Vacuaktiv 30	000034	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	06.02.13 09:43	erfolgreich	
MELAG Vacuaktiv 40	000035	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	07.02.13 09:38	erfolgreich	
NEWMED Kronos B	000028	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	04.02.13 10:15	erfolgreich	
EINLESEDATUM	000029	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	04.02.13 12:06	fehlerhaft	
PROTOKOLLDATUM	000030	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	04.02.13 12:20	erfolgreich	
STATUS	000031	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	04.02.13 14:42	erfolgreich	
erfolgreich	000032	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	05.02.13 09:08	erfolgreich	
fehlerhaft	000027	13.02.2015	MELAG Vacuaktiv 30	04.02.13 09:41	erfolgreich	
unbekannt	000023	13.02.2015	MELAG MELAtherm 10	02.02.15 12:41	erfolgreich	
CHARGE						
mit Charge						
ohne Charge						

auszudrucken. Kritik bei der Praxisbegehung ist praktisch ausgeschlossen.

Wenn Praxen diesen Teil des QM bereits automatisch lösen, sollten sie sich auch das komplette elektronische QM-Handbuch für die Zahnarztpraxis anschauen. Mit dem kann man das Papier-QM-Handbuch blitzschnell in der gesamten Praxis netzwerkweit zur Verfügung stellen und durch Anleitungsfilme, Anweisungen, Präsentationen, Bilder und auch Internetlinks auf den neuesten Stand bringen, den die Praxis heute zur

Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen benötigt.

Übrigens sind diese Module im Standardlieferungsumfang von apollonia in der neusten Version enthalten – Bestandskunden mit V400 können die Freischaltung kostenlos und mit V300 ggf. gegen Gebühr nachträglich vornehmen lassen. ◀◀

Procedia GmbH
Tel.: 0511 6787440
www.procedia.de
Stand: F17

KaVo ESTETICA® E70/E80 Vision

Unsere Vision. Für Ihren Erfolg.

- Sensitives Touchdisplay mit völlig neuem Bedienkonzept
- Hygiene-Center mit automatisierten Reinigungsprogrammen
- Moderne Patientenkommunikation mit integrierter Intraoral-kamera und den neuen KaVo Screens mit HD Auflösung
- Einzigartige Systemsoftware CONEXIO für jederzeit direkten Zugriff auf alle relevanten Patientendaten
- Innovatives Schwebestuhlkonzept mit neuen Armlehnen und zulässigem Patientengewicht bis 180 kg

Die neue KaVo ESTETICA® E70/E80 Vision.
Leben Sie Ihre Vision.

Jetzt konfigurieren:
www.mykavo.com/configurator



KaVo. Dental Excellence.

Fachdental Leipzig • 11. & 12. September 2015

Messe-Tipps und Hallenplan

RÜCKKAUF-GARANTIE

Sie möchten in ein digitales Panoramagerät investieren? Aber sind sich bewusst, dass Sie früher oder später auf 3-D Röntgen umsteigen?

Wer in ein digitales Panoramagerät von orangedental investiert, jedoch früher oder später ein DVT-Gerät erwerben möchte, erhält mit der 100% buy-back-Garantie bei allen teilnehmenden Depots maximale Investitionssicherheit: Beim Kauf eines PaX-iHD+ ist eine buy-back-Garantie inklusive. Entscheiden Sie sich dann innerhalb von 2 Jahren nach Kauf für ein orangedental-3-D-Gerät mit FOV 8x8 oder größer, so wird Ihnen 100% des OPG Kaufpreises angerechnet – einfach, clever und bewährt.



ORANGEDENTAL

STAND E77

PERIIMPLANTITIS-BEKÄMPFUNG

Die ImplantProtect-Ultraschallspitzen von Acteon Equipment bestehen wie die meisten auf dem Markt erhältlichen Implantate aus technisch reinem Titan (CPT) und ermöglichen ein Debridement ohne Oberflächenbeschädigung, das Risiko einer bakteriellen Rekontamination wird erheblich reduziert.



Die gekrümmte Form der ImplantProtect-Ansätze erleichtert den Zugang und die Bearbeitung rund um das Implantat und die taktile Wahrnehmung des Behandlers bleibt erhalten – die Therapie kann somit selbst bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden.

ACTEON

STAND C81

SEMIPERMANENTE BEFESTIGUNG

SEMIFIX IMPLANT dient zur sicheren Befestigung implantatgetragener Kronen und Brücken. Der semipermanente Befestigungszement bietet durch seine elastischen Eigenschaften die Option, die kaustabil zementierte Implantatprothetik in den ersten Monaten bei Bedarf beschadigungsfrei wieder zu entfernen. Die kontrollierte, leichte Expansion von SEMIFIX IMPLANT führt zu einer optimalen Abdichtung des Spaltes zwischen Abutment und Suprakonstruktion und minimiert so das Risiko einer Periimplantitis.



KANIEDENTA

STAND G51

LACHGASSEDIERUNG

Zur Beruhigung von Angstpatienten hat sich die Lachgassedierung auch in Deutschland etabliert. Das sichere und effektive Verfahren wird weltweit täglich ohne Komplikationen erfolgreich angewendet und bietet für Arzt und Patient eine Vielzahl von Vorteilen. BIEWER medical unterstützt Zahnärzte mit modernster Technik. So bieten die digitalen Flowmeter sowie die patentierte mobile ALL-IN-ONE Einheit sedaflow® slimline einzigartige Möglichkeiten, eine Lachgassedierung auf höchstem Level durchzuführen.



BIEWER MEDICAL

STAND H43

UNIVERSALE UNTERFÜTTERUNG

Sofreliner Tough ist ein Unterfüttungsmaterial für das Labor und für die direkte Anwendung in der Zahnarztpraxis. Bei der direkten Chairside-Methode wird Sofreliner Tough in nur einer Sitzung unterfüttet, sodass zum einen dem Patienten unangenehme Wartezeiten ohne Prothese und zum anderen dem Zahnarzt die Laborkosten erspart bleiben. Die Applikation von Sofreliner Tough erfolgt direkt vor Ort auf die Prothese und passt sich umgehend der Kieferform des Patienten an.



TOKUYAMA

STAND C10

FEILENSYSTEM

Das 1-Feilen-System F6 SkyTaper in Taper .06 aus Nickel-Titan besticht Endo-Spezialisten wie Allgemein Zahnärzte durch ein lückenloses System mit kompromissloser Flexibilität. Die NiTi-Feilen in fünf unterschiedlichen Größen und drei Längen passen für nahezu jede Kanalanatomie. Das Feilendesign mit effizientem Doppel-S-Querschnitt sorgt für eine hohe Reinigungsleistung unter gleichzeitiger Einhaltung des originären Kanalverlaufs. Dank Taper .06 kann der Zahnarzt die Obturationsmethode frei wählen und problemlos Spülflüssigkeit aktivieren. Der rotierende Einsatz ist in allen drehmomentbegrenzten Endo-Winkelstücken und -motoren möglich. Durch die sterile Verpackung der Single-Use-Instrumente wird die Frakturgefahr reduziert und das Risiko einer Kreuzkontamination ausgeschlossen.



GEBR. BRASSLER

STAND G83

KOMPOSIT-SYSTEM



Das fließfähige Kompositverblendsystem Ceramage UP vereint die positiven Eigenschaften von Komposit und Keramik. Es eignet sich für Kronen und Brücken, Inlays und Veneers sowie Langzeitprovisoren. Die Einzelmassen sind fließfähig und dennoch standfest, leicht modellier-, konturier- und polierbar. Sie lassen sich wie Keramikfarben miteinander mischen oder mit den lichterhärtenden Malfarben des Lite-Art-Systems individualisieren. Aufgrund seiner gebrauchsfertigen, thixotropen Massen ermöglicht das Komposit ein freies Modellieren der Zahnformen.

SHOFU

STAND A31

NEUER ONLINE-SHOP

Mit ihrem neuen Online-Store bietet die Dreve Dentamid GmbH ihren Kunden die ganze Dreve-Produktpalette des dentalen Bedarfs von High-End-Geräten über Materialien bis hin zum passenden Zubehör. Davon profitieren Zahnärzte und Zahn-techniker, kleine Praxen und große Labore gleichermaßen. Mit bewährtem, übersichtlichem Shopaufbau und dauerhaft abrufbarer Bestellhistorie wird viel Zeit gespart. Die Nutzung des Stores www.shop.dreve.de ist kundenfreundlich: Nach der Anmeldung können die gewünschten Produkte ausgewählt und bestellt werden.



DREVE

STAND A99

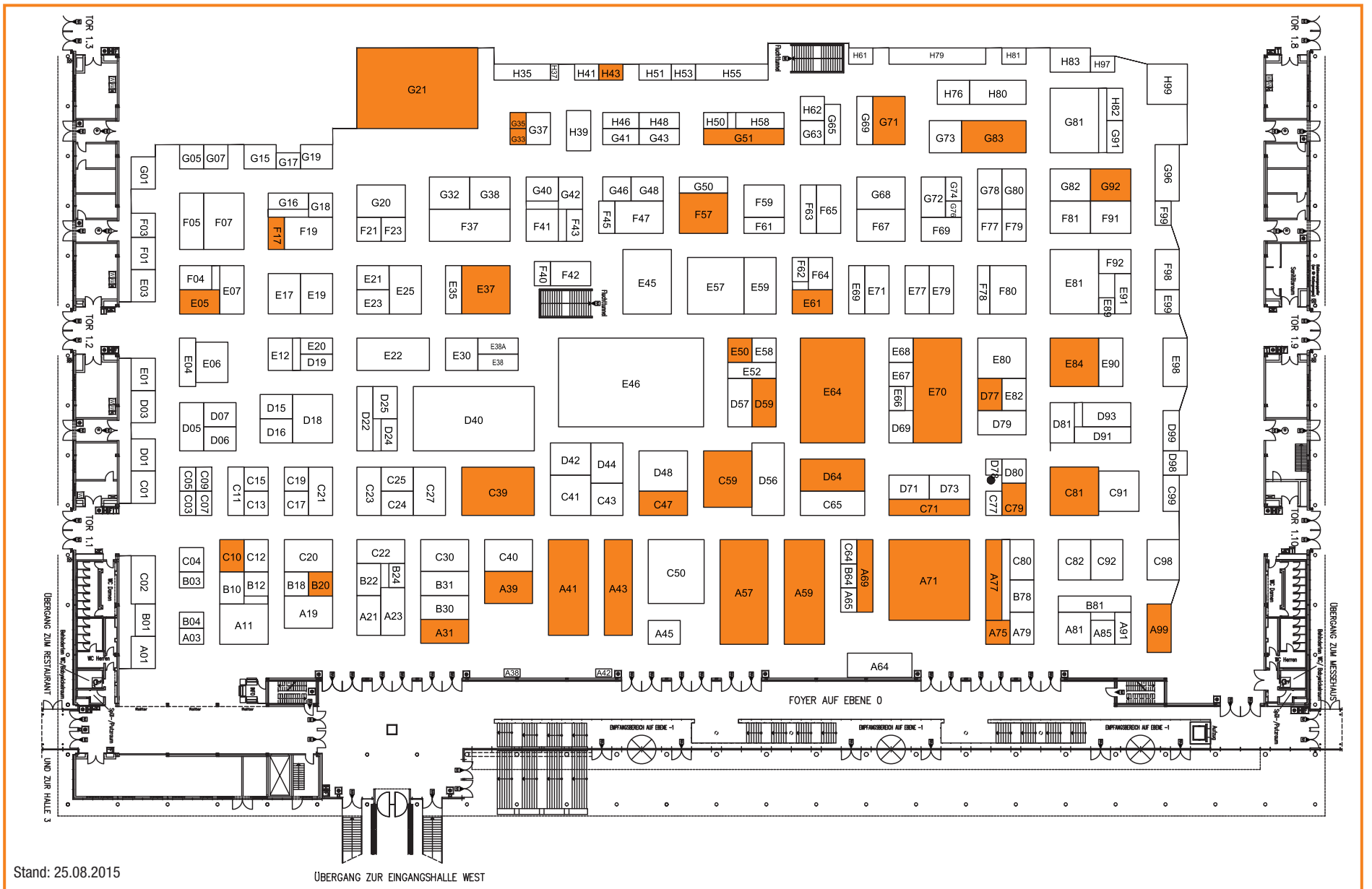
FARBKONZEPT

Das gemeinsam mit einer Expertengruppe entwickelte Essentia von GC stellt einen Paradigmenwechsel in der restaurativen Zahnheilkunde dar. Als innovatives Farbkonzept bricht es auf einfache und mutige Weise mit bekannten Konventionen und steht für die reine Essenz hochwertiger Schichtarbeiten. Mit nur sieben Spritzen, basierend auf drei einzigartigen Kompositionen, bietet GC Essentia eine einfache und gleichzeitig zuverlässige Lösung für alle ästhetischen Restaurationen. Mit GC Essentia können Anwender einen mutigen Weg beschreiten: einfach ihrer Intuition folgen!



GC

STAND A39



FIRMA STAND-NR. FIRMA STAND-NR. FIRMA STAND-NR. FIRMA STAND-NR. FIRMA STAND-NR.

A A. Schweickhardt ACTEON Germany Tipp AESCULAP AKB Dental-Handwerker ALPRO MEDICAL Altmann Dental Amann Girrbach American Dental Systems Anton Gerl	C17 C81 C30 G73 C47 E59 C23 C21 D48	Dexcel® Pharma DI&M – Dental Innovation & Marketing DIRECTA AB Dr. August Wolff Dr. Hinz Dental-VertriebsgesellschaftmbH Dr. Schindler Dental Dr. Walser Dental Drevo Dentamid DT STUDY CLUB Tipp DÜRR DENTAL Dux B.V. DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum	H58 C05 H82 E38 E38A F57 C02 C03 H43 B78 B04 D19 F81 E59 G43 F03	E EMS Electro Medical Systems ERKODENT Erich Kopp EURO Dentalservice EURONDA Deutschland Eurotec Dental EVIDENT	C59 D06 G50 H79 G72 F45 A99 G21 E70 E03 F99	F F1 Dentalsysteme Fachlabor Dr. W. Klee für grazile Kieferorthopädie FARO Deutschland FIBA FINNDENT Deutschland First Class Beautiful Smile Flemming Dental Ost Frank Meyer Fräszentrum Ortenau FRH – Freies Rechenzentrum Futura-Dent Halle	D93 F41 E30 C09, E66 H76 E17 D22 H41 G65 F99 H99	G Garlichs & Denteg Dental-Depot Garrison Dental Solutions GC Germany Tipp Gebr. Brasseler Tipp GEILERT Geistlich Biomaterials GlaxoSmithKline Consumer Healthcare	D42 D80 A39 G83 F91 B64 F47	H Hager & Meisinger Hager & Werken Hain Lifescience HanChaDent Harvard Dental International Heka Dental A/S HELMES-Innovations Helmut Zepf Medizintechnik Henry Schein Dental Deutschland Tipp A69, A71, A75, A77, C71 Heraeus Kulzer Hoffmann Dental Manufaktur HOPF, RINGLEB & CO. Hu-Friedy Humanchemie	G48 E19 F64 G05 C82 F07 F61 A01	I I.C. Lercher ic med EDV-Systemlösungen für die Medizin IC Medical i-DENT Vertrieb Goldstein Ivoclar Vivadent	H35 E90 F62 G35 C50	J jenadental Johnson & Johnson	E57 F21	K KADUR Raumidee Tipp Kaniedenta	D15 G51	L Landes Zahnärztekammer Sachsen (LZKS) lege artis Pharma Le-IS Stahlmöbel LinuDent – Pharmatechnik LM-Instruments Oy Loser & CO	A23 C15 H80 E05 C39 E04, G69	M Maier Strahlentechnik Mann Praxis- und Labormöbel Mectron Deutschland MEDA Pharma MeDent medentex MEDIADENT Stahlmöbelwerk MEGADENTA Dentalprodukte MELAG Medizintechnik METASYS Medizintechnik Micro-Mega Miele & Cie. Minilu MIP Pharma Mirus Mix MIS Implants Technologies miscea model-tray für rationellen Dental-Bedarf MSL Dental	D78 C20 E79 C12 E57 G32 E23 C79 D56 C65 E68 F19 E25 C13 F63 G16 H48 C19 D48	N Nordiska Dental AB Nouvag Dental- und Medizintechnik NSK Europe NTI-Kahla Rotary Dental Instruments NWD Fachbuchhandlung NWD Gruppe Nordwest Dental NWD.S Systemhaus Nordwest Dental	E50 G37 E84 D01 D40 D40 D40	O O.M.S. spaOfficine Meccaniche Optidental Spezialdepot für Praxis u. Labor OPTI-Zahnarztberatung orangedental Tipp ORBIS DENTAL Oridima Dentalinstrumente Oschatzer Dental Service	B81 F42 G81 E71, E77 D40 C07 H76	P Phibo® Deutschland Philipp-Pfaff-Institut PHILIPS UB Consumer Lifestyle Planmeca Pluradent Tipp D59, D64, E64 Polydentia Premier Dental Products PrimSEO GbR – Online Praxismarketing Procedia Procter & Gamble PRODENT Dentalbedarf	G18 A21 C41 C39 pluradent C64 D99 E89 F17 C91 G40	Q Qioptiq Photonics Quintessenz TV-Wartezimmer	B12 E06	R R-dental Dentalerzeugnisse Tipp Reitel Feinwerktechnik	B03 E61	D18 C77 A41, A43 H51 G01 D79	S Salli Systems SamsonLifeWell – BQE Deutschland Sanofi-Aventis Deutschland Satztechnik Meißen SCHEU-DENTAL Schick Schlumbohm Schülke & Mayr SDI Germany Sendoline AB SHOFU DENTAL Tipp Sirona Dental Systems A57, A59 Smile Hochschule für Grafik & Buchkunst SPEIKO – Dr. Speier starMed Bodenburg, Rimmele u. Hald State of the Art Straumann Sunstar Deutschland SUPPORT DESIGN AB synMedico	G72 E20 C80 A23 C22 A11 A03 D57 G07 E35 A31 A57, A59 G96 G42 E12 A91 D81 D07 E58 C04	T TePe Mundhygieneprodukte theratecc THIENEL Dental Tischlerei Beuster Tokuyama Dental Deutschland Tipp Transcodent	C43 D25 D03 B01 C10 C99	U U-Dent Dentalinstrumente ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte Ultradent Products USTOMED INSTRUMENTE Ulrich Storz	D24 F37 E98 G41	V VDW Verband medizinischer Fachberufe VITA Zahnfabrik H. Rauter	C27 H53 E81	W W&H Deutschland Wassermann Dental-Maschinen WHITESmile Wieland Dental + Technik Willmann & Pein WISSNER Gesellschaft für Maschinenbau Witex Wrigley	E37 D71 H62 H83 E99 G74 G91 B10	Y Yelp Deutschland	H46	Z ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft Zahnärztekammer Berlin Zantomed ZL Microdent-Attachment Zubler Gerätebau	G68 A21 C11 B22 G71
---	---	--	--	---	---	---	--	--	---	---	--	---	---------------------------------	---	------------	--	------------	--	--	---	--	--	--	--	--	---	---	---	------------	--	------------	--	---	---	--	---	--	--------------------------	--	-------------------	---	--	------------------------------	-----	--	---------------------------------

INSERENTEN

Tipp Fachdental Leipzig-TIPP

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.

Besuchen Sie uns: 1/G71

Der starke Partner an Ihrer Seite!

Besuchen Sie uns auch in:

Hannover infotage dental 26.09.

München infotage dental 10.10.

Stuttgart Fachdental 23. - 24.10.

Frankfurt infotage dental 06. - 07.11.



- CAD/CAM
Technologien

DC5™



- Absaugtechnik
- Ofentechnik
- Schleifsysteme



VARIO 200ZR



- Dentalkeramik
- Presszubehör

DC Ceram **concept Press**
Lithium Disilikat Keramik



Produktvergleich „Lithium Disilikat x2“,
im Fachmagazin Dental Dialogue 3/2014,
unter www.ceramay.de.

Folgen Sie uns unter www.blog.zubler-group.de

www.zubler-group.de

BYE-BYE BIOFILM



DAS PLUS IN PROPHYLAXE



- } SUB- UND SUPRAGINGIVAL
- } PARODONTITIS- UND PERIIMPLANTITIS-THERAPIE
- } SANFT UND SCHONEND

JETZT
AM STAND
TESTEN!

Halle 1
Stand
1C59

BYEBYEBIOFILM.COM

EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH – SCHATZBOGEN 86 – 81829 MÜNCHEN – DEUTSCHLAND

EMS⁺